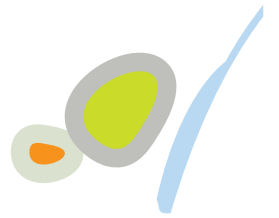


# GESCHÄFTSBERICHT 2022

Rechnung 2022, Budget 2023

GEMEINDE  
**AU**



# Termine

## **Vorversammlung**

Montag, 13. März 2023, 19.00 Uhr

Aula OMR Am Bach, Heerbrugg

anschliessend Apéro

## **Bürgerversammlung**

Montag, 20. März 2023, 19.00 Uhr

Mehrzweckhalle Wees, Au

anschliessend Apéro

## Inhaltsverzeichnis

### Verwaltungsbericht

Traktandenliste	3
Vorwort	4
Kurz und bündig zusammengefasst	6
Verwaltungsbericht	8
Volksabstimmungen	18
Berichte der Abteilungen	20

### Steuern und Finanzplanung

Steuerabrechnung 2022 und Steuerplan 2023	33
Finanzplanung	37
Investitionsplanung 2023 – 2027	38
Abrechnung fertiggestellter Projekte	44

### Finanzbericht und Budget

Gemeindehaushalt	
Jahresergebnis / Gewinnverwendung	47
Erfolgsrechnung	48
Investitionsrechnung	63
Bilanz	67
Neue Ausgaben zum Budget 2023	68
Anlagespiegel	69

Elektrizitätsversorgung	
Jahresergebnis / Gewinnverwendung	71
Erfolgsrechnung	72
Investitionsrechnung	74
Bilanz	78
Anlagespiegel	79

Wasserversorgung	
Jahresergebnis / Gewinnverwendung	80
Erfolgsrechnung	81
Investitionsrechnung	82
Bilanz	84
Anlagespiegel	85

Alters- und Pflegeheim Hof Haslach	
Erfolgsrechnung	86
Investitionsrechnung	87

### Anträge

Anträge des Gemeinderates	89
Bericht der Geschäftsprüfungskommission	90
Bericht der externen Revisionsstelle	91

### Regionale Zusammenarbeit

Berichte	93
----------	----



gedruckt in der  
schweiz



## Impressum

**Redaktion** Gemeinderatskanzlei,  
Finanzverwaltung für Finanzbericht

**Gestaltung** foxcom agentur AG

**Druck** Galledia Print AG



## Traktandenliste

20. März 2023, 19.00 Uhr  
Mehrzweckhalle Wees, Au

### Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Au

1. Genehmigung Jahresrechnung 2022
2. Genehmigung Budget 2023 und Steuerfuss 2023
3. Allgemeine Umfrage

#### Stimmrechtsausweis

Als Stimmkarte gilt die per Post separat zugestellte Karte «Stimmrechtsausweis». Diese ist beim Eintritt in den Versammlungsraum vorzuweisen. Fehlende Stimmrechtsausweise können bei den Einwohnerdiensten am Front-Office bezogen werden.

#### Geschäftsbericht

Aus Umweltschutz- und Kostengründen verzichtet die Politische Gemeinde Au seit längerer Zeit darauf, den Geschäftsbericht in jeden Haushalt zu versenden. Der Geschäftsbericht der Politischen Gemeinde Au wird nur noch denjenigen Personen zugestellt, welche ihn ausdrücklich in Papierform bestellen. Bestellt werden kann der Geschäftsbericht per Bestelltalon, welcher mit dem Stimmrechtsausweis für die Bürgerversammlung verschickt wird, per E-Mail an einwohnerdienste@au.ch oder per Telefon 058 228 62 20. Weitere Exemplare liegen bei der Gemeindeverwaltung auf. Der Geschäftsbericht liegt zudem jeweils an der Vorversammlung und an der Bürgerversammlung auf. Die detaillierten Zahlen können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

#### Allgemeine Informationen zur Bürgerversammlung

An der Bürgerversammlung werden nur angekündigte Geschäfte behandelt (Art. 35 Abs. 2 Gemeindegesetz [abgekürzt GG; sGS 151.2]). Über die Traktanden-



Auer Rebberge

liste für die anstehende Bürgerversammlung entscheidet der Gemeinderat. Die Leitung der Versammlung obliegt dem Gemeindepräsidenten. Er sorgt für die ordnungsgemässe Erledigung der Geschäfte (Art. 32 GG). Eine Eingabe im Vorfeld der Bürgerversammlung für Traktanden aus der Bürgerschaft ist nicht möglich. In der allgemeinen Umfrage können Fragen von allgemeiner Bedeutung über einen Gegenstand aus dem Aufgabenbereich der Gemeinde gestellt werden. Der Rat beantwortet diese Fragen mündlich oder schriftlich bis spätestens an der nächsten Bürgerversammlung. Werden Anträge gestellt, deren Behandlung in die Zuständigkeit der Bürgerschaft fällt, können sie beraten, zur Begutachtung und Ausarbeitung eines Beschlussentwurfs an den Rat überwiesen oder verworfen werden (Art. 45 GG). Über letztere zwei Möglichkeiten wird direkt an der Versammlung abgestimmt. Sowohl die Vorversammlung als auch die Bürgerversammlung steht allen Interessierten offen. An der Bürger-

versammlung wird den Nichtstimmberechtigten ein separater Platz zugewiesen. Sie dürfen sich nicht an den Verhandlungen und den Abstimmungen beteiligen (Art. 31 GG).

#### Anträge

Zur Vermeidung von Missverständnissen sind Anträge in schriftlicher Form einzubringen (Art. 39 Abs. 3 GG). Auf Wunsch ist die Gemeinderatskanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrags.

## Vorwort



### Geschätzte Mitbürgerinnen, geschätzte Mitbürger

Der Gemeinderat Au musste einen unpopulären Entscheid treffen. Aufgrund des vorliegenden Budgets 2023 beantragt der Gemeinderat bei den Bürgerinnen und Bürgern eine Steuererhöhung um zehn Prozentpunkte. Dies bedeutet, dass der Gemeindesteuerfuss von 87 auf 97 Prozent erhöht wird. Der durchschnittliche Steuerfuss aller St. Galler Gemeinden lag im Jahr 2022 bei 115 Prozent. Nur mit dieser einschneidenden Massnahme kann der rasante Abbau des Eigenkapitals gebremst werden. Trotz der Steuerfusserhöhung sieht das Budget der Gemeinde Au ein Defizit von rund 2.3 Millionen Franken vor.

Die Hauptgründe für den höheren Steuerbedarf sind die Teuerung, das Wachstum der Gemeinde und die stetig steigenden Bildungskosten. Bei der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg ist beispielsweise der Finanzbedarf von 9.9 Millionen Franken im Jahr 2019 auf 13.5 Millionen Franken im Jahr 2023 an-

gestiegen. Dies ist eine Steigerung von rund 3.6 Millionen Franken, respektive etwa 36 Prozent. Auf der anderen Seite sind die Steuereinnahmen im selben Zeitraum um rund 1.4 Millionen Franken gesunken. Zurückzuführen ist der rückläufige Steuerertrag auf die Steuerreform- und AHV-Finanzierung (STAF), die Senkung der Gemeindesteuern im Jahr 2021 und die Folgen von Corona. Seit 2022 steigen die Steuereinnahmen wieder an.

### Investitionen nicht aufschieben

Der Gemeinderat hat das Budget mit Bedacht erstellt und genau geprüft. Dasselbe gilt für die empfohlene Steuerfusserhöhung. Aus Sicht des Gemeinderates wäre es falsch, wenn jetzt geplante Sanierungsmassnahmen aufgeschoben oder laufende Projekte storniert würden. Dies hätte längerfristig betrachtet Mehrkosten zur Folge, die sich über Jahrzehnte auswirken können. Hinzu kommt, dass sich eine Gemeinde weiterentwickeln muss, um attraktiv zu bleiben und den künftigen Generationen eine gute Basis für ihr Wirken zu bieten. Der Gemeinderat und die Bevölkerung tragen eine grosse Verantwortung für alles, was heute gemacht oder eben auch nicht gemacht wird. Bereits im Jahr 2018 wurde der Wettbewerb zur Entwicklung des Zentrums Au abgeschlossen. Damit wurden die Grundlagen für das gemeinsame Projekt mit der Katholischen Kirchgemeinde Au und der Politischen Gemeinde festgelegt. Ziel ist unter anderem ein attraktiver Saal für Veranstaltungen. Die Studie wurde der Bürgerschaft im September vorgestellt. Im Jahr 2023 sollen nun die Details geplant werden. Die vielen positiven Rückmeldungen aus der Bevölkerung zeigen klar auf, dass das Projekt auf dem richtigen Weg ist. Ein weiteres Projekt, dessen Umsetzung in diesen Tagen begonnen hat, ist der neue Sportplatz Tägeren, von welchem vor al-

lem Sportbegeisterte und der Nachwuchs profitieren.

### Vorausschauend und langfristig planen

Ausgelöst durch das neue Planungs- und Baugesetz muss die Gemeinde Au die Ortsplanungsinstrumente neu erstellen. Nachdem der Entwurf der neuen Schutzverordnung für Natur und Landschaft öffentlich vorgestellt wurde, wird in Kürze der Schutz der Kulturgüter und Bauten präsentiert. Im Herbst 2023 wird das neue Baureglement mit Zonenplan voraussichtlich zur Mitwirkung freigegeben. In diesem Zusammenhang werden die beiden Gebiete um die beiden Bahnhöfe Au und Heerbrugg genauer untersucht, damit die künftige Entwicklung dieser Gebiete gesteuert und im neuen Zonenplan geregelt werden kann. Ein weiteres Projekt, welches der Gemeinderat im 2023 angehen wird, ist die Altersversorgung. Die Gemeinde Au benötigt in rund zehn Jahren für die Betreuung der Bewohnenden im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach mehr Kapazität. In einem nächsten Schritt werden die Infrastrukturbedürfnisse und mögliche Lösungsansätze skizziert.

### Gemeinde muss sich regional einbringen

Aufgabe des Gemeinderates ist es zudem, nicht nur bis an die Gemeindegrenzen, sondern darüber hinaus zu denken. Mit dem Agglomerationsprogramm fördert der Bund die Regionen und Gemeinden in der koordinierten Weiterentwicklung. Für die im Herbst 2021 eingereichten Berichte erwartet die Region im Verlaufe des Jahres 2023 die Beitragszusagen aus Bern. Je nach Vorhaben wird der Kanton zusätzliche Gelder beisteuern. Bund und Kanton tragen so massgeblich zur Entwicklung der Gemeindeinfrastruktur bei. Die Gemeinden ihrerseits müssen die Agglo-Projekte steuern



Blick ins Rheintal

und vorwärts bringen, damit die Gelder abgeholt werden können. Die Gemeinde Au profitiert unter anderem direkt von der geplanten Brücke für den Fuss- und Veloverkehr nach Lustenau. Ebenfalls regional koordiniert werden die verschiedenen Hochwasserschutzprojekte. Beim Rheintaler Binnenkanal sowie am Littenbach und Äächeli konnte die Mitwirkung abgeschlossen werden. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dem Kanton sowie vom Bund werden aktuell bearbeitet.

### Rechnung 2022 positiver als budgetiert

Die Erfolgsrechnung 2022 schliesst mit einem Defizit von 1.9 Millionen Franken ab. Ursprünglich wurde mit einem Aufwandüberschuss von 3.9 Millionen Franken gerechnet. Somit wurde ein um 2 Millionen Franken besseres Resultat erzielt als angenommen. Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist unter anderem auf gestiegene Einnahmen aus Gebühren und Abgaben sowie das

Wachstum im Steuerbereich zurückzuführen. Das verbleibende Defizit wird – wie bereits im Vorjahr – über die Reserve gedeckt. Wie das Budget 2023 zeigt, hält der Trend des Aufwandüberschusses trotz dem kostenbewussten und haushalterischen Umgang mit den Steuergeldern weiter an. Falls die Kostenentwicklung bei der Primarschule Au-Heerbrugg nicht gebrochen wird, muss die Bevölkerung im Jahr 2024 mit einer weiteren Steuerfusserhöhung rechnen.

### Gemeinderat beantragt Zustimmung

Der Gemeinderat beantragt an der Bürgerversammlung im März der Bevölkerung die Zustimmung zum Finanzabschluss 2022 sowie zum Budget 2023 verbunden mit der Steuererhöhung um zehn Prozentpunkte. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zudem eingeladen, sich für detailliertere Informationen bei der Finanzverwaltung zu melden. Für das entgegengebrachte Vertrauen und den Rückhalt bedankt sich der Gemein-

derat bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern. Sowohl die politische Behörde als auch die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung geben täglich ihr Bestes, um den Bürgerinnen und Bürgern optimale Dienstleistungen zu erbringen und die Gemeinde vorausschauend und nachhaltig zu entwickeln.

Christian Sepin,  
Gemeindepräsident

## Kurz und bündig zusammengefasst



Bild: Toni Sieber

### 1. Jahresrechnung 2022

Mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'903'540.19 (Verlust) schliesst der allgemeine Gemeindehaushalt der Politischen Gemeinde Au das Jahr 2022 ab. Das ist gegenüber dem budgetierten Aufwandüberschuss bzw. Verlust von CHF 3'909'870 eine Besserstellung von CHF 2'006'329.81.

Grössere Abweichungen gegenüber dem Budget gab es insbesondere in folgenden Positionen (in CHF):

Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	201'400	Mehreinnahmen
Bildung	497'400	Minderausgaben
Soziale Sicherheit	224'200	Minderausgaben
Verkehr	277'000	Minderausgaben
Finanzen, Steuern	320'200	Mehreinnahmen

Der Verlust wird im Gemeindehaushalt wie folgt verbucht:

Entnahme aus dem Bilanzüberschuss	1'903'540.19
-----------------------------------	--------------

Der Aufwandüberschuss der Elektrizitätsversorgung beträgt CHF 169'671.32 und soll aus dem Eigenkapital entnommen werden. Der Ertragsüberschuss der Wasserversorgung beträgt CHF 493'834.89 und soll ins Eigenkapital eingelegt werden.

### 2. Budget und Steuerfuss für das Jahr 2023

Im Budget 2023 zeigen sich im Vergleich zum Vorjahr deutliche Mehrausgaben, wodurch trotz Anpassung des Steuerfusses (97 Prozent) ein Budgetdefizit von CHF 2'340'400 resultiert. Die gewichtigste Position bei den Mehrausgaben ist der für das Jahr 2023 budgetierte Mehraufwand im Bildungsbereich von rund CHF 1.8 Millionen gegenüber dem Jahresabschluss 2022.

Aufgrund der nachhaltig steigenden Ausgaben und des strukturellen Defizites beantragt der Gemeinderat, den Steuerfuss um 10 Prozent von bisher 87 auf 97 Prozent zu erhöhen, um den rasanten Reservenabbau zu bremsen. Dies entspricht Mehreinnahmen bei den Steuern von rund CHF 1.8 Millionen. Trotzdem wird ein Aufwandüberschuss von CHF 2'340'400 erwartet und damit eine weitere Entnahme aus dem Bilanzüberschuss notwendig werden.

Die Liegenschaftsabgaben sollen bei 0.6 Promille, die Feuerwehrabgaben bei 7 Prozent verbleiben.

Die Elektrizitätsversorgung sieht im 2023 einen budgetierten Gewinn von CHF 1'105'800, die Wasserversorgung einen budgetierten Gewinn von CHF 454'600 vor.





### Weshalb ist eine Steuererhöhung notwendig?

In den letzten Jahren ist die Bevölkerung in der Gemeinde Au gewachsen. Mit ihr auch die Ausgaben. Der Finanzbedarf der Primarschulgemeinde Au-Heerbrugg ist beispielsweise von 9.9 Millionen Franken im Jahr 2019 auf 13.5 Millionen Franken im Jahr 2023 angestiegen. Dies ist eine Steigerung um rund 3.6 Millionen Franken, respektive etwa 36 Prozent innert vier Jahren. Auf der anderen Seite sind die Steuereinnahmen in demselben Zeitraum um rund 1.4 Millionen Franken gesunken. Zurückzuführen ist der rückläufige Steuerertrag auf die Steuerreform- und AHV-Finanzierung (STAF), die Senkung der Gemeindesteuern und die Folgen von Corona.

Das steigende Finanzdefizit wurde in den letzten beiden Jahren durch Bezüge aus den Reserven gedeckt. Damals ging der Gemeinderat davon aus, dass es bezüglich der Ausgabenentwicklung in absehbarer Zeit zu einer Trendwende kommen wird. Eine solche ist heute allerdings nicht absehbar. Um den weiterhin rasanten Abbau der Reserven abzubremsen, ist eine Steuerfusserhöhung unumgänglich. Deshalb beantragt der Gemeinderat die Erhöhung des Steuerfusses um 10 auf 97 Steuerprozent. Mit dieser Massnahme wird der budgetierte Bezug aus den Reserven im Jahr 2023 um 1.8 Millionen Franken auf 2.34 Millionen Franken reduziert. In Anbetracht, dass die Steuereinnahmen seit 2022 wieder ansteigen, ist dieser erneute Bezug aus den Reserven vertretbar.

Im Gegensatz zum Gemeindesteuerfuss sinkt der kantonale Steuerfuss im Jahr 2023 um 5 Steuerprozent. Diese Reduktion federt die Mehrkosten für die einzelnen Steuerzahlerinnen und Steuerzahler in Au und Heerbrugg leicht ab. Die effektiven Mehrkosten werden sich im Durchschnitt pro CHF 1'000 Steuern um etwa CHF 23 erhöhen. Oder anders ausgedrückt die Mehrbelastung für die Steuerzahlenden dürfte in diesem Jahr bei durchschnittlich etwa 2.3 Prozent liegen.

Mit dem wohlbedachten Vorgehen wird das Ungleichgewicht zwischen Ausgaben und Einnahmen ausgeglichen und der Reserveabbau reduziert.

## Verwaltungsbericht



Der Gemeinderat setzt sich seit 1. Januar 2023 wie folgt zusammen (von links, Fotocollage): Franco Frisenda, Marcel Fürer (Gemeinderatsschreiber), Jennifer Eichmann, Patrick Morger, Christian Sepin (Gemeindepräsident), Antonio Cipolletta, Markus Bernet, Olaf Tiegel

### Gemeinderat

An 23 Sitzungen (Vorjahr 22) hat der Gemeinderat insgesamt 321 Traktanden (Vorjahr 353) beraten. Die schriftlichen Protokolle umfassen 903 Seiten (Vorjahr 915). Die einzelnen Ratsmitglieder waren darüber hinaus in Kommissionen tätig sowie als Delegierte in diversen regionalen Organisationen. Die Funktionen und Delegationen, welche die einzelnen Gemeinderäte ausüben, sind in der Konstituierungsliste aufgeführt. Diese Liste ist auf [www.au.ch](http://www.au.ch) online (Stichwort: Konstituierungsliste) zu finden.

### Löhne und Entschädigungen

Die Entschädigungen für die vom Volk gewählten Behörden werden gemäss Gemeindegesetz (sGS 151.2) offengelegt. Sie lauten wie folgt (jeweils brutto):

#### Gemeindepräsident

Christian Sepin (100%): CHF 207'842 zuzüglich CHF 12'000 Fixspesen pro Jahr, ein Geschäftsfahrzeug und der Vorsorgebeitrag. Sitzungsgelder werden keine ausbezahlt. Sämtliche Entschädigungen aus regionalen Gremien gehen an den allgemeinen Finanzhaushalt der Gemeinde.

#### Gemeinderäte

Markus Bernet (Vize-Gemeindepräsident), Ernst Brändle (Vize-Vize-Gemeindepräsident), Jennifer Eichmann, Alex Frei, Franco Frisenda und Olaf Tiegel:

	in CHF	
Grundpauschale	900	pro Monat
Spesepauschale	100	pro Monat
Entschädigung pro Anlass/Sitzung	150	
Stundenansatz für a.o. Arbeitsaufwand	60	
Entschädigung Vize-Gemeindepräsident	1'100	pro Jahr
Entschädigung Vize-Vize-Gemeindepräsident	350	pro Jahr

#### Geschäftsprüfungskommission

Franziska Villommet (Präsidentin), René Federer (Aktuar), Dominik Alge, Sonja Caviezel-Firner und Marcel Zoller:

	in CHF	
Pauschale	3'000	pro Jahr
Erstellung des Berichts	600	

### Rücktritt der Gemeinderäte Ernst Brändle und Alex Frei



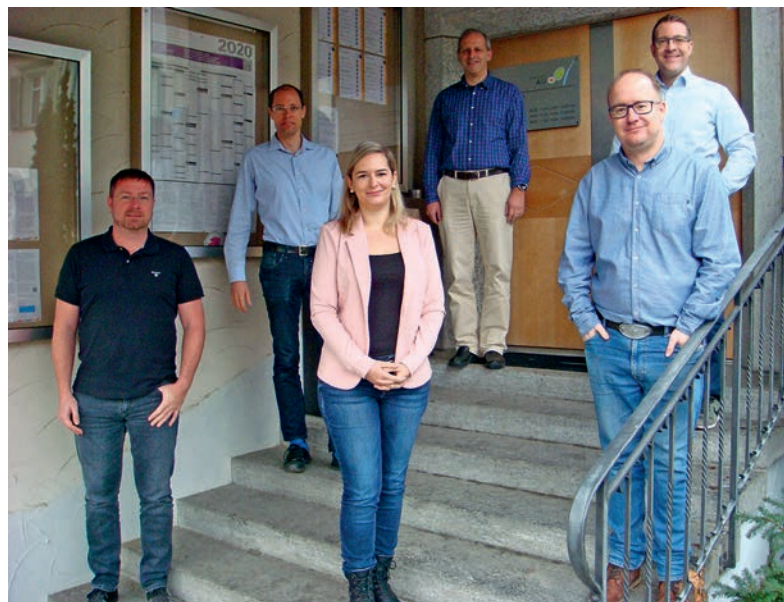
Ernst Brändle



Alex Frei



Informationsveranstaltung vom 21. März 2022



Die Bereichsleitenden (von links): Thomas Pfeifer, Marcel Fürer, Rahel Heinemann, Stefan Suter, Daniel Hutter und Philipp Hartmann

Die Gemeinderatsmitglieder Ernst Brändle und Alex Frei, beide Die Mitte, sind 2022 zurückgetreten. Ernst Brändle war seit 1. Januar 2011 als Gemeinderat und Alex Frei seit 1. Januar 2013 tätig. Sie waren während sechs bzw. zwölf Jahren Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission und per Ende 2022 während zwölf bzw. zehn Jahren Mitglieder des Gemeinderates. Zusammen kommen sie auf stolze 40 Jahre Amtstätigkeit. Der Gemeinderat dankt den beiden ehemaligen Gemeinderäten ganz herzlich für ihr unermüdliches Engagement und die gute Zusammenarbeit im Dienste der Gemeinde Au.

### Bürgerversammlung 2022

Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Bürgerversammlung 2022 abgesagt werden. Die Gemeinde Au hat stattdessen über die Genehmigung der Jahresrechnung 2021 sowie die Genehmigung des Budgets und des Steuerfusses für das Jahr 2022 und den Nachtrag zur Gemeindeordnung am 10. April 2022 eine Urnenabstimmung durchgeführt. Alle drei Anträge des Gemeinderates wurden mit einer deutlichen Mehrheit angenommen. Der Gemeinderat schätzt es, dass sich viele Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für die politischen Tätigkeiten interessieren und dankt ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen.

### Bereichsleitende

Die folgenden Bereichsleitenden der Gemeinde Au sind für die operative Führung der sechs Gemeindebereiche verantwortlich:

- Marcel Fürer, Verwaltungsdienste
- Philipp Hartmann, Bau/Liegenschaften
- Rahel Heinemann, Alter und Pflege
- Daniel Hutter, Unterhalt/Werke
- Thomas Pfeifer, Soziale Dienste
- Stefan Suter, Finanzen

### Tageskarten Gemeinde

Die «Tageskarten Gemeinde» werden von der Abteilung Einwohnerdienste verkauft. Zurzeit werden vier Stück pro Tag angeboten. Sie können online über [www.au.ch](http://www.au.ch) reserviert werden. Dort ist zudem ein guter Überblick über die Verfügbarkeit der Billette zu finden. Die Tageskarte kostet CHF 45 und entspricht einem ganzen Billet für eine Person im Geltungsbereich des Halbtax-Abos in der zweiten Klasse. Von den 1'460 angebotenen «Tageskarten Gemeinde» haben die Einwohnerdienste 1'359 Stück (Vorjahr: 1'152 Stück) verkauft. Das entspricht einer Auslastung von 93.08 Prozent (Vorjahr: 78.90 Prozent). Die Tageskarte Gemeinde wird in dieser Form von den Schweizer Gemeinden und Städten in Zusammenarbeit mit der Alliance SwissPass nur noch bis Ende 2023 angeboten.



Anwesende Fotografen/ Fotografin bei der Informationsveranstaltung



Gewerbebesuch Gemeinderat bei Stadler Blechtechnik AG



### www.au.ch

Die Website der Politischen Gemeinde Au ([www.au.ch](http://www.au.ch)) umfasst alle wichtigen Publikationen, welche die Politische Gemeinde Au betreffen. Nebst den offiziellen Informationen der Gemeinde finden Sie auch Hinweise zu kulturellen Organisationen und Freizeitangeboten in der Region. Der QR-Code führt Sie direkt auf die Website der Politischen Gemeinde Au.



### Amtliche Publikationen

Die rechtsverbindlichen, amtlichen Publikationen der Politischen Gemeinde Au werden auf der elektronischen Publikationsplattform des Kantons St. Gallen veröffentlicht. Der QR-Code führt Sie direkt auf die Website der Publikationsplattform.

### Informieren und informiert werden

Den Vereinen und Organisationen bietet die Website der Politischen Gemeinde Au eine gute Präsentationsplattform. Die Anlässe werden über den Rheintaler Veranstaltungskalender von [rheintal.com](http://rheintal.com) erfasst. Auf [www.au.ch](http://www.au.ch) gelangen Sie mit der Suchfunktion unter dem Stichwort «Veranstaltungen» direkt zum Link, der Sie auf die Registrierungsseite von [rheintal.com](http://rheintal.com) führt. Die erfassten Anlässe werden zudem wöchentlich per E-Mail bekannt gemacht.

Die Informationsmöglichkeiten sind damit jedoch noch lange nicht erschöpft. Wir informieren Sie elektronisch auch über das aktuelle Mitteilungsblatt und bieten viele nützliche Erinnerungsdienste an, wie zum Beispiel Altpapiersammlungen, Grünabfuhr usw.

### Praktisch und kostenlos per SMS

Die Erinnerungen an die Grünabfuhr, Altpapiersammlung, Ausnahmetermine der Kehrichtabfuhr usw. können Sie sich per SMS zuschicken lassen. Registrieren Sie sich dafür auf der Website [www.au.ch](http://www.au.ch) (Stichwort: Abo-Dienste) und Sie werden über diesen Kanal zuverlässig informiert. Der Dienst ist gratis.

### Facebook

Die Politische Gemeinde Au ist auf Facebook vertreten. Erfahren Sie als Facebook-User schnell und unkompliziert mehr über unsere Gemeinde. Die Plattform dient der Gemeindeverwaltung zur zusätzlichen Verbreitung von Informationen. Es haben bereits rund 560 Facebook-User ihre Sympathie mit dieser Seite der Gemeinde bekundet und «Gefällt mir» geklickt.

### Verschiedene Anlässe der Gemeinde

Der Gemeinderat hat mit verschiedenen Anlässen den Kontakt zur Bevölkerung aktiv gesucht. Er hat im Berichtsjahr alle, welche volljährig wurden, zur Jungbürgerfeier eingeladen. Ihm ist der Kontakt mit der jüngeren



Pfarrreihem mit Brautpaar, Visualisierung



Bild: Beat Sieber

Generation wichtig. Im Rahmen vom «Sommer im Park» folgten 13 Jungbürgerinnen und Jungbürger der Einladung des Gemeinderates und verbrachten gemeinsam einen unvergesslichen Abend.

Am 16. und 17. August 2022 hat der Gemeinderat die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung «Innenkanal-Hochwasserschutzprojekt» in die Aula OMR am Bach, Heerbrugg eingeladen. Das Mitwirkungsverfahren diente dazu, dass die Bevölkerung vor der Vernehmlassung durch Bund und Kanton Stellung zur Bestvariante nehmen konnte. Zusätzlich sind zwei Modellbesuche am 12. und 13. September 2022 in Oberrach organisiert worden.

Am 22. August 2022 hat der Gemeinderat die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung «Blick in die Werkstatt» in die Mehrzweckhalle Wees, Au eingeladen. Er informierte die Einwohnerinnen und Einwohner von Au und Heerbrugg damit aus erster Hand über die aktuellen Themen und laufenden Projekte.

Am 13. September 2022 wurde die Bevölkerung zur Informationsveranstaltung «Neubau Pfarrei- und Gemeindezentrum» in die Mehrzweckhalle Wees, Au eingeladen. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher konnten sich so einen persönlichen Eindruck über das Projekt verschaffen.

Der Gemeinderat schätzt den Austausch mit den ortsansässigen Unternehmen. Am 12. September 2022 nutzte er die Gelegenheit, einen Gewerbebesuch der Stadler Blechtechnik AG in Au abzustatten. Geschäftsführer Urs Stadler zeigte eindrück-

lich, wie das Unternehmen seine Produkte in verschiedenen Arbeitsschritten fertigt.

Traditionsgemäss wurden die Seniorinnen und Senioren zum allseits beliebten Klausnachmittag eingeladen. Es haben 254 Personen den Weg in die Mehrzweckhalle Wees, Au gefunden und sich von einem tollen Unterhaltungsprogramm verwöhnen lassen.

### Projekt Weihnachtsbeleuchtung

Die Weihnachtsbeleuchtung wurde energieoptimiert eingesetzt und hat trotzdem ein besinnliches Zeichen gesetzt. Erstmals kam die neue Weihnachtsbeleuchtung, welche mit LED-Lampen ausgerüstet ist, zum Einsatz. Sie wurde ab der Dämmerung bis 22.00 Uhr eingeschaltet. An Orten, an denen die öffentliche Beleuchtung abgeschaltet werden konnte (z.B. beim Dorfplatz und entlang des Kirchwegs in Au sowie beim Schmidheiny-Park in Heerbrugg), übernahm die Weihnachtsbeleuchtung die allgemeine Beleuchtung. Das sparte viel Energie. Die Weihnachtsbeleuchtung ist bei der Bevölkerung sehr beliebt.

### Fotowettbewerb

Im Jahr 2022 führte die Gemeinde Au bereits zum sechsten Mal den Fotowettbewerb durch. Dabei wurden die besten Eindrücke, die grössten Glanzpunkte, die schönsten Lagen, die beliebtesten Anlässe, die besten Nachbarn, die üppigsten

Blumen, die grossartigste Aussicht, die zuverlässigsten Vereinsmitglieder, die wertvollste Unterstützung, die freundlichste Bedienung, die eindrucksvollsten Bauwerke, die zugehörige Landschaft, die erholsamste Gartenoase, die ansehnlichsten Bäume oder die versteckten Perlen gesucht. Die Bevölkerung wurde dazu aufgerufen, ihr Dorf Au oder Heerbrugg mit den eigenen Augen und Empfindungen zu zeigen. Die zahlreich eingegangenen Fotos konnten im Rahmen der Informationsveranstaltung «Blick in die Werkstatt» der Bevölkerung gezeigt werden.

### Kunst im Gemeindehaus

Im Gemeindehaus stellen regelmässig lokale Künstlerinnen und Künstler aus. Der für solche Ausstellungen gut ausgerüstete 2. Stock wurde von folgenden Malerinnen als Ausstellungs-ort genutzt: Camille Sarikos, Karin Vorbeck und Gamze Emer. Besucherinnen und Besucher des Gemeindehauses sind während der Öffnungszeiten herzlich eingeladen, die aktuell aus-gestellten Werke zu besichtigen. Falls ein Werk besonders ge-fällt, kann dieses in der Regel käuflich erworben werden.

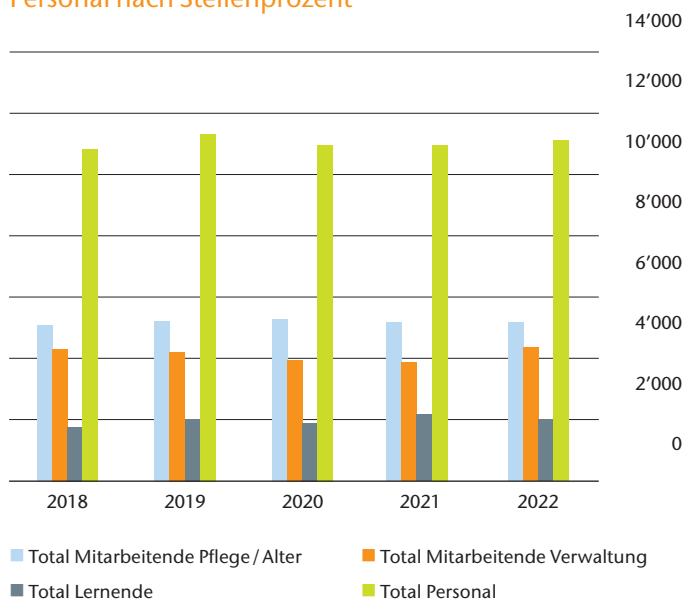
### Neue Ortsbürgerinnen und Ortsbürger

Der Einbürgerungsrat der Gemeinde Au hat im Jahr 2022 ins-gesamt 26 Gesuche behandelt. Die Verfahren der Einbürge-rungswilligen werden im Jahr 2023 abgeschlossen sein, so dass im laufenden Jahr die Anzahl der Ortsbürgerinnen und Orts-bürger voraussichtlich um 46 Personen anwachsen wird.

### Personal

Im Herbst wurde das neue Personalreglement für das gesamte Personal in Verwaltung, Alters- und Pflegeheim Hof Haslach sowie Spitex genehmigt und trat per 1. Januar 2023 in Kraft. Das Personal ist öffentlich-rechtlich angestellt. Das neue Perso-nalreglement wurde in mehreren Sitzungen mit rechtlicher Unterstützung überarbeitet. Das bestehende Reglement wur-de letztmals 2014 totalrevidiert und 2018 aufgrund von Ände-rungen im kantonalen Personalgesetz angepasst. In die Über-arbeitung wurden hauptsächlich Änderungen aufgrund der siebenjährigen Praxiserfahrung vorgenommen. Es war somit eine Praxisoptimierung und trägt nun den aktuellen Strukturen Rechnung. Die Struktur des Personalbestandes hat in diesem Jahr keine nennenswerten Änderungen erfahren.

### Personal nach Stellenprozent



Die Politische Gemeinde Au weist per 31. Dezember 2022 total 11'350 Stellenprozent aus und beschäftigt 153 Angestellte.

### Geschäftsausflug 10./11. Juni 2022

An einem herrlichen Freitagmorgen versammelte sich eine fröhliche Schar von Verwaltungsangestellten vor dem Gemeindehaus. Mit einem Reise-car eines ortsansässigen Unternehmens ging es Richtung Berner Oberland. Am Freitag stand der Ausflug auf das wunderschöne Brienzer Rothorn mit einer der bekann-testen Zahnradbahnen der Schweiz auf dem Programm. Oben angekommen erwartete die Reisenden ein atemberaubender Ausblick, der leider teilweise durch Wolkenfelder verdeckt wur-de sowie ein währschaftes Mittagessen. Nachdem alle das Pano-rama mit den Kameras festgehalten hatten, ging es mit der Dampflokomotive in einer einstündigen Fahrt, im offenen Wa-gen, wieder Richtung Brienz. Von dort führte die Reise weiter nach Steffisburg, wo die Gesellschaft den ersten Ausflugstag bei einem gemütlichen Grillabend ausklingen liess.

Ausgeschlafen und mit einem feinen Frühstück gestärkt ging es am Samstag nach Thun. Unter fachkundiger Führung streiften zwei Gruppen aus dem Rheintal durch die wunderschöne Stadt Thun, bekamen Einblicke in die Geschichte und Gegenwart der Stadt.

Die zwei Tage vergingen wie im Flug. Gut gelaunt und mit vielen neuen Erlebnissen bereichert, trafen die Mitarbeitenden der Ge-meindeverwaltung gegen Abend wieder beim Gemeindehaus ein.



Gemeindeverwaltung; Geschäftsausflug vom 10./11. Juni 2022

**Dienstjubiläen**

Folgende Mitarbeitende durften im Jahr 2022 ein Dienstjubiläum feiern:

Martin Zoller	40 Jahre
Susanne Moser	30 Jahre
Rufan Shira	25 Jahre
Tamara Milenkovic	20 Jahre
Anahi Pergher	15 Jahre
Nicole Kolpacki	10 Jahre
Urs Manzoni	10 Jahre
Jan Miara	10 Jahre
Thangeswaran Narayanasamy	10 Jahre
Indira Salihovic	10 Jahre
Roman Stucki	10 Jahre
Bettina Tanner	10 Jahre
Katharina Zeba	10 Jahre
Claire Angehrn	5 Jahre
Monika Bärtsch	5 Jahre
Slobodan Gajic	5 Jahre
Liza Gauer	5 Jahre
Ana Elena Georgiou	5 Jahre
Karin Hüppi	5 Jahre
Helena Kaya	5 Jahre
Chiara Köppel	5 Jahre
Marion Kuster	5 Jahre
Rainer Schöbi	5 Jahre

**Lernende**

**Erfolgreiche Lernende**

Wir freuen uns, dass dieses Jahr acht Lernende aus den Bereichen Verwaltung (Fabian Rüegg, Rachel Siemens, Annika Weiler), Betriebsunterhalt (Tewelde Zereaslase), Pflege (Jaro Egli, Michelle Graf, Johanna Matt) und Hauswirtschaft (Vanessa Ochsner) die Lehre mit Erfolg abgeschlossen haben. Herzliche Gratulation!

Ein grosses Dankeschön geht an die Berufsbildenden für ihren täglichen und unermüdlichen Einsatz in der Ausbildung der jungen Menschen.

Im Jahr 2022 waren insgesamt 19 Lernende in den verschiedenen Lehrstufen und Berufszweigen in Ausbildung.

**Ergebnis der Lohngleichheitsanalyse**

Am 1. Juli 2020 ist die Revision des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (Gleichstellungsgesetz [GLG]) in Kraft getreten. Gesellschaften mit 100 oder mehr Angestellten sind demnach dazu verpflichtet, eine Lohngleichheitsanalyse durchzuführen. Diese muss rechtskonform nach einer wissenschaftlichen Methode durchgeführt und von einer unabhängigen Stelle überprüft werden. Das Eidgenössische Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann stellt hierfür das Standard-Analysemodell des Bundes (Logib) zur Verfügung.



Fuss- und Radwegbrücke Au-Lustenau, Visualisierung bei Tag, Bild: Studio Giorgio Masotti



Quartierentwicklung Bahnhof Au

Für den Monat Dezember 2020 wurde eine Lohnvergleichsanalyse erstellt und die OBT AG mit der formellen Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse beauftragt.

In Übereinstimmung mit den anwendbaren gesetzlichen Anforderungen hat die OBT AG die formelle Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse durchgeführt und überprüft:

- ob die Lohnvergleichsanalyse im gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum durchgeführt wurde;
- ob ein Nachweis vorliegt, wonach die Lohnvergleichsanalyse nach einer wissenschaftlichen und rechtskonformen Methode durchgeführt wurde;
- ob alle Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vollständig erfasst wurden;
- ob alle Lohnbestandteile vollständig erfasst wurden;
- ob die erforderlichen Daten, einschliesslich persönlicher und arbeitsplatzbezogener Merkmale, vollständig erfasst wurden.

Gemäss ihrem Bericht vom 30. August 2021 ist die OBT AG nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die durchgeführte Lohnvergleichsanalyse der Politischen Gemeinde Au nicht in allen Belangen den Anforderungen gemäss Art. 13d GIG und Art. 7 der Verordnung über die Überprüfung der Lohnvergleichsanalyse entspricht.

Die Politische Gemeinde Au hat die Lohnvergleichsanalyse nach den Vorgaben des Bundes durchgeführt und das Ergeb-

nis zeigt erfreulicherweise auf, dass bei der Politischen Gemeinde Au keine geschlechterspezifische Lohnungleichheit vorliegt.

### Energiestadt Au



Die Politische Gemeinde Au ist seit März 2010 Energiestadt. Seither macht sie sich stark für eine nachhaltige kommunale Energiepolitik. Das heisst Fördern von erneuerbaren Energien, umweltverträglicher Mobilität und auf eine effiziente Nutzung der Ressourcen setzen. Im Jahr 2022 konnte bereits das dritte Re-Audit erfolgreich abgeschlossen werden.

Hinter dem Label «Energiestadt» steht das Bestreben des Gemeinderates, eine ökologisch nachhaltige Energiepolitik zu betreiben. Um Energiestadt zu sein, braucht es einige Anstrengungen. Damit sind regelmässige Re-Audits verbunden, die gewährleisten, dass dieses Ziel kontinuierlich weitergeführt wird. Gegenüber dem letzten Re-Audit konnte die Punktzahl deutlich gesteigert werden: von 63.6 auf 70 Prozent der möglichen Punktzahl.





Die Bevölkerung profitiert insbesondere durch die regelmässigen Informationen zum Thema (z.B. Umwelttipps) und durch die Fördermassnahmen. Damit können alle ihren Beitrag dazu leisten, denn dieser ist auch notwendig. Mit gutem Beispiel gehen zum Beispiel Eigentümerinnen und Eigentümer von Liegenschaften voran, welche ihre Objekte energiewirtschaftlich optimieren (Dämmung, Heizung, Lüftung, erneuerbare Energiegewinnung). Die laufenden Förderprogramme der Politischen Gemeinde, der Region Rheintal, des Kantons St. Gallen und des Bundes unterstützen dieses Engagement zusätzlich.

Nebst Förderbeiträgen von Bund und Kanton beteiligt sich auch die Gemeinde Au an energiesparenden Massnahmen: Es lohnt sich, energieeffizient zu investieren, zu kaufen und zu konsumieren. Die Informationen zu den verschiedenen Fördermassnahmen sind auf der Website [www.au.ch](http://www.au.ch) zu finden (Stichwort: Energieförderprogramm).

Die Förderungen der Politischen Gemeinde Au wurden 2022 rege genutzt. So wurden 24 Gesuche bearbeitet und abgeschlossen: 15 Förderungen von Photovoltaikanlagen mit Beiträgen von CHF 23'145.25 (2021: drei Gesuche, CHF 3'721) und neun Förderungen aufgrund der Rheintaler Energie-Initiative mit gesamthaft CHF 15'830 (2021: zwei Gesuche, CHF 5'025). Diese kommunalen Beträge wurden zusätzlich zu den Förderbeiträgen von Bund und Kanton ausbezahlt.

### Quartierentwicklung Bahnhof Au

Die Entwicklung des Gebietes um den Bahnhof Au ist für die Gemeinde von zentraler Bedeutung. Es ist eines der beiden Umstrukturierungsgebiete gemäss kommunalem Richtplan auf dem Gemeindegebiet. Die Planungszone für dieses Gebiet ist seit Herbst 2020 in Kraft. Nach einem Workshop sowie Umfragen bei den betroffenen Grundeigentümern wurde das Raumkonzept im Entwurf erarbeitet. Die Grundeigentümer im Bahnhofsquartier wurden am 7. April 2022 über den Stand des Raumkonzeptes informiert. Im Anschluss fand die öffentliche Mitwirkung zum Entwurf des Raumkonzeptes statt.

Aufgrund des Raumkonzeptes und allfälligen privaten Planungen soll im nächsten Schritt ein Masterplan erarbeitet und im Sinne eines Quartierrichtplans behördenverbindlich festgesetzt werden. Die Grundeigentümer im Plangebiet wurden Anfang 2023 nochmals zu einer Umfrage eingeladen und erhielten die Möglichkeit, sich zu allfälligen Absichten zu äussern.

Ziel ist, im Herbst 2023 die öffentliche Mitwirkung zum Quartierrichtplan durchzuführen.

### Fuss- und Radwegbrücke Au-Lustenau

Im Frühjahr 2021 wählte die Jury das Siegerprojekt aus dem Wettbewerb für die neue Langsamverkehrsverbindung Au-Lustenau. Das Studio «d'ingegneria Giorgio Masotti», Via Mirasole 1, 6500 Bellinzona, das mit dem Projekt «Verweilen» den Wettbewerb gewann, bearbeitete in den letzten zwei Jahren das Brückenprojekt weiter. Insbesondere der Anschluss Rheinvorland-Zentrum Lustenau, die sogenannte Passarelle Lustenau, forderte das Planerteam im 2022 aufgrund der Grundeigentumsverhältnisse. Auf Schweizer Seite wurde im 2022 die neue Rampe Oberfahr - Zugang zum Rheinvorland/neuer Brücke - optimiert und das Auflageprojekt erarbeitet. Die neue Rampe wird ein wesentlich flacheres Gefälle von rund 6% haben und damit die Vorschriften für Fuss- und Radwege einhalten. Das Genehmigungsverfahren für die neue Velorampe Oberfahr ist für das erste Halbjahr 2023 vorgesehen.

Im Berichtsjahr konnte zudem ein wichtiger Meilenstein im grenzüberschreitenden Leuchtturmprojekt Fuss- und Radwegverbindung gesetzt werden: Der Rahmenvertrag zwischen der Marktgemeinde Lustenau und der Politischen Gemeinde Au, welcher Bau, Unterhalt und Bestand sowie die Finanzierung regelt, wurde im Juli 2022 unterzeichnet.

### Ortsplanungsrevision

Die Ortsplanungsrevision beinhaltet die Überarbeitung und Erneuerung verschiedener Planungsinstrumente. Dies ist einerseits der behördenverbindliche kommunale Richtplan, der am 22. November 2021 genehmigt wurde. Weiter sind dies die



Visualisierung des neuen Garderobengebäudes auf der Sportanlage Tägeren

grundeigentümergebundene Nutzungsplanung (Zonenplan und Baureglement) sowie die Schutzverordnung. Die Ortsplanungskommission startete die Überarbeitung der Nutzungsplanung im Frühjahr 2022. Zonenplan und Baureglement sollen Ende 2023 zur öffentlichen Mitwirkung vorliegen. Die öffentliche Auflage der Nutzungsplanung ist im 2024 vorgesehen.

Bereits der Mitwirkung unterstellt, wurde Ende 2022 ein Teil der Schutzverordnung (Überarbeitung Natur und Landschaft). Die verschiedenen Eingaben aus der Mitwirkung werden geprüft und bearbeitet, bevor anschliessend die öffentliche Auflage durchgeführt wird. Die Schutzverordnung Teil Kulturgüter soll im Sommer 2023 der Mitwirkung unterstellt werden. Die öffentliche Auflage ist gegen Ende 2023 geplant.

### Sportanlage Tägeren – Baustart

Der im Herbst 2020 genehmigte Kredit für das Sportanlagenprojekt beträgt CHF 6.5 Mio. Aufgrund von neuen Erkenntnissen aus der Ausführungsplanung mussten Änderungen am bisher projektierten Garderobengebäude vorgenommen werden. Im Wesentlichen sind dies ein Technikuntergeschoss, die Anpassung der Tragkonstruktion und der Treppen sowie eine Erhöhung des Erdgeschosses. Ebenfalls wurde das bisher geplante Heizungssystem von Luft-Wasser-Wärmepumpe auf Erdsonden geändert. Diese Änderungen sind mit Mehrkosten von CHF 607'000 verbunden. Hinzu kommt die im Sommer 2022 geschätzte Teuerung im Rahmen von rund CHF 484'000 aufgrund der teilweise massiven Materialteuerung. Die Teuerungskosten sind gebundene Kosten. Sie liegen in der abschliessenden Kompetenz des Gemeinderates. Der Gemeinderat Au beschloss aufgrund der Mehrkosten einen Nachtragskredit von CHF 607'000 für die Mehrkosten bezüglich der Realisierung des Projekts, weshalb mit den Bauarbeiten im 2022 nicht begonnen werden konnte. Der Nachtragskredit über CHF 607'000 wurde im Sommer 2022 dem fakultativen Referendum unterstellt. Innerhalb der gesetzten Frist wurde kein Referendum ergriffen und das Projekt weiterbearbeitet. Die Baubewilligung für die baulichen Anpassungen wurde am 3. November 2022 erteilt. Noch vor dem Jahreswechsel konnten die ersten Arbeiten vergeben werden. Somit steht dem Baustart im Frühjahr 2023 nichts im Weg.

Die Stiftung Marktplatz Heerbrugg hat aus dem Barvermögen der Stiftung einen Investitionsbeitrag von CHF 400'000 an die Fussballanlage Tägeren geleistet, welche auch von den Heerbrugger Einwohnerinnen und Einwohnern genutzt wird. Die Politische Gemeinde Au sowie der Fussballclub FC Au-Berneck 05 mit seinen knapp 440 Mitgliedern, davon über 260 Juniorinnen und Junioren, danken der Stiftung Marktplatz Heerbrugg

herzlich für den sehr grosszügigen Investitionsbeitrag an das Projekt Neubau Garderobengebäude Sportanlage Tägeren mit Platzverschiebung des Hauptspielfelds.

## Volksabstimmungen

### Eidgenössische Volksabstimmung vom 13. Februar 2022

	Ja	Nein
Volksinitiative vom 18. März 2019 «Ja zum Tier- und Menschenversuchsverbot – Ja zu Forschungswegen mit Impulsen für Sicherheit und Fortschritt»	387	1'254
Stimmbeteiligung: 39.3%		
Volksinitiative vom 12. September 2019 «Ja zum Schutz der Kinder und Jugendlichen vor Tabakwerbung (Kinder und Jugendliche ohne Tabakwerbung)»	727	920
Stimmbeteiligung: 39.4%		
Änderung vom 18. Juni 2021 des Bundesgesetzes über die Stempelabgaben (StG)	628	998
Stimmbeteiligung: 39.0%		
Bundesgesetz vom 18. Juni 2021 über ein Massnahmenpaket zugunsten der Medien	502	1'128
Stimmbeteiligung: 39.1%		

### Eidgenössische Volksabstimmung vom 15. Mai 2022

	Ja	Nein
Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über Filmproduktion und Filmkultur (Filmgesetz, FiG)	655	706
Stimmbeteiligung: 32.4%		
Änderung vom 1. Oktober 2021 des Bundesgesetzes über die Transplantation von Organen, Geweben und Zellen (Transplantationsgesetz)	729	649
Stimmbeteiligung: 32.7%		
Bundesbeschluss vom 1. Oktober 2021 über die Genehmigung und die Umsetzung des Notenaustausches zwischen der Schweiz und der EU betreffend die Übernahme der Verordnung (EU) 2019/1896 über die Europäische Grenz- und Küstenwache und zur Aufhebung der Verordnungen (EU) Nr. 1052/2013 und (EU) 2016/1624 (Weiterentwicklung des Schengen-Besitzstands)	998	366
Stimmbeteiligung: 32.4%		

### Kommunale Volksabstimmung vom 10. April 2022

	Ja	Nein
Genehmigung der Jahresrechnung 2021	744	59
Stimmbeteiligung: 19.0%		
Genehmigung des Budgets und des Steuerfusses für das Jahr 2022	680	122
Stimmbeteiligung: 19.0%		
Genehmigung des Nachtrags zur Gemeindeordnung	727	71
Stimmbeteiligung: 19.0%		

### Kantonale Volksabstimmung vom 15. Mai 2022

	Ja	Nein
Kantonsratsbeschluss über den Bau des neuen Staatsarchivs des Kantons St. Gallen am Standort Waldau in St. Gallen und über einen Kantonsbeitrag an den Ersatz des Studienzentrums Waldau der Ost – Ostschweizer Fachhochschule	903	286
Stimmbeteiligung: 28.3%		

### Eidgenössische Volksabstimmung vom 25. September 2022

	Ja	Nein
Volksinitiative vom 17. September 2019 «Keine Massentierhaltung in der Schweiz (Massentierhaltungsinitiative)»	659	1'248
Stimmbeteiligung: 45.1%		
Bundesbeschluss vom 17. Dezember 2021 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch eine Erhöhung der Mehrwertsteuer	1'103	800
Stimmbeteiligung: 44.9%		
Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Alters- und Hinter- lassenenversicherung (AHVG) (AHV 21)	1'045	860
Stimmbeteiligung: 45.0%		
Änderung vom 17. Dezember 2021 des Bundesgesetzes über die Verrechnungs- steuer (Verrechnungssteuergesetz, VStG) (Stärkung des Fremdkapitalmarkts)	1'006	840
Stimmbeteiligung: 44.0%		

### Kantonale Volksabstimmung vom 25. September 2022

	Ja	Nein
Kantonsratsbeschluss über einen Sonderkredit für die Arealentwicklung Wil West	760	715
Stimmbeteiligung: 35.2%		

### Kommunale Ersatzwahl vom 25. September 2022

	Stimmen
<b>Gemeinderat</b>	
Absolutes Mehr erreicht und gewählt:	
Patrick Morger	999
Antonio Cipolletta	930
Vereinzelte	42
Stimmbeteiligung: 30.2%	

Vielen Dank für die rege Teilnahme an den Abstimmungen.

## Berichte der Abteilungen

### AHV Zweigstelle

Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons St. Gallen hat folgende Leistungen an Personen mit Wohnsitz in der Politischen Gemeinde Au ausbezahlt (Beträge in CHF):

	2021	2022
AHV-Renten	17'289'016	17'514'954
IV-Renten	2'527'248	3'695'911
Ordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	4'131'529	4'112'018
Ausserordentliche Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	0	0

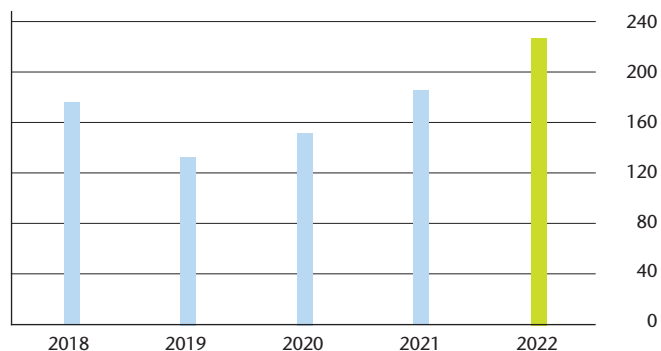
In diesen Beträgen sind die Rentenauszahlungen aller anderen Ausgleichskassen nicht enthalten.

### Bauverwaltung

Folgende Sachgeschäfte wurden durch die Baukommission bzw. den Gemeinderat sowie die Bauverwaltung behandelt:

	2021	2022
Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren	23	25
Baubewilligungen im vereinfachten Verfahren	90	108
Baubewilligungen im Meldeverfahren	52	79
Verlängerungen von Baubewilligungen	0	1
<b>Total bewilligte Baugesuche</b>	<b>165</b>	<b>212</b>
<b>Total Feuerschutzbewilligungen</b>	<b>84</b>	<b>58</b>
Abgelehnte Baugesuche	3	0
<b>Total eingegangene Baugesuche</b>	<b>190</b>	<b>225</b>

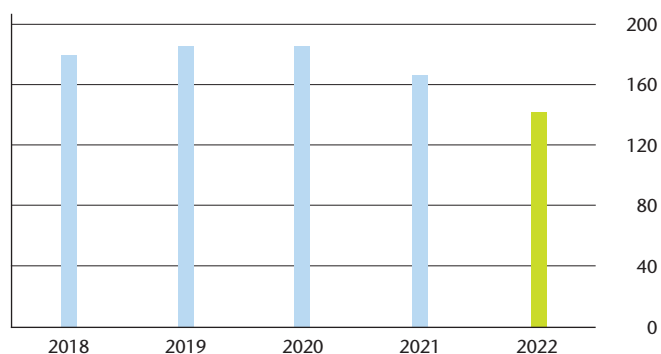
Vergleich der Anzahl eingegangener Baugesuche in den letzten fünf Jahren:



### Baustatistik

	2021	2022
Baukosten aller bewilligten privaten Bauten (in Mio. CHF)	43	45
Baukosten aller bewilligten öffentlichen Bauten (in Mio. CHF)	5	14
Anzahl bewilligter Wohnungen	39	56
Leerwohnungsbestand per 1. Juni	164	138

Vergleich des Leerwohnungsbestandes der letzten fünf Jahre:



### Betreibungsamt

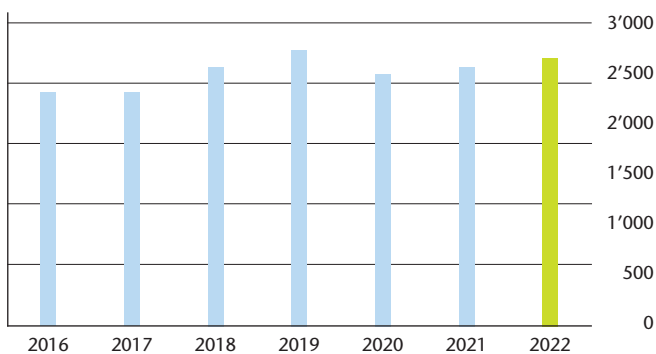
Folgende Amtshandlungen hat das Betreibungsamt vorgenommen:

	2021	2022
Anzahl ausgeführter Betreibungen	2'658	2'890
Pfändungsmassnahmen	1'658	1'667
Konkursandrohungen	56	78
Rückweisungsbegehren	331	420
Arreste	5	3
Eigentumsvorbehalte	1	2
Aufträge anderer Betreibungsämter	89	131
Konkurse in der Gemeinde	23	24
Schriftliche Auskünfte	1'949	1'972
Verlustscheine	1'209	1'249

Nachfolgende Geldsummen sind über das Betreibungsamt abgewickelt worden (Beträge in CHF):

	2021	2022
Zahlungen an das Betreibungsamt	3'072'451.14	6'013'707.84
Ablieferung an die Gläubiger	2'577'211.37	5'481'331.02
Gebührenertrag	495'239.77	532'376.82

Die Entwicklung der Anzahl ausgestellter Zahlungsbefehle der letzten sieben Jahre präsentiert sich wie folgt:

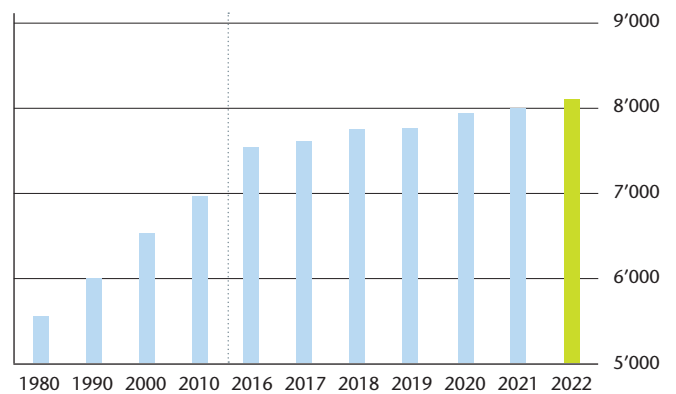


### Einwohnerdienste

#### Bevölkerungsstatistik

Bevölkerung am 31. Dezember 2021	7'952
<b>Bevölkerung am 31. Dezember 2022</b>	<b>8'179</b>
Veränderung der Bevölkerung	+ 227
Veränderung der Bevölkerung	+ 2.85%

#### Bevölkerungsentwicklung seit 1980



#### Einwohnerbestand nach Ort

	2021	2022
Au	4'711	4'801
Heerbrugg	3'241	3'378

#### Einwohnerbestand nach Geschlecht

	2021	2022
Männlich	3'960	4'110
Weiblich	3'992	4'069

#### Einwohnerbestand nach Bürgerrecht

	2021	2022
OrtsbürgerInnen	1'505	1'498
Übrige SchweizerInnen	3'626	3'699
AusländerInnen mit Niederlassung	2'058	2'109
AusländerInnen mit anderer Bewilligung (Jahresaufenthalt usw.)	763	873

<b>Einwohnerbestand nach Konfession</b>	2021	2022
Katholisch	3'177	3'161
Evangelisch	1'037	1'035
Muslimisch	1'437	1'476
Orthodox	308	338
Buddhistisch	35	38
Evang. Freikirchen und Gemeinschaften	32	36
Übrige	252	257
Ohne Konfession	1'674	1'838

<b>Bevölkerungsbewegung</b>	2021	2022
Geburten	88	78
Todesfälle	87	67
Todesfall- bzw. Geburtenüberschuss	1	11
Zugezogene Personen	695	873
Weggezogene Personen	651	657
Mehrzuzüge	44	216

### EinwohnerInnen nach Geburtsjahr

2022–2018	420	5.14%
2017–2013	389	4.76%
2012–2008	394	4.82%
2007–2003	368	4.50%
2002–1998	446	5.45%
1997–1993	571	6.98%
1992–1988	664	8.12%
1987–1983	638	7.80%
1982–1978	574	7.02%
1977–1973	501	6.13%
1972–1968	580	7.09%
1967–1963	615	7.52%
1962–1958	498	6.09%
1957–1953	401	4.90%
1952–1948	333	4.07%
1947–1943	296	3.62%
1942–1938	265	3.24%
1937–1933	142	1.74%
1932–1928	67	0.82%
1927–1923	15	0.18%
1922–1919	2	0.02%
<b>Total</b>	<b>8'179</b>	<b>100.00%</b>



Bild: Corinna Fürer

### Hundekontrolle

Per 31. Dezember 2022 waren in der Gemeinde 450 Hunde registriert. Im Vorjahr waren es 426 Hunde. Die Hundetaxe für das Jahr 2023 wird wie im Vorjahr mit einer Rechnung erhoben. Hundewelpen müssen vor der Weitergabe oder spätestens im Alter von drei Monaten gechippt und bei der Hundedatenbank AMICUS angemeldet werden. Wer einen Hund hält, der älter als drei Monate ist, muss diesen bei der Hundekontrollstelle des Wohnortes anmelden. Die Hundetaxe für einen Hund beträgt seit dem 1. Januar 2020 jährlich CHF 120 pro Hund. Die Gemeinde bezahlt pro Hund eine Abgabe an den Kanton von CHF 10. Die Neuanschaffung eines Hundes muss der Hundekontrollstelle gemeldet werden. Die Hundehalterinnen und Hundehalter sind verpflichtet, Adressänderungen, Halter- bzw. Besitzerwechsel und den Tod des Hundes der Hundekontrollstelle und der AMICUS-Datenbank zu melden. Die Hundekontrollstelle Au ist unter der Telefonnummer 058 228 62 20 oder über [einwohnerdienste@au.ch](mailto:einwohnerdienste@au.ch) erreichbar.





Bild: Beat Sieber

### Militärwesen

#### Entlassung aus der Militärdienstpflicht per 31. Dezember 2022

Unteroffiziere, Gefreite und Soldaten des Jahrgangs 1991 wurden aus der Militärdienstpflicht entlassen. Anfang Dezember 2022 fand die Entlassungsfeier in der Halle am See in Walenstadt statt. Dort konnte zugleich die materielle Abrüstung erfolgen.

#### Orientierungstag für Stellungspflichtige

Die Stellungspflichtigen des Jahrgangs 2004 kamen am 22. Juni 2022 zum ersten Mal mit der Armee in Berührung. 33 Männer aus der Gemeinde Au erhielten am Orientierungstag detaillierte Informationen über die rechtlichen Grundlagen der Armee, ihre Aufträge, ihre Truppengattungen, den Bevölkerungsschutz, den Zivildienst sowie über den waffenlosen Militärdienst aus Gewissensgründen.

### Grundbuchamt

Die Gesamtfläche der Gemeinde Au beträgt 4.65 Quadratkilometer. Diese Fläche ist aufgeteilt in 2'267 Liegenschaften. Im Grundbuch sind zudem 15 selbständige und dauernde Rechte, 782 Miteigentums- und 1'101 Stockwerkeigentumsgrundstücke eingetragen. Das Grundbuch der Politischen Gemeinde Au umfasst per 31. Dezember 2022 somit total 4'165 Grundstücke (Vorjahr 4'137).

Es wurden total 741 Grundbuchgeschäfte (Vorjahr 723) erledigt und im Grundbuch eingetragen.

Die erledigten und im Grundbuch eingetragenen Grundbuchgeschäfte setzen sich wie folgt zusammen:

Handänderungen	2021	2022
Kaufverträge Kaufsumme CHF 129'476'880.00 (2021: CHF 94'313'757.10)	90	104
Tauschverträge	1	2
Schenkungsverträge	1	9
Abtretungsverträge	2	4
Verträge betreffend Erbgang, Erbteilung, Untererbgang	32	47
Liegenschaftsübertragungen infolge Versteigerung / Freihandverkauf	0	1
Begründung und Änderung von Stockwerkeigentum bzw. Miteigentum	9	2
Diverse	9	8
<b>Total</b>	<b>144</b>	<b>177</b>



Bild: Bernhard Graf



Bild: Jakob Hensel

Rechtsgeschäfte (Einträge)	2021	2022
Dienstbarkeiten: Baurecht, Wohnrecht, Fuss- und Fahrwegrecht usw.	34	21
Vormerkungen: Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrecht, Miete usw.	11	14
Anmerkungen: Subventionsrückerstattungspflicht, Zugehör, öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, StWE-Reglement usw.	53	41
Weitere Verträge und Anmeldungen: Grenzänderung, Grundstückteilung usw.	74	68
<b>Total</b>	<b>172</b>	<b>144</b>

Rechtsgeschäfte (Löschungen)	2021	2022
Dienstbarkeiten: Baurecht, Wohnrecht, Fuss- und Fahrwegrecht usw.	8	4
Vormerkungen: Vorkaufs-, Kaufs- und Rückkaufsrecht, Miete usw.	7	20
Anmerkungen: Subventionsrückerstattungspflicht, Zugehör, öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkungen, StWE-Reglement usw.	38	32
<b>Total</b>	<b>53</b>	<b>56</b>

Grundpfandrechte	2021	2022
Pfandentlassungen / Pfandvermehrungen	7	34
Grundpfanderrichtungen CHF 107'793'349.49 (2021: CHF 153'536'000.00)	128	132
Grundpfanderhöhungen CHF 13'552'500.00 (2021: CHF 12'982'000.00)	40	46
Grundpfandlöschungen CHF 64'620'200.00 (2021: CHF 98'499'000.00)	167	178
Grundpfandreduktionen CHF 230'000.00 (2021: CHF 1'061'400.00)	3	1
Gläubigerregistereinträge, Löschungen im Gläubigerregister und Gläubigerwechsel	85	66
Umwandlung Grundpfandrechte	0	4

Schätzungswesen	2021	2022
Schätzungsfahrten	27	28
Geschätzte Grundstücke	474	516
Geschätzte Gebäude	248	269
<b>Versicherte Gebäude</b>	<b>2'263</b>	<b>2'263</b>
Versicherungswerte für die Gebäude in CHF		
Neuwert	2'356'456'600	2'558'470'000
Zeitwert	1'902'978'200	2'051'163'600
Verkehrswert	1'386'567'800	1'382'264'400



Für die Mitwirkung des Grundbuchamtes Au-Berneck im Schätzwesen leistete die Gebäudeversicherungsanstalt einen Betrag von CHF 15'611.67 (Anteil Grundbuchkreis Au). Zudem betrug die Entschädigung der Gebäudeversicherungsanstalt für die Mitwirkung des Grundbuchamtes Au-Berneck am Versicherungsgeschäft für das Jahr 2022 CHF 14'371.22 (Anteil Grundbuchkreis Au).

### Soziale Dienste Au

#### Unterstützungen und Betreuungen

Anzahl Fälle / Dossiers	2021	2022
Sozialhilfe, regelmässige Unterstützungen	79	89
Elternschaftsbeiträge	1	6

#### Asylwesen

Anzahl Fälle / Dossiers	2021	2022
Asylsuchende	30	0
Asyl 7+	2	2
Flüchtlinge (F + B, 5+, 7+)	19	56
Schutzbedürftige (Status S)*	0	43

\* Geflüchtete Personen aus der Ukraine

#### Alimentenbevorschussung

Anzahl Fälle bzw. Familien	2021	2022
Bevorschussung Familien	22	25
Davon einzelne Kinder	42	39
Inkasso bzw. Frauenalimente	0	2
Inkasso bzw. Kinderalimente	1	1

#### Sozialberatung / Suchtberatung

Anzahl Fälle	2021	2022
Nothilfe, Überbrückung, Winterhilfe	58	31
Sozialberatung	136	127
FiaZ- / FuD-Beratungen	18	21
Suchtberatung	28	29

#### Schulsozialarbeit

Erbrachte Leistungen / Einzelberatungen	2021	2022
Schülerinnen und Schüler Einzelhilfe	253	300
Eltern / Familien	256	293
Gruppen / Klassen	150	232
Lehrpersonen / Schulleiter	919	789

Die Sozialen Dienste Au unterscheiden zwischen dem «gesetzlichen Angebot» und dem «freiwilligen Angebot». Das gesetzliche Angebot beinhaltet die Sozialhilfe, die Alimentenbevorschussung und die Elternschaftsbeiträge, das Asylwesen, die AHV-Zweigstelle und das Bestattungsamt. Unter das freiwillige Angebot fallen die Schulsozialarbeit, die Offene Jugendarbeit, die Sozialberatung und die Suchtberatung.

Das Jahr 2022 war für die verschiedenen Bereiche der Sozialen Dienste Au u.a. aufgrund der Nachwirkungen der Corona-Pandemie und der besorgniserregenden Entwicklungen, z.B. bei den Energiepreisen, erneut ein sehr anspruchsvolles Jahr. Personell gab es grössere Veränderungen insbesondere im gesetzlichen Bereich. Hier wurde zeitgleich mit der Schaffung der schon über mehrere Jahre vakanten Stelle einer Abteilungsleitung die Optimierung der (personellen) Strukturen und der Arbeitsabläufe in die Wege geleitet.

#### Sozialberatung / Suchtberatung

Die Sozialberatung und die Suchtberatung werden in der Regel von Personen in Anspruch genommen, die erkennen, dass sie die Bewältigung ihrer unterschiedlichen Lebensthemen nicht mehr alleine schaffen. Beide Angebote waren 2022 stark frequentiert. Es ist eine konstant hohe Anzahl an Klientinnen und Klienten zu verzeichnen.

Die Themen in der Sozialberatung sind u.a. Finanzen/Schulden, Probleme in der Familie, in der Ehe, Scheidungen, Wohnungssuche bzw. drohende Obdachlosigkeit, Arbeitslosigkeit und die damit verbundenen sozialen Folgen usw. Die Beratung von Klientinnen und Klienten mit finanziellen Schwierigkeiten hat im Jahr 2022 erneut massiv zugenommen.

In der Suchtberatung werden neben den Konsumentinnen und Konsumenten mit Suchtproblemen bzw. mit riskantem Konsum auch Angehörige und Bezugspersonen begleitet. Ausserdem werden Bewohnerinnen und Bewohner der Gemeinde Au betreut, welche vorgängig ein FiaZ-Ereignis (Fahren im angetrunkenen Zustand) und/oder FuD-Ereignis (Fahren unter Drogeneinfluss) hatten.

### Schulsozialarbeit

In den Primarschulen Au und Heerbrugg (PSAH) wurde das Angebot der Schulsozialarbeit der Sozialen Dienste Au auch im Jahr 2022 sehr rege genutzt. Schülerinnen und Schüler im Einzel- oder Gruppensetting, Eltern, Familien und Lehrpersonen sowie die Schulleitungen nahmen die Angebote der Schulsozialarbeit in Anspruch, die Themen waren sehr vielfältig und umfangreich.

Ein Projekt-Schwerpunkt ist auch weiterhin das Projekt «Faustlos», welches seit 2016 auf allen Stufen der PSAH verankert ist. Auch in den elf Kindergärten wurde das Projekt 2021/22 erfolgreich durchgeführt. Ziel von «Faustlos» ist es, möglichst früh die sozialen Fähigkeiten der Kinder zu stärken und weiterzuentwickeln. So sollen Konflikte durch Worte und Haltungen anstatt durch Schläge oder verbale Attacken gelöst werden. Die Schritte zu gewaltfreiem Verhalten werden sorgfältig aufgebaut und sollen zu einem fairen Problemlöseverhalten führen.

Die Schulsozialarbeit führt seit 2016, eingebunden in das Projekt «Faustlos», zusätzlich jährlich Klasseneinsätze zum Thema Umgang mit Medien, Sexualität und Prävention sexueller Übergriffe durch. Diese Lektionen sind ein fester Bestandteil des Dienstleistungsangebotes und finden zum Teil in Zusammenarbeit mit externen Fachstellen (z.B. Referat mit dem Jugenddienst der Kapo SG) statt.

Des Weiteren führt die Schulsozialarbeit themen- und anlassbedingte Klasseneinsätze (wie z.B. Klassenklima, Zivilcourage, Kinderrechte, Körperstrafen u.a.) durch.

Auf organisatorischer Ebene und zur Qualitätssicherung fanden 2022 erneut Gespräche zwischen Schulsozialarbeitenden, Schulleitenden, Schulratspräsidium und Bereichsleitung Soziale Dienste statt.

### Offene Jugendarbeit

#### *Kids- und Jugendtreff*

Mit dem Ende der Corona-Massnahmen im Februar 2022 war die Freude im Treff gross. Dies machte sich unter anderem dadurch bemerkbar, dass seither deutlich mehr Kids und Jugendliche regelmässig den Treff besuchten. Das Konzept «Betriebsgruppe» hatte sich eine Zeit lang bewährt, wurde nun aber an den aktuellen Bedarf angepasst. Anstelle einer fixen Gruppe mit Schichteinteilungen können nun alle Kids und Jugendlichen hinter der Bar und im Treff mitwirken. Dies betrifft sowohl den Kiosk als auch die Treffgestaltung (Aktivitäten, Angebot...), bei der sich alle über verschiedene Mitwirkungstools vom Einbringen von Ideen über Abstimmungen bis hin zur aktiven Mitarbeit beteiligen können.

Während der Herbstferien bekam der Treff erneut einen frischen Anstrich mit Farbakzenten und einer kleinen Umgestaltung. Die neue Chillout-Ecke erfreut sich grosser Beliebtheit. Das Angebot wurde erneut sehr rege genutzt – insgesamt konnten die Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit knapp 1'500 Besucherinnen und Besucher im Kids- und Jugendtreff verzeichnen.

#### *Sommermobil Heerbrugg*

Das Sommermobil in Heerbrugg hat sich von April bis Oktober 2022 sehr gut bewährt. Jede Menge Ballspiele, Balanceboards, Slackline, Sitzgelegenheiten und die Möglichkeit, sich seinen eigenen Crêpe zu machen, haben viele Kids und Jugendliche eingeladen, beim Sommermobil zu verweilen. Insgesamt besuchten in den sechs Monaten knapp 240 Kinder und Jugendliche das Sommermobil.

#### *Weitere Projekte*

- Pausenplatzaktionen an der OMR Heerbrugg
- Ferienspass mit diversen Angeboten
- Verschiedene Ausflüge (z.B. Trampolinpark, Besuch Läderach, Säntispark)
- Mitwirkung beim OMR-Abschlussfest
- Mitwirkung Auer Kilbi und Adventmarkt
- Mitwirkung Kreismusiktag
- Offene Turnhalle über die Wintermonate
- Smartphone-Workshop in Kooperation mit Pro Senectute
- Bauprojekte (Balanceboards, Sommersofa)
- Verschiedene Bastelprojekte (Dekoration, Fasnacht)
- Kochabende
- Quiztrail durch die Gemeinde Au
- Spezialwochen zu diversen Themen (z.B. Kinderrechte)
- Spielenachmittage
- Verschiedene ereignisbezogene Events im Treff (z.B. Halloween)



Offene Jugendarbeit; Sushi Night



Integration; Abschluss Lernende

Die Kids und Jugendlichen bewegen sich in der Regel über die Ortsgrenzen hinaus und viele Themen überschneiden sich oftmals mit denen anderer Jugendarbeitsstellen in der Region. Somit ist eine aktive Vernetzung, das Erarbeiten gemeinsamer Haltungen und die Planung gemeinsamer Projekte weiterhin von grosser Bedeutung.

### Sozialhilfe

Das Angebot der Sozialhilfe mit den Teilbereichen Alimentenbevorschussung und Elternschaftsbeiträge bleibt auch weiterhin sehr gefragt. Die Mitarbeitenden waren mit z.T. sehr komplexen (Rechts-)Fällen konfrontiert. Ein grosses Augenmerk legten die Mitarbeitenden im Jahr 2022 erneut auf die Arbeitsintegration. In enger Zusammenarbeit mit zwei Personalbüros und verschiedenen Arbeitsprojekten des zweiten Arbeitsmarktes konnten wiederum zahlreiche Sozialhilfebeziehende abgelöst werden und damit eine finanzielle Selbständigkeit erlangen. Der sehr kurzfristige und völlig unerwartete Zustrom von geflüchteten Menschen aus der Ukraine stellte die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste vor neue Herausforderungen, die optimal gemeistert werden konnten. Ein vom Kanton erwarteter massiver Zustrom von Menschen aus der Ukraine im Herbst 2022 blieb bisher aus. Die Optimierung der Arbeitsabläufe war auch 2022 ein grosses Thema. Die Sozialkommission tagte im Berichtsjahr zehnmal und behandelte in diesen Sitzungen insgesamt 102 (Vorjahr 81) Fälle.

### Asylwesen / Integration

Im Auftrag von Bund und Kanton arbeiten die Mitarbeiterinnen im Bereich Integration daran, die Ziele der Integrationsagenda Schweiz umzusetzen. Die Ziele decken die Bereiche Sprache, Arbeit und soziale Integration ab und richten sich an spezifische Altersgruppen. So erwarten Bund und Kanton unter anderem, dass 60% aller Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 25 Jahren eine Berufsausbildung absolvieren. Ein weiteres Ziel ist, dass sich alle Personen drei Jahre nach der Einreise in einfacher Sprache verständigen können. Eine besondere Herausforderung stellten im Jahr 2022 vor allem der Krieg in der Ukraine und die damit verbundenen Anträge auf Schutzgewährung in der Schweiz dar. Zwischen März und Dezember wurden 43 Personen in der Gemeinde Au aufgenommen, einige davon sind bereits wieder abgereist. Für diese Personen mussten Wohnmöglichkeiten organisiert werden, Kinder wurden eingeschult und die Quartierschule wurde wieder aktiviert. Bis Ende 2022 konnten erste Personen bereits eine Arbeitsstelle antreten.

Nebst den Herausforderungen aufgrund des Konflikts in der Ukraine hat der Bereich Integration auch dieses Jahr geflüchtete Personen aus anderen Ländern auf ihrem Weg in die wirtschaftliche und soziale Selbständigkeit unterstützt. Die Mitarbeiterinnen orientieren sich dabei an den Zielen der Integrationsagenda Schweiz, welche Integrationsziele für verschiedene Personengruppen festlegt. Eines dieser Ziele richtet sich an



Begegnungszentrum ZentRuum; Tag der offenen Tür vom 7. Mai 2022

Jugendliche und junge Erwachsene und gibt vor, dass diese nach Möglichkeit eine Ausbildung abschliessen sollen. Im Juli 2022 haben sechs Lernende in verschiedenen Berufen ihre Ausbildung abgeschlossen, womit das Ziel erreicht wurde.

#### **Begegnungszentrum «ZentRuum»**

Seit der offiziellen Eröffnung im August 2021 kann auf ein weiteres ereignisreiches Jahr zurückgeblickt werden.

#### *Angebote*

Im Jahr 2022 konnte das Angebot im ZentRuum erweitert werden. So starteten das Familienkafi und die Mütter- und Väterberatung im Januar 2022 mit einem monatlichen Treffen. Weiter kam das regelmässige Angebot des Krabbeltreffs hinzu. Die Fachstelle Integration bietet seit August 2021 verschiedene Angebote wie das Sprachförderprojekt «Schenk mir eine Geschichte» und die Offene Sprechstunde an. Sie erweiterte das Angebot im Mai 2022 mit dem Frauentreff. Die Offene Jugendarbeit nutzte die Räumlichkeit für sporadische Angebote wie den Ferienspass oder die «Jugendzeit». Im zweiten Halbjahr startete das Yoga für Seniorinnen und Senioren der Pro Senectute. Weitere Akteure wie die Wirksam GmbH (Familienberatung) sowie die RGB Consulting (begleitetes Besuchsrecht) nutzten die Räumlichkeiten.

#### *Vernetzung*

Im März 2022 fand mit einem Grossteil der Fach- und Privatpersonen, die im ZentRuum eine Dienstleistung anbieten, ein Vernetzungstreffen statt. Es wurden aktuelle Informationen weitergegeben und die Anliegen der einzelnen Anbieter gesammelt. Weiter ging es darum, sich untereinander besser kennenzulernen und zu vernetzen. Im November 2022 fand wiederum das jährliche Vernetzungstreffen der Frühen Förderung in den Räumlichkeiten des ZentRuums statt.

#### *Tag der offenen Tür*

Am Samstag, 7. Mai 2022 fand der Tag der offenen Tür im ZentRuum statt. Mitwirkende der verschiedenen Angebote stellten sich in ihren Wirkungsbereichen vor. Es gab eine Begrüssungsrede von Gemeinderätin Jennifer Eichmann, Musik von einer Kleinform (Musik im Zentrum, Heerbrugg) sowie feines, interkulturelles Essen. Es war ein gelungener Anlass, an dem sich Bekannte und Neuinteressierte vernetzen konnten.

#### **Weiterbildung**

Im Jahr 2022 konnten viele Weiterbildungen, Seminare und Fachtagungen wieder als Präsenzveranstaltungen stattfinden. Die Mitarbeitenden der Sozialen Dienste Au nahmen diese auch gerne wieder wahr.

**Spitex**

Der Stützpunkt und das Büro des Teams der Spitex ist in den Räumlichkeiten des Alters- und Pflegeheim Hof Haslach untergebracht. Nicht nur räumlich werden Synergien genutzt, auch in anderen Bereichen unterstützt die Spitex das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach und umgekehrt. Die Zusammenarbeit ist sehr positiv und gedeiht von Jahr zu Jahr mehr. Ein grosser Vorteil sind die internen Fortbildungen, welche gut genutzt werden um die Qualität zu sichern und zu steigern. Zu folgenden Zeiten ist die Spitex telefonisch erreichbar (Tel. 071 744 22 36):

Montag bis Samstag: 7.00 bis 12.00 Uhr, 14.00 bis 18.00 Uhr

Sonntag: 7.00 bis 12.00 Uhr

Ausserhalb dieser Telefonzeiten ist der Notarzt zu rufen (Telefon 144).

	2021	2022
Anzahl Klientinnen und Klienten	143	164
Abklärungen	54.33 h	67.51 h
Grundpflege	2'004.34 h	2'104.99 h
Untersuchung und Beratung	1'639.44 h	2'114.20 h
Hauswirtschaftliche Leistungen	1'358.25 h	1'189.26 h
<b>Total Stunden</b>	<b>5'056.36 h</b>	<b>5'475.96 h</b>

Die Einnahmen betragen CHF 370'493.57 (Vorjahr CHF 327'664.10). Die Anzahl der Klientinnen und Klienten hat über das Jahr hinweg zugenommen mit steigender Tendenz. Das Team ist immer wieder mit komplexen Fällen gefordert und die Auslastung ist stets gewissen Schwankungen ausgesetzt. Die Bereiche der Grundpflege und der Behandlungspflege (Untersuchung und Beratung) haben beide an Stunden zugenommen. Der hauswirtschaftliche Bereich hat wegen fehlender Personalkapazitäten leicht abgenommen. Anfragen für hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Betreuung nehmen zu. Bezüglich der Qualität konnte im Jahr 2022 das Medikamenten-Konzept implementiert und bereits gefestigt werden. Im Jahr 2023 werden weitere Bereiche evaluiert und allenfalls Anpassungen zur Qualitätssteigerung vorgenommen. Zudem werden zwei neue Mitarbeiterinnen das Team der Spitex ergänzen. Die Zufriedenheitsbefragung, welche im Jahr 2021 durchgeführt worden war, hat ergeben, dass die Mitarbeitenden der Spitex sehr zufrieden mit den Arbeitsbedingungen und dem Team sind. Die Klientinnen und Klienten wurden ebenfalls befragt und auch sie sind sehr zufrieden, sowohl mit den Dienstleistungen als auch mit der erbrachten Qualität. Diese Rückmeldung ist sehr erfreulich und bestärkt das Team, das Beste zu geben. Nach wie vor werden administrative Tätigkeiten, die die Rechnungsstellung betreffen, durch die Administration des Alters- und Pflege-

heims Hof Haslach ausgeführt. Ein Schwerpunkt für das Jahr 2023 ist die Stärkung des Angebots und die Fokussierung auf Qualitätsentwicklung in Bezug auf die Tätigkeiten der Spitex. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön an die Mitarbeitenden der Spitex für den unermüdlichen und stets sehr professionellen Einsatz für das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner in Au und Heerbrugg.

**Alters- und Pflegeheim Hof Haslach**

Das Jahr 2022 wurde gestartet, wie das Jahr 2021 geendet hatte – mit Covid-Schutzmassnahmen. Nachdem das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach im März nochmals von einigen Corona-Fällen sowohl bei den Bewohnenden als auch den Mitarbeitenden betroffen war, freuten sich alle, im April die Schutz-Massnahmen beenden zu können. Nach so vielen Monaten mit Maske im Gesicht, war dies für die meisten wieder eine grosse Umstellung und schon fast ein wenig ungewohnt. Das Lachen und die Emotionen in den freundlichen Gesichtern wieder zu sehen, war für alle eine grosse Freude. Gleich wie in den vergangenen Jahren waren die Bestrebungen auch im Jahr 2022, sich zu verbessern und die gesteckten Ziele zu erreichen. Der Fokus wird stets auf das Wohlergehen der Bewohnenden gerichtet. Während dem Jahr 2022 lag die Bettenbelegung im Schnitt bei 96.73 Prozent. Einzig im April und Mai wurde eine Durststrecke erlebt. Kurzzeitig waren bis zu acht Betten nicht belegt. Dies konnte glücklicherweise bis im Juni verändert werden und seitdem war das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach beinahe ausgebucht. Die Bettenbelegung im Vorjahr 2021 lag bei 95.66 Prozent. Die Pflegebedürftigkeit ist im Gegensatz zum Vorjahr gestiegen. Durchschnittlich betrug der Bedarf an Pflege 93.3 Minuten am Tag. Im Jahr 2021 betrug der Durchschnitt 86.4 Minuten Pflegebedarf pro Tag. Das Bewohner-Klientel hat sich entsprechend verändert und benötigt mehr Pflege und Unterstützung.

Dass im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach die Bewohnenden im Vordergrund stehen, kann man auch daran erkennen, dass regelmässig Veranstaltungen zur Unterhaltung und Abwechslung angeboten werden. Die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen, welche mit und für die Bewohnenden durchgeführt werden, konnten in diesem Jahr alle stattfinden. Von Fasnacht und Osterzvieri über Musiknachmittage bis hin zu Grill- und Oktoberfest war für jeden Geschmack etwas dabei. Im Dezember wurde, neben den Adventsnachmittagen und dem gelungenen Weihnachtsfest, zum zweiten Mal der Adventsgarten durchgeführt. Wiederum zog der weihnachtlich dekorierte Park Bewohnende, Angehörige, Mitarbeitende und Gäste gleichermaßen an.

Wie im Jahresbericht 2021 angekündigt, war das Jahr 2022 ein Konsolidierungsjahr. Implementierte Konzepte wurden evaluiert und weiter gefestigt mit dem Ziel, die Qualität der Leistungen stets zu erhalten oder weiter zu verbessern. Über die Ergebnisse der Zufriedenheitsbefragung vom Jahr 2021 wurden die Bewohnenden und Angehörigen schriftlich und die Mitarbeitenden an einer Info-Veranstaltung informiert. Für alle Befragungsgruppen gab es das Label «hohe Zufriedenheit» der «terzStiftung», die die Befragung durchgeführt hatte. Die meisten geplanten Massnahmen, welche aus den Befragungsergebnissen resultierten, konnten bereits umgesetzt werden. Weiter stand die CURAtime-Analyse an. Es war ein grosser Aufwand und eine immense Umstellung, jede Tätigkeit stets dem Arbeitsbereich und dem Empfänger zuzuordnen. Jedoch nur so konnten die Prozesse und Abläufe korrekt erfasst und durchleuchtet werden. Das verlangte während fast vier Wochen vollste Konzentration. Die Analyse ergab ein erfreuliches Bild. Im Alters- und Pflegeheim Hof Haslach sind die Prozesse weitestgehend optimal ausgerichtet. Kleine Schwachpunkte werden bereits behoben.

Die im Jahr 2022 angebotenen Weiterbildungen wurden mit Interesse besucht und die gelernten Themen im Arbeitsalltag integriert. Im Vordergrund stand die Schulung für Notfallsituationen und Reanimation für die gesamte Mitarbeiterschaft. Ein grosses Dankeschön geht an dieser Stelle an alle Mitarbeitenden. Es braucht jede Einzelne und jeden Einzelnen, um ein Alters- und Pflegeheim zu betreiben und mit Leben zu füllen. Der Jahresabschluss fiel positiv aus, das Budget wurde eingehalten und das Jahresziel erreicht.

### Unterhalt/Werke

Zum Bereich Unterhalt/Werke gehört neben dem Werkhof auch die Elektrizitäts- und Wasserversorgung. Die Mitarbeitenden sorgen dafür, dass die Strassen und öffentlichen Plätze sauber sind und im Winter vom Schnee befreit werden. Sie pflegen die Grünanlagen (inkl. Friedhöfe) und helfen bei der umweltgerechten Abfallentsorgung mit. Dazu gehört auch der Betrieb der Sammelstelle.

Auch im Berichtsjahr ist wieder viel Abfall auf dem Gemeindegebiet angefallen. Bei den Robidogs wurden 26.45 Tonnen (Vorjahr: 23.5) und bei den Abfalleimern im 2022 32 Tonnen (Vorjahr: 28) Abfall gesammelt. Insgesamt waren die Mitarbeitenden des Werkhofs nur für die Müllbeseitigung 1'225 Stunden (Vorjahr: 1'167) im Einsatz. Ein grosser Arbeitsaufwand fällt auch bei den jährlichen Mäharbeiten am Littenbach-Äächeli an. Für die rund 23.35 Tonnen (Vorjahr: 25.87)



Bild: Angela Graf

Schnittgut benötigten die Werkhofmitarbeitenden 355 Stunden (Vorjahr: 370).

Damit Au und Heerbrugg stets aufgeräumt und gepflegt aussehen, gehören jedoch noch viele andere Arbeiten dazu. Der Werkhof ist zusätzlich für den Unterhalt des Fussballplatzes, der Spielplätze, der öffentlichen Plätze und Parks sowie der sonstigen Gemeindegärten verantwortlich. Zudem kommen kleinere Reparaturarbeiten an Strassen, Wegen, Plätzen und Treppen, die Organisation der Kilbi, des Winterdienstes, Littering, die Montage und Demontage der Weihnachtsbeleuchtung, Christbaumsammlung und diverse weitere Arbeiten hinzu.

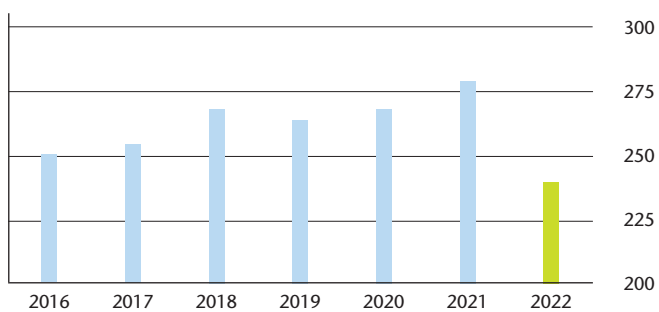
Im Werkhofteam wird momentan ein Lernender zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ ausgebildet.





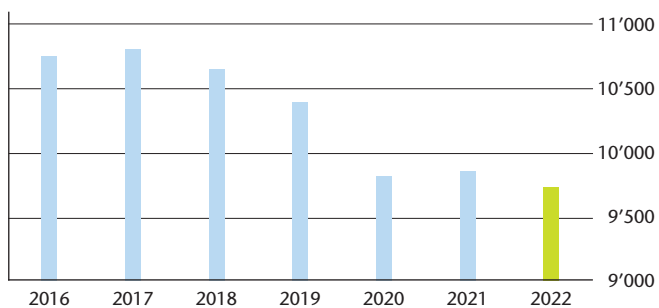
Bild: Monika Sieber

### Trinkwasserverbrauch (pro Kopf/Tag in Liter)



Der Wasserverbrauch 2022 ist im Vergleich zum Jahr 2021 um ca. 35 Liter pro Einwohner/Tag gesunken. Dies ist in den letzten zehn Jahren der tiefste Wert.

### Stromverbrauch (pro Kopf/Jahr in kWh)





## Steuerabrechnung 2022 und Steuerplan 2023

### Steuerabrechnung

	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung Betrag	Budget 2023
<b>Einfache Steuern 100% laufendes Jahr</b>	<b>17'500'000</b>	<b>17'407'613.12</b>	<b>-92'386.88</b>	<b>17'938'000</b>
<b>Gemeindesteuern</b>	<b>17'889'000</b>	<b>18'454'594.12</b>	<b>565'594.12</b>	<b>20'074'000</b>
Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	16'090'000	16'293'216.24	203'216.24	18'244'000
Grundsteuern	949'000	946'059.31	-2'940.69	979'000
Handänderungssteuern	1'000'000	1'472'774.96	472'774.96	1'000'000
Hundesteuern	50'000	54'040.00	4'040.00	51'000
Abschreibungen auf Steuern	-200'000	-345'496.39	-145'496.39	-200'000
Wertberichtigung auf Forderungen		34'000.00	34'000.00	0
<b>Einnahmeanteile</b>	<b>7'650'000</b>	<b>7'444'048.25</b>	<b>-205'951.75</b>	<b>7'745'000</b>
Gewinn- und Kapitalsteuern juristische Personen	3'350'000	3'195'727.80	-154'272.20	3'550'000
Grundstückgewinnsteuern	1'700'000	1'757'086.45	57'086.45	1'700'000
Quellensteuern inkl. Grenzgängersteuern	2'640'000	2'514'265.70	-125'734.30	2'535'000
Abschreibungen auf Einnahmeanteile	-40'000	-23'031.70	16'968.30	-40'000
<b>Total</b>	<b>25'539'000</b>	<b>25'898'642.37</b>	<b>359'642.37</b>	<b>27'819'000</b>

### Ablieferungen

	2021	2022
Direkte Bundessteuer	7'577'813.35	6'840'485.25
Kanton St. Gallen	20'502'018.13	20'223'049.43
Kath. Kirche Au	1'094'327.02	1'063'041.41
Kath. Kirche Heerbrugg	426'811.04	439'727.05
Evang. Kirche Berneck-Au-Heerbrugg	644'935.19	678'100.13
<b>Total</b>	<b>30'245'904.73</b>	<b>29'244'403.27</b>

### Steuerkraft 2022 pro Einwohner

	Durchschnitt Gemeinde	Durchschnitt Kanton
Natürliche Personen	2'502	2'292
Juristische Personen	269	291
Quellensteuer	121	116
<b>Gesamt</b>	<b>2'892</b>	<b>2'699</b>

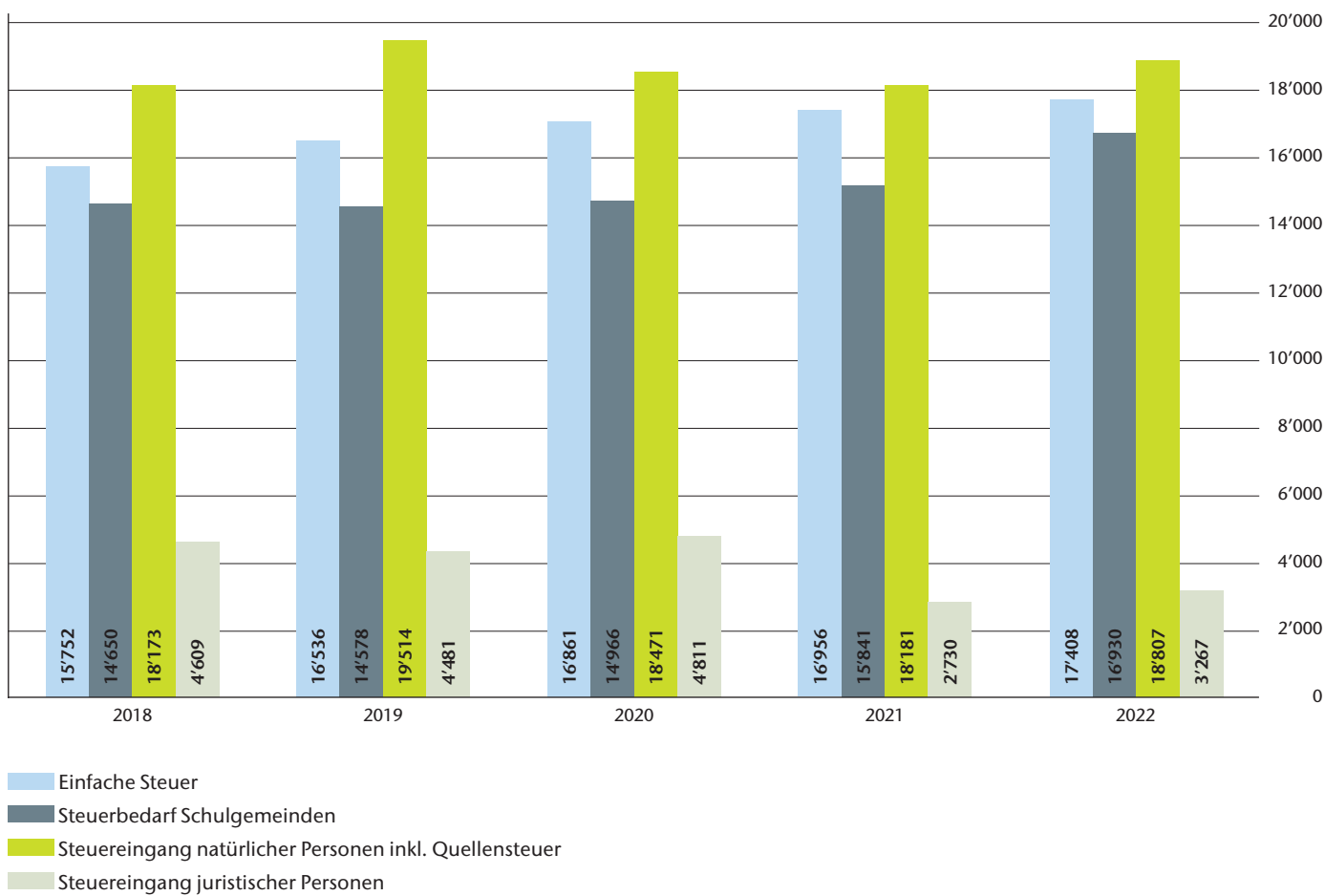
Die Gemeinde liegt damit im Kanton auf dem 16. Rang von 77 Gemeinden.

### Steuerplan 2023

1) Einkommens- und Vermögenssteuern natürliche Personen	
mutmasslicher Ertrag der einfachen Steuer (100%)	17'938'000
Steuerertrag bei einem Steuerfuss von 97%	17'400'000
2) Nachzahlungen Vorjahre	824'000
3) Tatsächliche Forderungsverluste	-200'000
4) Korrektur Steuerfuss	20'000
5) Grundsteuern	
Grundstückwerte CHF 2'375'000'000 à 0.4‰	950'000
Grundstückwerte CHF 145'000'000 à 0.2‰	29'000
6) Handänderungssteuern	1'000'000
7) Hundetaxen	51'000
<b>Total Gemeindesteuern</b>	<b>20'074'000</b>

### Steuerentwicklung

Die einfache Steuer (100%), der Finanzbedarf der Schulgemeinden und der Steuereingang der natürlichen und juristischen Personen haben sich wie folgt entwickelt:



### Veranlagungswesen

	2021	2022
Anzahl Steuerpflichtige	4'768	4'880
Beschränkt Steuerpflichtige	446	454
Steuerbefreite	89	88
<b>Total</b>	<b>5'303</b>	<b>5'422</b>

### Veranlagungstätigkeit 2022 über alle Steuerperioden

Veranlagende Stelle	Gemeinde Au		Total Kanton	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Gemeindesteueramt	3'674	68.60	233'981	71.89
Kantonales Steueramt	1'138	21.24	58'365	17.93
Automatisierte Veranlagungen	544	10.16	33'118	10.18
<b>Total</b>	<b>5'356</b>	<b>100.00</b>	<b>325'464</b>	<b>100.00</b>

### Steuerausstand Einkommens- und Vermögenssteuern

	2021	2022
Steuerausstand in CHF über alle Jahre	2'857'533.56	3'012'301.22
Ausstand in % Gemeinde	15.19	15.74
Ausstand in % Kanton	12.47	13.23

Der Gemeinderat und das Steueramt bedanken sich bei allen, die ihren Steuerpflichten pünktlich nachgekommen sind.

## Finanzplanung

Funktion	2022	2023	2024	2025	2026
	Rechnung	Budget	Finanzplan		
0 Allgemeine Verwaltung	2'309	2'568	2'594	2'620	2'646
1 Öffentliche Sicherheit	-31	143	144	146	147
2 Bildung	17'606	19'424	20'082	20'741	20'984
3 Kultur, Sport und Freizeit	609	572	577	583	589
4 Gesundheit	1'682	1'818	1'855	1'892	1'930
5 Soziale Sicherheit	3'721	3'657	3'840	4'032	4'234
6 Verkehr	1'600	1'931	1'988	2'048	2'110
7 Umweltschutz und Raumordnung	922	997	1'007	1'017	1'027
8 Volkswirtschaft	175	255	257	260	262
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	-111	-128	-70	-70	-70
<b>Total Nettoaufwand</b>	<b>28'482</b>	<b>31'236</b>	<b>32'274</b>	<b>33'268</b>	<b>33'858</b>
<b>Steuerfuss</b>	<b>87</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>97</b>	<b>97</b>
9100 Gemeindesteuern	-16'009	-18'073	-18'615	-19'174	-19'749
9101 Anteile an Kantonseinnahmen	-7'445	-7'746	-7'978	-8'218	-8'464
9102 Sondersteuern	-2'468	-2'025	-2'085	-2'148	-2'212
9301 Finanzausgleich	0	-310	-300	-300	-300
95 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	-726	-735	-750	-750	-750
97 Rückverteilung	-7	-7	-2	-2	-2
98 Veränderungen Reserven Finanzvermögen	76	0	0	0	0
<b>Total allgemeine Mittel</b>	<b>-26'578</b>	<b>-28'895</b>	<b>-29'731</b>	<b>-30'591</b>	<b>-31'478</b>
<b>Ergebnis Aufwandüberschuss (-) / Einnahmenüberschuss (+)</b>	<b>-1'904</b>	<b>-2'340</b>	<b>-2'543</b>	<b>-2'677</b>	<b>-2'381</b>

(in Tausend CHF)

## Investitionsplanung 2023 – 2027

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
<b>Allgemeine Verwaltung</b>								
Neubau Verwaltungsgebäude mit Tiefgarage, Planungskredit	950'000	2018	39'000	450'000	461'000			
<b>Kultur, Sport und Freizeit</b>								
Gemeinsame Räume mit Kath. Kirchgemeinde, Planungskredit	150'000	2023		100'000	50'000			
Fussballanlage, Neubau Garderobengebäude	4'600'000	UA 2020						
	607'000	NK 2022	307'100	2'500'000	2'399'900			
Fussballanlage, Verschiebung und Sanierung Hauptspielfeld	1'500'000	UA 2020	45'800	1'454'200				
Fussballanlage, Umbau bestehendes Garderobengebäude und Parkplätze	400'000	UA 2020			400'000			
Fussballanlage, Investitionsbeitrag Politische Gemeinde Berneck				-1'000'000				
Fussballanlage, Beitrag FC Au-Berneck 05/Sport-Toto				-320'000	-400'000			
Fussballanlage, Beitrag Marktplatz Heerbrugg			-400'000					
<b>Gesundheit</b>								
Alters- und Pflegeheim, Strategieplanung/Wettbewerb	450'000	2023		100'000	350'000			
<b>Verkehr</b>								
Verkehrsberuhigung Blattacker	150'000	2021	24'600	125'400				
Neubau Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau, Planungskredit	250'000	2022	31'400	250'000				
Neubau Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau, Baukredit netto	1'200'000					1'200'000		
Erstellung Mittelinsel, Berneckerstrasse, Au, Übergang Erikaweg	280'000	2022		280'000				
Erneuerung Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Gässeli bis Mennweg	600'000	2016	365'100	234'900				
Erneuerung Kloterenstrasse, Heerbrugg	240'000	2019	2'100	237'900				
Erneuerung Hauptstrasse, Au, Kreuzung Sonnenstrasse/ Friedhofweg	260'000	2019					260'000	
Erneuerung Wieslistrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- strasse bis LV-Unterführung	150'000	NK 2020	13'800	136'200				
Erneuerung Industriestrasse, Au, Abschnitt Bahnhof- bis Nollenhornstrasse	1'000'000	2021	286'900	713'100				
Erneuerung Binnenkanalbrücke Rheinstrasse, Au	1'300'000	2022	27'800	1'272'200				



Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
Erneuerung Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	500'000	2022	233'800	266'200				
Erneuerung Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Rosenberg bis Mennweg (oben)	330'000	2021	7'600	322'400				
Erneuerung Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse	850'000	2022	9'300	840'700				
Erneuerung Tägerenstrasse, Au	200'000	2023		20'000	180'000			
Erneuerung Lettenweg, Au	180'000	2023		18'000	162'000			
Erneuerung Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse	260'000	2023		20'000	240'000			
Verbreiterung Ziegeleiweg	400'000	2023		25'000	20'000	355'000		
Ziegeleiweg, Beiträge Bund und Kanton	-250'000	2023				-250'000		
Erneuerung Feldstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Dammstrasse bis Eulenweg	170'000				17'000	153'000		
Erneuerung Emserenstrasse, Au, Abschnitt Hauptstrasse bis Äächeli	950'000				50'000		900'000	
Erneuerung Bahnhofstrasse, Heerbrugg, Deckbelag	170'000					170'000		
Erneuerung Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Mennweg (unten) bis Rosenberg	330'000					33'000	297'000	
Erneuerung Tödistrasse, Heerbrugg	450'000					30'000	420'000	
Erneuerung Emserenstrasse, Au, Abschnitt Äächeli bis Berneckerstrasse	950'000						50'000	900'000
Neubau Rampe Fuss- und Veloüberführung Oberfaher	500'000				500'000			
<b>Gewässerverbauungen</b>								
Hochwasserschutz Littenbach/Äächeli, Planungsprojekt			1'590'100					
Kredit aus dem Budget 2015 in laufender Rechnung	130'000	2015						
Kredit aus dem Budget 2016 in Investitionsrechnung	575'000	2016						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2018)	100'000	2018						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2019)	120'000	2019						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2020)	100'000	2020						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Nachtragskredit 2020)	60'000	2020						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2021)	160'000	2021						
Zusätzliche Planungsarbeiten (Budget 2022)	120'000	2022						
Total Nettokredite	1'365'000							
Die bisherigen Bruttoausgaben enthalten vorfinanzierte Subventionen.								

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
Hochwasserschutz Littenbach, Holz- und Geschiebefang Papieri davon CHF 160'400 Nachtragskredit (fakultatives Referendum) Nettokredite exklusiv Subventionen	570'400	2017	734'000	-163'600				
Hochwasserschutz Littenbach, Durchlass Hauptstrasse, Au	610'000	2017	55'800	554'200				
<b>Abwasserbeseitigung</b>								
Rosenbergsaustrasse, Industrieerschliessung, Neubau Meteorleitung	210'000	2021		210'000				
Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse, Erneuerung Kanalisation	200'000	2022	6'500	193'500				
Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse, Erneuerung Kanalisation	400'000	2022	266'600	133'400				
Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse, Erneuerung Kanalisation	500'000	2022	5'200	494'800				
Hauptstrasse, Au, Abschnitt Kreisel bis Rosenbergsau- strasse, Erneuerung Kanalisation	280'000	2021		280'000				
Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Bernecker- strasse, Erneuerung Kanalisation	250'000	2023		20'000	230'000			
Buchenstrasse, Au, Erneuerung Kanalisation	150'000					150'000		
Erneuerung Emserenstrasse, Au, Abschnitt Äächeli bis Berneckerstrasse, Erneuerung Kanalisation	420'000						20'000	400'000
<b>Abfallbeseitigung</b>								
Erstellung Unterflursysteme	900'000	2020	522'200	281'800	100'000			
Unterflursystem, Beträge Private			-4'000					
Unterflursystem, Beitrag Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal				-960'000	-120'000			
<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>								
Anschaffung neue Weihnachtsbeleuchtung	250'000	2022	172'300	77'700				
<b>Total Gemeindehaushalt</b>				<b>9'168'000</b>	<b>4'639'900</b>	<b>1'841'000</b>	<b>1'947'000</b>	<b>1'300'000</b>
<b>Elektrizitätsversorgung</b>								
Rohranlage TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk / RBK Brücke / Spühlbohrung	250'000	2022		250'000				
Rohrtrasse Industriestrasse	250'000	2022	148'100	101'900				
Rohranlage Engalgasse	266'000	2022	12'400	253'600				

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
Rohranlage TS 35 Büchel – TS 34 Burg	450'000	2022	131'700	318'300				
Rohranlage TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk	280'000	2021		280'000				
Rohranlage TS 38 Industriestrasse – TS 45 Auenstrasse	70'000	2023		70'000				
Rohranlage MS 11 Emserenstrasse – TS 37 Pappelstrasse	376'000	2023		200'000				
Rohranlage TS Haslach – TS Altersheim	250'000	2023		250'000				
Rohranlage Römerstrasse – TS Hütttau	200'000	2023		200'000				
Rohranlage Kreuzweg	70'000	2023		70'000				
Rohranlage Auerstrasse, Abschnitt Entenbad bis Kirchstrasse	250'000	2023		250'000				
Rohranlage Lettenweg	70'000	2023		70'000				
Rohranlage TS 12 Wiesli – TS 18 Rheinbrücke	320'000				320'000			
Rohranlage Karl Völkerstrasse, Abschnitt Gutenberg-Kloterenstrasse	290'000	2023		290'000				
Rohranlage Karl Völkerstrasse, Abschnitt Gutenberg-Berneckerstrasse	100'000	2023		100'000				
Rohranlage Walzenhauserstrasse, Abschnitt Rosenberg-Mennweg	210'000	2023		210'000				
Rohranlage Kreisel Rosenbergsau	120'000	2023		120'000				
Rohranlage diverses	100'000	jährlich		100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
MS-Kabel TS 36 Lego – TS 39 Werkhof	328'000	2021	300	327'700				
MS-Kabel TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk	150'000	2021		150'000				
MS-Kabel TS 35 Büchel – TS 34 Burg	310'000	2023		190'000				
MS-Kabel MS 11 Emserenstrasse – TS 37 Pappelstrasse	158'000	2023		158'000				
MS-Kabel TS Haslach – TS Altersheim	150'000	2023		150'000				
MS-Kabel Römerstrasse – TS Hütttau	120'000	2023		120'000				
MS-Kabel TS 12 Wiesli – TS 18 Rheinbrücke	142'000					142'000		
Verteilkabine Engelgasse	50'000	2019	44'200	5'800				
NS-Verteilkabine VK 3720, Hangetweg, Sanierung	25'000	2021	5'400	19'600				
NS-Verteilkabine VK 3750, Verteilkabine, Fussballplatz	219'000	2022	214'100	4'900				
NS-Verteilkabine VK 3270, Hauptstrasse 162	55'000	2022		55'000				
NS-Verteilkabine VK 4160, Walzenhauserstrasse 8	236'000	2022	4'000	232'000				
NS-Verteilkabine VK 1190, Fussballplatz, Zuleitung	120'000	2023		120'000				
NS-Verteilkabine VK 1181, Fähnernstrasse, Zuleitung	120'000	2023		120'000				
NS-Verteilkabine VK 2611, Nefenstrasse, Ersatz	30'000	2023		30'000				
Verteilkabinen diverse	100'000	jährlich		100'000	100'000	100'000	100'000	100'000
Trafostation TS 16 Hollandia, Ersatz	550'000	2022		550'000				
Trafostation TS 15 Neudorf, Leistungserhöhung	380'000	2023		380'000				
Trafostation TS 19 Oberfahr, Ersatz MS-Anlage	120'000	2023		120'000				
Trafostation TS 46 Spieglerenstrasse, Einbau Lüftung	35'000	2023		35'000				

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
Trafostation TS 26 Nefenstrasse, Einbau Lüftung/Brandschutztüren	45'000	2023		45'000				
Trafostation TS 45 Auenstrasse, Leistungserhöhung	210'000	2023		210'000				
Trafostation TS 22 SFS Rosenbergsau, Ersatz MS-Anlage	80'000	2023		80'000				
Trafostation TS 31 Neuwies Sanierung	697'000	2023		697'000				
Trafostation TS 12 Wiesli, Erneuerung	395'000				395'000			
Trafostation TS 18 Rheinbrücke, Leistungserhöhung evtl. Neubau Gebäude	580'000				430'000	150'000		
Messstation Emserenstrasse, Leistungserhöhung	700'000	2023		100'000	600'000			
Messstation UW Berneck, Erneuerung	650'000	2023		650'000				
Anschaffung Zähler und Empfänger	50'000	jährlich		50'000	50'000	50'000	50'000	
Projekt Smartmeter	1'700'000	2021	61'400	1'300'000	100'000	100'000	100'000	38'600
Aufbau Leittechnik	250'000	2020		50'000	50'000	50'000	50'000	50'000
Erschliessung Büchelweg	150'000	2021	82'800	67'200				
Lichtwellenverbindungen Gemeindehaus-Werkhof, Sanierung	60'000	2022		60'000				
Photovoltaikanlage, Fussballanlage Tägeren	165'000	2022	1'200	163'800				
Photovoltaikanlage, Tennisanlage Tägeren	55'000	2022		55'000				
Photovoltaikanlage, Schulhaus Haslach	100'000	2023		100'000				
Photovoltaikanlage, Schulhaus Blattacker	160'000	2023		160'000				
Photovoltaikanlage, Kindergarten Blattacker	110'000	2023		110'000				
Photovoltaikanlage, Autobahn (Steinmauer), Planung	10'000	2023		10'000				
Photovoltaikanlage, diverse	150'000	2023		150'000				
Erneuerung Schliessanlage	115'000	2021	99'600	15'400				
Anschaffung Software ISE (2/3-Anteil EV)	180'000	2022	141'200	38'800				
Erweiterung Software ISE, Zeitreihen (ZFA/SAK)	165'000	2023		165'000				
Erstellung Hausanschlüsse	250'000	jährlich		250'000	250'000	250'000	250'000	250'000
Anschlussbeiträge				-250'000	-250'000	-250'000	-250'000	-250'000
<b>Total Elektrizitätsversorgung</b>				<b>10'279'000</b>	<b>2'145'000</b>	<b>692'000</b>	<b>400'000</b>	<b>288'600</b>
Rheinstrasse, Au, Binnenkanalbrücke, Erneuerung Wasserleitung	200'000	2021		200'000				
Industriestrasse, Au, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse, Erneuerung Wasserleitung	620'000	2021	215'800	404'200				
Karl-Völker-Strasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse, Erneuerung Wasserleitung	500'000	2021	179'600	320'400				
Walzenhauserstrasse, Au, Erneuerung Wasserleitung Abschnitt Mennweg (oben) bis Rosenberg	200'000	2021		200'000				
Jägerweg, Heerbrugg, Verbindung Nefenstrasse, Erneuerung Wasserleitung	100'000	2022	2'200	97'800				

Vorhaben	Kredit- summe	erteilt	bisherige Ausgaben	2023	2024	2025	2026	2027
Büchel, Erneuerung Wasserleitung	140'000	2023		140'000				
Karl-Völkerstrasse, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse, Erneuerung Wasserleitung	675'000	2023		675'000				
Kreisel Rosenbergsau, Neubau Wasserleitung	550'000	2023		550'000				
Rosenbergsaustasse, Abschnitt Hauptstrasse bis Unterführung, Erneuerung Wasserleitung	150'000	2023		150'000				
Lettenweg, Au, Erneuerung Wasserleitung	100'000				100'000			
Tägerenstrasse, Au, Erneuerung Wasserleitung	200'000				200'000			
Ulmenweg Heerbrugg, Erneuerung Wasserleitung	125'000				125'000			
Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse, Erneuerung Wasserleitung	220'000				220'000			
Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Mennweg (unten) bis Rosenberg, Erneuerung Wasserleitung	200'000				20'000	180'000		
Feldstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Dammstrasse bis Eulenberg, Erneuerung Wasserleitung	250'000					250'000		
Buchenstrasse, Au, Erneuerung Wasserleitung	110'000					110'000		
Emserenstrasse, Abschnitt Hauptstrasse bis Äächeli, Erneuerung Wasserleitung	470'000					25'000	445'000	
Tödistrasse, Erneuerung Wasserleitung	200'000					10'000	190'000	
Erneuerung Emserenstrasse, Abschnitt Äächeli bis Berneckerstrasse, Erneuerung Wasserleitung	525'000						25'000	500'000
Erweiterung Reservoir Meldegg	530'000	2020	381'200	148'800				
Projekt Smartmeter	700'000	2021		220'000	120'000	120'000	120'000	120'000
Anschaffung Software ISE (1/3-Anteil WV)	90'000	2022	70'600	19'400				
Anschlussbeiträge				-120'000	-120'000	-120'000	-120'000	-120'000
<b>Total Wasserversorgung</b>				<b>3'005'600</b>	<b>665'000</b>	<b>575'000</b>	<b>660'000</b>	<b>500'000</b>

Weitere Investitionen und Sanierungen für die Jahre 2024 bis 2027 werden später festgelegt.

## Abrechnung fertiggestellter Projekte

Projekt	Kreditsumme	erteilt	Nettokosten	Abweichung
<b>Gesundheit</b>				
Alters- und Pflegeheim, Sanierung/Modernisierung	1'100'000	2020	927'168	-172'832
<b>Verkehr</b>				
Erneuerung Gutenbergstrasse, Heerbrugg	350'000	2021	358'032	8'032
Erneuerung Aechelistrasse, Heerbrugg	450'000	2021	844'488	394'488
Erneuerung Dammstrasse, Heerbrugg	380'000	2020	297'370	-82'630
<b>Abwasserbeseitigung</b>				
Kanalisation Gutenbergstrasse	230'000	2021	236'272	6'272
<b>Elektrizitätsversorgung</b>				
Rohranlage Gutenbergstrasse	180'000	2019	188'270	8'270
Rohranlage Berneckerstrasse, Au, Abschnitt Kreisel bis Fränzerenstrasse	190'000	2020	155'276	-34'724
Rohranlage Aechelistrasse	180'000	2021	150'807	-29'193
Rohranlage Hauptstrasse 32	100'000	2020	42'849	-57'151
Rohranlage TS 32 Hütttau – TS 36 Lego	308'500	2022	228'679	-79'821
Rohranlage Gartenstrasse/Jägerweg	60'000	2022	23'216	-36'784
MS Kabel TS 43 Zentral Heerbrugg – TS 48 Erlen	120'000	2021	101'605	-18'395
MS Kabel TS 48 Erlen - MS 25 Heerbrugg Nefenstrasse	180'000	2021	144'916	-35'084
Verteilkabine Gutenbergstrasse	100'000	2019	34'652	-65'348
NS Verteilkabine VK 4420, Karl-Völker-Strasse 50	150'000	2021	161'251	11'251
NS Verteilkabine VK 4811, Bahnhofstrasse (KB), Zuleitung	150'000	2021	93'828	-56'172
NS Verteilkabine VK 3150, Rorschächen	100'000	2021	76'269	-23'731
NS Verteilkabine VK 3520, Büchelstrasse (Einlenker)	71'000	2022	72'308	1'308
NS Verteilkabine VK 1190, Fähnernstrasse	256'000	2022	186'946	-69'054
NS Verteilkabine VK 1940, Oberfahrstrasse 12	100'000	2022	81'061	-18'939
Trafostation TS 14 Giessenstrasse, MS Schaltanlage	120'000	2019	73'534	-46'466
Trafostation TS 48 Erlen, Neubau	1'183'500	2020	1'030'116	-153'384
Trafostation TS 24 Weed, Leistungserhöhung	296'500	2020	195'347	-101'153
Trafostation TS 34 Burg, Erneuerung	88'500	2021	121'201	32'701
Photovoltaikanlage TS 24 Weed	18'000	2021	24'818	6'818
Ladestation Tiefgarage Erlen	70'000	2022	21'113	-48'887
<b>Wasserversorgung</b>				
Wasserleitung Berneckerstrasse, Au, Abschnitt Kreisel bis Fränzerenstrasse	500'000	2017	250'139	-249'861
Wasserleitung Gutenbergstrasse	350'000	2021	273'868	-76'132

## Begründung der wesentlichen Kostenabweichungen

### **Gesundheit**

#### *Alters- und Pflegeheim, Sanierung/Modernisierung*

Bei der Projektierung wurde vorsichtig budgetiert und Reserven wurden eingeplant, da es sich um ein bestehendes Objekt handelte und nicht alle Leitungsführungen bekannt waren (Sanierungsrisiko).

### **Verkehr**

#### *Erneuerung Aechelstrasse*

Für die projektierte Sanierung des 2. Teils der Aechelstrasse fehlten die Kosten über CHF 400'000 im Budget 2022. Der Gemeinderat hat die Ausgabe als gebunden anerkannt und die Arbeitsvergabe erteilt.

### **Elektrizitätsversorgung**

Bei den Kostenberechnungen der Investitionen wird generell vorsichtig budgetiert und es wurden Reserven für Unvorhergesehenes eingebaut. Bei der Realisierung wird jeweils geprüft, ob Synergien mit anderen Werken genutzt werden können.

### **Wasserversorgung**

#### *Wasserleitung Berneckerstrasse, Au, Abschnitt Kreisel bis Fränzerenstrasse*

Die Kostenschätzung im Jahr 2017 wurde mit viel Reserven festgelegt. Zudem konnten Synergien mit anderen Werken genutzt werden.

#### *Wasserleitung Gutenbergstrasse*

Die Bauarbeiten konnten sehr speditiv durchgeführt werden. Auch hier konnten Synergien mit anderen Werken genutzt werden.

# FINANZBERICHT UND BUDGET



## GEMEINDEHAUSHALT

## Jahresergebnis / Gewinnverwendung

	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
<b>Gemeindehaushalt</b>			
Ergebnis Erfolgsrechnung			
<b>Aufwand</b>	45'885'170.00	45'284'389.61	600'780.39
<b>Ertrag</b>	41'975'300.00	43'380'849.42	1'405'549.42
<b>Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)</b>	-3'909'870.00	-1'903'540.19	+2'006'329.81
<b>Gewinnverwendung auf Antrag des Rates:</b>			
Jahresverlust 2022 nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen			-1'903'540.19
<b>Gesamtverlust zu Lasten des Bilanzüberschusses</b>			-1'903'540.19

Die nachstehenden Eigenkapitalpositionen stellen sich nach der Gewinnverwendung wie folgt dar:

	01.01.2022	31.12.2022
<b>Vorfinanzierungen (unverändert)</b>		
Verwaltungsgebäude	7'000'000.00	7'000'000.00
Erweiterung Sportanlagen	3'600'000.00	3'600'000.00
Hochwasserschutz, Planungskosten	1'190'000.00	1'190'000.00
<b>Total Vorfinanzierungen</b>	<b>11'790'000.00</b>	<b>11'790'000.00</b>
<b>Entwicklung Bilanzüberschuss</b>		
Bestand vor Gewinnverwendung		9'985'471.44
Jahresverlust 2022		-1'903'540.19
Bestand nach Gewinnverwendung		8'081'931.25

## GEMEINDEHAUSHALT

## Erfolgsrechnung, Zusammenzug

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Total Erfolgsrechnung</b>	<b>45'885'170.00</b>	<b>41'975'300.00</b>	<b>45'284'389.61</b>	<b>43'380'849.42</b>	<b>42'328'700.00</b>	<b>39'988'300.00</b>
Aufwandüberschuss		3'909'870.00		1'903'540.19		2'340'400.00
0 Allgemeine Verwaltung	3'708'020.00	1'246'100.00	3'524'819.34	1'216'326.66	3'931'900.00	1'363'800.00
Nettoaufwand		2'461'920.00		2'308'492.68		2'568'100.00
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung	2'689'600.00	2'519'000.00	2'835'745.64	2'866'527.28	2'702'000.00	2'559'300.00
Nettoaufwand		170'600.00				142'700.00
Nettoertrag			30'781.64			
2 Bildung	18'135'600.00	32'000.00	17'637'374.71	31'136.10	19'467'800.00	44'100.00
Nettoaufwand		18'103'600.00		17'606'238.61		19'423'700.00
3 Kultur, Sport und Freizeit	713'700.00	21'000.00	623'462.69	15'009.55	592'600.00	21'000.00
Nettoaufwand		692'700.00		608'453.14		571'600.00
4 Gesundheit	7'849'600.00	6'141'100.00	8'221'094.42	6'539'039.84	2'238'300.00	420'000.00
Nettoaufwand		1'708'500.00		1'682'054.58		1'818'300.00
5 Soziale Sicherheit	7'212'700.00	3'267'500.00	7'253'854.08	3'532'893.67	7'203'700.00	3'546'300.00
Nettoaufwand		3'945'200.00		3'720'960.41		3'657'400.00
6 Verkehr	2'558'700.00	681'700.00	2'262'782.34	662'771.17	2'691'400.00	760'900.00
Nettoaufwand		1'877'000.00		1'600'011.17		1'930'500.00
7 Umweltschutz und Raumordnung	2'322'750.00	1'274'700.00	2'119'533.55	1'197'409.65	2'806'000.00	1'808'800.00
Nettoaufwand		1'048'050.00		922'123.90		997'200.00
8 Volkswirtschaft	281'500.00	10'600.00	193'345.42	18'534.00	261'000.00	6'500.00
Nettoaufwand		270'900.00		174'811.42		254'500.00
9 Finanzen und Steuern	413'000.00	26'781'600.00	612'377.42	27'301'201.50	434'000.00	29'457'600.00
Nettoertrag	26'368'600.00		26'688'824.08		29'023'600.00	

## GEMEINDEHAUSHALT

## Zweistufige Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2022	Rechnung 2022	Budget 2023
30 Personalaufwand	-9'463'900	-9'379'056.94	-5'749'600
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-5'684'320	-5'239'644.04	-4'450'100
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-401'800	-399'964.20	-320'600
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	-425'400	-1'035'960.57	-194'300
36 Transferaufwand	-28'778'550	-27'920'771.54	-30'368'200
39 Interne Verrechnungen	-905'400	-893'179.22	-1'038'100
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>-45'659'370</b>	<b>-44'868'576.51</b>	<b>-42'120'900</b>
40 Fiskalertrag	25'779'000	26'233'170.46	28'059'000
41 Regalien und Konzessionen	12'000	11'450.00	12'000
42 Entgelte	11'819'000	11'815'109.51	6'085'600
43 Verschiedene Erträge	6'000	5'860.00	166'000
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	110'700	0.00	343'600
46 Transferertrag	2'009'800	2'736'607.97	2'833'500
49 Interne Verrechnungen	1'012'300	1'029'426.83	1'206'900
<b>Betrieblicher Ertrag</b>	<b>40'748'800</b>	<b>41'831'624.77</b>	<b>38'706'600</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-4'910'570</b>	<b>-3'036'951.74</b>	<b>-3'414'300</b>
34 Finanzaufwand	-115'800	-101'473.91	-130'800
44 Finanzertrag	1'116'500	1'310'911.40	1'204'700
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1'000'700</b>	<b>1'209'437.49</b>	<b>1'073'900</b>
<b>Operatives Ergebnis (1. Stufe)</b>	<b>-3'909'870</b>	<b>-1'827'514.25</b>	<b>-2'340'400</b>
<b>Gesetzlich vorgegebene Reserveveränderungen</b>			
38 Einlagen in Reserven		-93'889.09	
48 Entnahmen aus Reserven		17'863.15	
<b>Ergebnis nach gesetzlich vorgegebenen Reserveveränderungen</b>	<b>-3'909'870</b>	<b>-1'903'540.19</b>	<b>-2'340'400</b>
<b>Der Bürgerschaft beantragte Reserveveränderungen</b> keine			
<b>Gesamtergebnis (2. Stufe) (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>-3'909'870</b>	<b>-1'903'540.19</b>	<b>-2'340'400</b>

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Allgemeine Verwaltung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>0 Allgemeine Verwaltung</b>	<b>3'708'020.00</b>	<b>1'246'100.00</b>	<b>3'524'819.34</b>	<b>1'216'326.66</b>	<b>3'931'900.00</b>	<b>1'363'800.00</b>
Nettoaufwand		2'461'920.00		2'308'492.68		2'568'100.00
01100 Bürgerversammlung, Abstimmungen und Wahlen	72'600.00	7'000.00	68'926.55	14'939.85	98'900.00	7'000.00
01110 Geschäftsprüfungskommission, Revisionsstelle	42'600.00		40'081.75		42'600.00	
01200 Gemeinderat	158'000.00		169'005.70		169'500.00	
01201 Kommissionen	10'400.00		7'827.85		10'400.00	
01202 Öffentliche Anlässe	15'600.00		14'792.55		16'100.00	
02100 Finanz- und Steuerverwaltung	1'003'800.00	701'700.00	1'017'163.68	736'033.11	1'077'500.00	757'600.00
02200 Gemeindepräsidium, Gemeinderatskanzlei und Personaldienst	951'420.00	113'600.00	962'858.85	112'400.00	992'200.00	123'600.00
02210 Bauverwaltung	534'500.00	181'000.00	504'691.05	126'205.25	604'800.00	231'000.00
02220 Zentrale Verwaltung	220'600.00	220'600.00	196'046.05	196'046.05	222'800.00	222'800.00
02270 Informatik allgemein	475'700.00	6'000.00	338'652.35		457'600.00	
02280 E-Government	34'600.00		33'802.26		38'900.00	
02900 Verwaltungsgebäude	188'200.00	16'200.00	170'970.70	30'702.40	200'600.00	21'800.00

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 153'427.32

## 02270 Informatik allgemein

Der Ersatz der veralteten IT-Infrastruktur an den Arbeitsplätzen musste aufgrund der langen Lieferzeiten auf das Jahr 2023 verschoben werden.

## Budget 2023

## 02100 Finanz- und Steuerverwaltung

Die Stellenprozente beim Abonentendienst der Elektrizitäts- und Wasserversorgung werden infolge Wachstums und Zunahme der Komplexität um 40 Prozent aufgestockt.

## 02210 Bauverwaltung

Für die Umsetzung des Unterflursystem-Projektes werden CHF 80'000 für interne Dienstleistungen der Abfallbeseitigung belastet.

## 02270 Informatik allgemein

Für den Ersatz der IT-Infrastruktur an den Arbeitsplätzen fallen rund CHF 70'000 einmalige Kosten an.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verteidigung</b>	<b>2'689'600.00</b>	<b>2'519'000.00</b>	<b>2'835'745.64</b>	<b>2'866'527.28</b>	<b>2'702'000.00</b>	<b>2'559'300.00</b>
Nettoaufwand		170'600.00				142'700.00
Nettoertrag			30'781.64			
11100 Polizei	127'800.00	15'000.00	125'038.75	18'059.29	127'800.00	15'000.00
14000 Allgemeines Rechtswesen	797'800.00	675'100.00	771'693.05	662'737.68	774'100.00	657'100.00
14001 Grundbuchamt		161'000.00		331'904.28		175'500.00
14002 Grundbuchvermessung	105'300.00	100'000.00	113'641.35	104'581.01	111'800.00	105'800.00
14009 Übriges Rechtswesen	700.00		660.00		700.00	
14050 Regionales Grundbuchamt	824'500.00	824'500.00	1'060'897.62	1'060'897.62	892'500.00	892'500.00
1500 Feuerwehr	663'400.00	663'400.00	642'302.40	642'302.40	663'400.00	663'400.00
15000 Feuerwehr	472'200.00	661'500.00	422'849.12	640'402.40	467'700.00	661'500.00
15001 Feuerwehrdepot	35'800.00	1'900.00	33'536.71	1'900.00	36'900.00	1'900.00
15009 Ausgleich Spezialfinanzierung	155'400.00		185'916.57		158'800.00	
16110 Militärische Anlässe	500.00		547.80		500.00	
16120 Schiessanlagen	26'100.00		23'728.55		11'100.00	
16200 Zivilschutz allgemein	116'100.00	80'000.00	71'979.85	46'045.00	90'000.00	50'000.00
16201 Kommandoposten BSA Au	3'500.00		2'517.40		4'100.00	
16203 Ziviler Gemeindeführungsstab	23'900.00		22'738.87		26'000.00	

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 201'381.64

**14000 Allgemeines Rechtswesen**

Die Kosten der Kinder- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal lagen rund CHF 23'000 unter den Erwartungen.

**14001 Grundbuchamt**

Höhere Gebührenerträge und diverser Minderaufwand führten zu einer Besserstellung von rund CHF 171'000.

**15000 Feuerwehr****15009 Ausgleich Spezialfinanzierung**

Der Kostenanteil der regionalen Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg lag um rund CHF 50'000 unter dem Budget. Bei der Feuerwehrabgabe resultierten rund CHF 20'000 Mindereinnahmen.

Es konnten rund CHF 30'000 mehr in die Spezialfinanzierung eingelegt werden.

## Budget 2023

**15000 Feuerwehr****15009 Ausgleich Spezialfinanzierung**

Bei der Feuerwehr wird mit einem Ertragsüberschuss von CHF 158'800 gerechnet, welcher in das Kapital der Spezialfinanzierung eingelegt wird.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Bildung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>2 Bildung</b>	<b>18'135'600.00</b>	<b>32'000.00</b>	<b>17'637'374.71</b>	<b>31'136.10</b>	<b>19'467'800.00</b>	<b>44'100.00</b>
Nettoaufwand		18'103'600.00		17'606'238.61		19'423'700.00
21400 Musikschule	35'000.00		19'578.55		17'000.00	
21801 Schülerhort	344'600.00	30'000.00	365'133.76	22'072.05	443'300.00	31'300.00
21802 Übrige Tagesbetreuung	22'400.00		21'365.15	3'564.05	23'600.00	5'800.00
21921 Schulsozialarbeit	248'600.00		295'608.59		242'100.00	
21990 Finanzbedarf	17'482'000.00		16'930'342.06		18'733'800.00	
362500 Finanzbedarf Primarschule Au-Heerbrugg	12'407'000.00		11'944'241.78		13'467'200.00	
362501 Finanzbedarf Oberstufe Mittelrheintal	5'075'000.00		4'986'100.28		5'266'600.00	
29900 Bildung, übrige	3'000.00	2'000.00	5'346.60	5'500.00	8'000.00	7'000.00

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 497'361.39

**21990.362500 Primarschule Au-Heerbrugg**

Minderaufwand Finanzbedarf 3.7% - CHF 462'758

**21990.362501 Oberstufe Mittelrheintal**

Minderaufwand Finanzbedarf 1.8% - CHF 88'900

## Budget 2023

**21801 Schülerhort**

Das Budgetdefizit der Schülerhorte beträgt CHF 443'300 und liegt rund CHF 78'200 über der Rechnung 2022. Es besteht steigende Nachfrage.

**21990.362500 Primarschule Au-Heerbrugg**

Der angemeldete Finanzbedarf 2023 der Primarschule liegt um rund CHF 1'523'000 über der Rechnung 2022.

**21990.362501 Oberstufe Mittelrheintal**

Der angemeldete Finanzbedarf 2023 der Oberstufe liegt um rund CHF 280'500 über der Rechnung 2022.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Kultur, Sport und Freizeit

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>3 Kultur, Sport und Freizeit</b>	<b>713'700.00</b>	<b>21'000.00</b>	<b>623'462.69</b>	<b>15'009.55</b>	<b>592'600.00</b>	<b>21'000.00</b>
Nettoaufwand		692'700.00		608'453.14		571'600.00
31200 Denkmalpflege und Heimatschutz	10'000.00				10'000.00	
32100 Gemeindebibliothek	28'000.00		32'946.50		36'000.00	
32200 Musik und Theater	79'000.00		79'051.60		64'000.00	
32900 Kulturförderung	47'000.00		42'352.00		50'000.00	
32901 Kultur, übrige	55'300.00		46'774.46	300.00	19'300.00	
33100 Film und Kino	16'200.00		18'101.80		18'200.00	
34100 Sportförderung	37'000.00		20'303.65		18'000.00	
34102 Regionale Sportanlagen	130'300.00		159'337.70		126'200.00	
341010 Fussballanlage Tägeren	174'500.00	20'000.00	147'759.82	14'709.55	139'500.00	20'000.00
341011 Tennisanlage Tägeren	49'000.00	1'000.00	8'661.69		49'000.00	1'000.00
34200 Parkanlagen und Wanderwege	82'400.00		62'626.83		58'400.00	
34209 Übrige Freizeitgestaltung	5'000.00		5'546.64		4'000.00	

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 84'246.86

**34102 Regionale Sportanlagen**

Die Entschädigung an den Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal (KEB) ist wegen dringenden Sanierungsmassnahmen um rund CHF 29'000 höher ausgefallen.

**341010 Fussballanlage Tägeren**

Die Unterhaltskosten der Fussballanlage Tägeren lagen um rund CHF 26'000 unter dem Budget.

## Budget 2023

**31100 Gemeindebibliothek**

Der Beitrag an die Bibliothek Ludothek Au wird mit CHF 31'000 budgetiert.

**341010 Fussballanlage Tägeren**

Aufgrund des Neubaus werden CHF 15'000 weniger für den Unterhalt des Fussballplatzes budgetiert.

**341011 Tennisanlage Tägeren**

Die Sanierung des Clubhauses des Tennisclubs wird in das Jahr 2023 verschoben. Dafür wurden im Jahr 2022 CHF 40'000 gesprochen.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Gesundheit

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>4 Gesundheit</b>	<b>7'849'600.00</b>	<b>6'141'100.00</b>	<b>8'221'094.42</b>	<b>6'539'039.84</b>	<b>2'238'300.00</b>	<b>420'000.00</b>
Nettoaufwand		1'708'500.00		1'682'054.58		1'818'300.00
41200 Alters- und Pflegeheim Hof Haslach	5'793'100.00	5'793'100.00	5'638'791.06	6'082'377.99		
41209 Ausgleich Spezialfinanzierung			443'586.93			
41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)	1'250'000.00		1'243'452.85		1'300'000.00	
42100 Ambulante Krankenpflege allgemein	224'800.00		225'839.90		241'200.00	
42101 Spitex Au-Heerbrugg	498'200.00	348'000.00	569'502.38	456'661.85	601'600.00	420'000.00
42110 Ambulante Pflege (Pflegefiananzierung)	83'000.00		99'329.30		95'000.00	
43400 Pilzkontrollstelle	500.00		592.00		500.00	

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 26'445.42

**41200 Alters- und Pflegeheim Hof Haslach**

Beim Alters- und Pflegeheim resultiert ein Gewinn von CHF 443'586.93, welcher einerseits durch eine hohe Auslastung, andererseits durch wesentliche Einsparungen auf der Kostenseite entstanden ist. Der Gewinn wird in die Reserve vom Alters- und Pflegeheim Hof Haslach eingelegt.

**42101 Spitex Au-Heerbrugg**

Höhere Kosten von rund CHF 71'300 und höhere Einnahmen von rund CHF 108'700 ergaben einen Minderaufwand von rund CHF 37'400 bei der Spitex Au-Heerbrugg.

## Budget 2023

**41200 Alters- und Pflegeheim Hof Haslach**

Das Alters- und Pflegeheim wird ab dem 1. Januar 2023 als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen geführt (Entscheid Bürgerschaft vom 10. April 2022). Das separate Budget wird auf Seite 86 ausgewiesen.

**41210 Stationäre Pflege (Pflegefiananzierung)**

Für die Pflegefiananzierung muss mit einer Kostenzunahme von rund CHF 57'000 gerechnet werden.



## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Soziale Sicherheit

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>5 Soziale Sicherheit</b>	<b>7'212'700.00</b>	<b>3'267'500.00</b>	<b>7'253'854.08</b>	<b>3'532'893.67</b>	<b>7'203'700.00</b>	<b>3'546'300.00</b>
Nettoaufwand		3'945'200.00		3'720'960.41		3'657'400.00
51100 Krankenpflege-Grundversicherung	850'000.00	580'000.00	724'970.70	520'020.30	800'000.00	580'000.00
53100 AHV-Zweigstelle	60'800.00	8'000.00	60'533.25	7'892.60	52'600.00	8'000.00
54300 Alimentenbevorschussung und -inkasso	280'000.00	120'000.00	253'941.24	161'425.81	280'000.00	150'000.00
54401 Jugendarbeit	195'800.00	4'000.00	225'159.07	8'640.65	215'700.00	4'000.00
54410 Kinder- und Jugendheime	330'000.00	145'000.00	217'641.30	124'378.75	287'000.00	110'000.00
54500 Leistungen an Familien	3'800.00		1'300.00		10'100.00	
54501 ZentRuum	39'700.00	39'700.00	43'503.88	43'503.88	39'700.00	39'700.00
54510 Kinderkrippen und Kinderhorte	247'900.00	42'800.00	343'093.15	50'098.90	250'000.00	81'600.00
54520 Elternschaftsbeiträge	25'000.00	20'000.00	44'850.05	26'121.80	40'000.00	30'000.00
54540 Sozialpädagogische Familienbegleitung	90'000.00	5'000.00	180'706.50		140'000.00	5'000.00
55910 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe	160'000.00		80'514.90		100'000.00	
57200 Schweizer	1'200'000.00	450'000.00	1'058'460.50	453'989.83	1'100'000.00	450'000.00
57201 Ausländer	1'100'000.00	650'000.00	978'038.85	289'161.15	1'050'000.00	650'000.00
57300 Asylwesen allgemein	312'100.00		197'919.34		277'300.00	
57321 Asylsuchende	150'000.00	95'000.00	189'086.90	17'078.10	10'000.00	95'000.00
57340 Vorläufig aufgenommene Ausländer bis 7 Jahre Aufenthalt	270'000.00	340'000.00	225'257.35	443'350.55	370'000.00	340'000.00
57341 Vorläufig aufgenommene Ausländer Schutzstatus S			260'500.05	424'383.10	250'000.00	260'000.00
57371 Flüchtlinge	370'000.00	380'000.00	342'659.90	567'561.10	320'000.00	360'000.00
57381 Deutschkurse akkreditierter Deutschschulen	130'000.00	130'000.00	155'705.70	149'408.95	130'000.00	130'000.00
57382 Qualifizierungsmassnahmen zur Arbeitsintegration	133'100.00	100'000.00	125'060.20	83'165.25	137'400.00	100'000.00
57383 Massnahmen mit Kostengutsprachen des KIG	10'000.00	10'000.00	5'175.60	9'361.60	10'000.00	10'000.00
57384 Familienergänzende Betreuungsangebote und Spielgruppen	50'000.00	50'000.00	57'030.00	50'190.45	50'000.00	50'000.00
57901 Soziale Dienste	668'100.00	3'000.00	981'605.40	13'098.15	706'100.00	3'000.00
57902 Allgemeine Sozialhilfe	156'000.00	30'000.00	156'103.80	43'352.75	150'000.00	25'000.00
57903 Beistandschaft	380'400.00	65'000.00	345'036.45	46'710.00	427'800.00	65'000.00

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 224'239.59

### 54100 Krankenpflege-Grundversicherung

Danke einer geringeren Anzahl Klienten fielen die Beiträge an private Haushalte um rund CHF 125'000 geringer aus. Andererseits blieben auch die Rückerstattungen um CHF 60'000 unter den Erwartungen.

### 54300 Alimentenbevorschussung und –inkasso

Obwohl die Beiträge für die Alimentenbevorschussung rund CHF 26'000 tiefer ausfielen, wurden um rund CHF 41'000 höhere Rückerstattungen erzielt als budgetiert.

### 54410 Kinder- und Jugendheime

Die Unterbringungskosten in Kinder- und Jugendheimen lagen rund CHF 107'000 unter den Erwartungen. Auf der Einnahmenseite blieben die Rückerstattungen rund CHF 54'000 unter den Erwartungen.

### 54510 Kinderkrippen und Kinderhorte

Die Kosten für die Kinderkrippen sind durch höhere Nachfrage um rund CHF 95'000 höher ausgefallen.

### 54540 Sozialpädagogische Familienbegleitung

Es resultierten rund CHF 90'000 höhere Ausgaben für die sozialpädagogische Familienbegleitung als budgetiert.

### 55910 Arbeitsmarktliche Projekte der Sozialhilfe

Die Kosten für die arbeitsmarktlichen Projekte lagen rund CHF 80'000 unter dem Budget.

### 57200–57201 Wirtschaftliche Hilfe

Die Ausgaben für die finanzielle Sozialhilfe sind um CHF 263'000 unter den Erwartungen geblieben. Die erzielten Rückerstattungen lagen um CHF 357'000 unter dem Budget.

### 57300–57371 Asylwesen

Schwer zu planende Statuswechsel ergeben diverse Verschiebungen innerhalb der Kostenstelle. Über das ganze Asylwesen liegen die Unterbringungskosten um CHF 113'000 über Budget; auf der Ertragsseite liegen die Kostenbeteiligungen Dritter und die Beiträge des Bundes um rund CHF 637'000 über dem Budget.

Bei den Integrationsmassnahmen liegt der Aufwand total rund CHF 20'000 über dem Budget.

### 57901 Soziale Dienste

Infolge personeller Ausfälle fielen die Honorare für externe Dienstleister um CHF 272'000 höher aus.

## Budget 2023

### 57903 Beistandschaft

Das Budget der Amtsvormundschaft Mittelrheintal liegt um rund CHF 59'000 über der Rechnung 2022.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Verkehr

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>6</b> <b>Verkehr</b>	<b>2'558'700.00</b>	<b>681'700.00</b>	<b>2'262'782.34</b>	<b>662'771.17</b>	<b>2'691'400.00</b>	<b>760'900.00</b>
Nettoaufwand		1'877'000.00		1'600'011.17		1'930'500.00
61300   Kantonsstrassen, übrige	142'000.00	300'000.00		295'556.00	132'000.00	295'000.00
61500   Strassen, Brücken und Plätze	1'468'600.00	275'800.00	1'442'109.98	265'590.17	1'620'700.00	360'000.00
61502   Strassenerneuerung	90'000.00		24'431.35		173'600.00	
61900   Werkhof	46'600.00	40'200.00	30'737.22	40'200.00	44'500.00	40'200.00
62100   Bahninfrastruktur	9'500.00		9'373.90		9'500.00	
62110   Businfrastruktur	85'600.00		53'057.94		22'600.00	
62200   Regionalverkehr	637'400.00		629'162.76		609'500.00	
62900   Tageskarten SBB	68'000.00	65'700.00	68'000.00	61'425.00	68'000.00	65'700.00
63400   Verkehrsplanung allgemein	11'000.00		5'909.19		11'000.00	

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 276'988.83

**61300 Kantonsstrassen, übrige**

Für den Trottoir-Neubau an der Berneckerstrasse, Au, ist die Abrechnung des Kantons noch ausstehend. Der Gemeindeanteil über voraussichtlich CHF 112'000 wird in das Budget 2023 verschoben

## Budget 2023

**61500 Strassen, Brücken und Plätze**

Beim Werkhof muss ein Fahrzeug ersetzt werden, wofür CHF 35'000 ins Budget aufgenommen werden.

Für den Ausbau der Velostation beim Bahnhof Heerbrugg sind CHF 30'000 budgetiert.

**61502 Strassenerneuerung**

Für Strassenerneuerungen, welche unter der Aktivierungsgrenze von CHF 150'000 liegen, sind CHF 173'600 budgetiert.

Die planmässigen Abschreibungen für das Jahr 2023 belaufen sich auf CHF 268'000.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Umweltschutz und Raumordnung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>7 Umweltschutz und Raumordnung</b>	<b>2'322'750.00</b>	<b>1'274'700.00</b>	<b>2'119'533.55</b>	<b>1'197'409.65</b>	<b>2'806'000.00</b>	<b>1'808'800.00</b>
Nettoaufwand		1'048'050.00		922'123.90		997'200.00
7200 Abwasserbeseitigung	1'199'700.00	1'199'700.00	1'106'845.15	1'106'845.15	1'509'600.00	1'509'600.00
72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage	790'000.00		693'759.66		790'000.00	
72001 Pumpwerke und Kanalisation	388'500.00	15'000.00	257'900.12	30'539.00	442'600.00	45'000.00
72002 Littenbach-Äächeli-Unternehmen					250'000.00	
72008 Finanzierungskonto	21'200.00	1'074'000.00	18'728.30	1'076'306.15	27'000.00	1'121'000.00
72009 Ausgleich Spezialfinanzierung		110'700.00	136'457.07			343'600.00
7300 Abfallbeseitigung	203'000.00	36'000.00	203'990.45	35'828.15	255'200.00	255'200.00
73000 Abfallbeseitigung allgemein	187'000.00	36'000.00	190'959.10	35'828.15	206'500.00	255'200.00
73001 Regionale Giftsammelstelle	16'000.00		13'031.35		13'200.00	
73009 Ausgleich Spezialfinanzierung					35'500.00	
74100 Gewässerverbauungen	200'300.00		202'285.79		271'800.00	
75000 Arten- und Landschaftsschutz	57'500.00	9'000.00	38'536.15	15'668.75	53'500.00	14'000.00
77100 Friedhof und Bestattung	269'900.00	30'000.00	286'718.67	32'176.60	249'300.00	30'000.00
77900 Hundeversäuberung	51'000.00		50'229.75		51'000.00	
77901 öffentliche Toiletten	1'000.00				1'000.00	
79000 Raumplanung	286'500.00		214'796.80	6'891.00	216'000.00	
79010 Regionale Planungsgruppen	53'850.00		16'130.79		198'600.00	

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 125'926.10

**72000 Regionale Abwasserreinigungsanlage**

Der Betriebskostenbeitrag an die ARA Rosenbergsau ist um rund CHF 96'000 tiefer ausgefallen.

**72001 Pumpwerke und Kanalisation**

Der Unterhalt für die Kanalisation blieb rund CHF 71'000 unter den Erwartungen. Diverse Kanalisationssanierungen konnten noch nicht abgeschlossen werden. Die Restkredite werden in das Jahr 2023 verschoben. Daraus resultiert ein Minderaufwand von rund CHF 82'000.

**72009 Ausgleich Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung**

Der Ertragsüberschuss der Spezialfinanzierung beträgt CHF 136'457.07, budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 110'700, was einer Besserstellung von CHF 247'157.07 entspricht.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

## Budget 2023

**72001 Pumpwerke und Kanalisation**

Für Erneuerungen von Kanalisationen unter der Aktivierungsgrenze von CHF 150'000 sind CHF 190'600 vorgesehen.

**72002 Littenbach-Äächeli-Unternehmen**

Der zweijährliche Unterhaltssperimeter wird im 2023 wieder fällig. Dafür werden CHF 250'000 budgetiert.

**72009 Ausgleich Spezialfinanzierung**

Bei der Abwasserbeseitigung wird mit einem Aufwandüberschuss von CHF 343'600 gerechnet, welcher aus dem Kapital der Spezialfinanzierung entnommen wird. Nach diesem Bezug würde das Kapital einen Bestand von CHF 2'974'956.57 aufweisen.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

**Rechnung 2022** (Fortsetzung)**77100 Friedhof und Bestattung**

Die hohe Zahl der Todesfälle verursachte Mehrkosten von rund CHF 17'500.

**Budget 2023** (Fortsetzung)**73000 Abfallbeseitigung allgemein**

Aus dem Projekt Unterflurcontainer wird nach den Beiträgen der Kehrlichtverwertung Rheintal (KVR) mit einem Nettoinvestitionsüberschuss von CHF 160'000 gerechnet. Für die Dienstleistungen der Bauverwaltung und des Werkhofes werden je CHF 80'000 intern verrechnet. Die Beiträge des KVR betragen neu CHF 10 pro Einwohner und CHF 200 pro Unterflurcontainer.

**73009 Ausgleich Spezialfinanzierung**

Die Abfallbeseitigung wird ab dem 1. Januar 2023 als Spezialfinanzierung geführt. Im ersten Jahr wird mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 35'500 gerechnet.

**74100 Gewässerverbauungen**

Für die Planung des Projektes Haldenbach werden CHF 39'000 budgetiert.

**75000 Arten- und Landschaftsschutz**

Für die Erstellung eines Konzeptes «Grünflächen in der Gemeinde» wurden CHF 26'000 ins Budget aufgenommen. Dem Verein Pro Riet wurden CHF 11'000 für eine Trockenmauersanierung im Bünt zugesichert.

**79000 Raumplanung**

Für die weiterführenden planerischen Massnahmen werden CHF 214'500 budgetiert.

**79010 Regionale Planungsgruppen**

Für Planungen von verschiedenen Projekten im Zusammenhang mit dem Agglomerationsprogramm werden CHF 141'700 ins Budget aufgenommen.

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Volkswirtschaft

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>8 Volkswirtschaft</b>	<b>281'500.00</b>	<b>10'600.00</b>	<b>193'345.42</b>	<b>18'534.00</b>	<b>261'000.00</b>	<b>6'500.00</b>
Nettoaufwand		270'900.00		174'811.42		254'500.00
81200 Strukturverbesserung	59'000.00		55'810.10		59'000.00	
81300 Beiträge, Viehschauen, Tierseuchenbekämpfung	4'100.00		3'395.20		3'600.00	
81310 Regionale Tierkörpersammelstelle	15'500.00		15'594.10		15'500.00	
81320 Regionales Notschlachtlokal	900.00		537.00		900.00	
81400 Produktionsverbesserungen Pflanzen	600.00		480.00		600.00	
82000 Forstwirtschaft	25'500.00		13'061.40		27'000.00	
85000 Industrie, Gewerbe, Handel	107'800.00	5'000.00	76'540.42	3'989.00	108'000.00	5'000.00
87900 Energiestadt	68'100.00	5'600.00	27'927.20	14'545.00	46'400.00	1'500.00

## Rechnung 2022

Besserstellung CHF 96'088.58

Keine weiteren Bemerkungen

## Budget 2023

Keine Bemerkungen

## ERFOLGSRECHNUNG NACH FUNKTIONEN

## Finanzen und Steuern

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>9 Finanzen und Steuern</b>	<b>413'000.00</b>	<b>26'781'600.00</b>	<b>612'377.42</b>	<b>27'301'201.50</b>	<b>434'000.00</b>	<b>29'457'600.00</b>
Nettoertrag	26'368'600.00		26'688'824.08		29'023'600.00	
91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)	213'000.00	16'132'000.00	326'493.72	16'335'841.54	213'000.00	18'286'000.00
91010 Anteile an Kantonseinnahmen	92'000.00	7'743'000.00	95'893.55	7'540'792.80	92'000.00	7'838'000.00
91020 Sondersteuern	7'300.00	1'999'000.00	4'711.70	2'472'874.27	5'300.00	2'030'000.00
93010 Finanzausgleich 1. Stufe						310'200.00
95000 Anteile und Konzessionen		12'000.00	7'300.00	11'450.00	8'000.00	12'000.00
95001 Gewinnablieferung Elektrizitätsversorgung		726'000.00		721'341.14		731'000.00
96100 Zinsen	4'000.00	41'400.00	3'702.85	53'507.55	3'800.00	56'300.00
96300 Liegenschaft Zollstrasse 20, Au	35'500.00	62'400.00	18'132.53	75'486.70	38'200.00	78'000.00
96301 Liegenschaft Hauptstrasse 14, Au	12'000.00	30'000.00	5'837.16	30'000.00	14'000.00	30'000.00
96302 Liegenschaft Hauptstrasse 88, Au	10'000.00	20'200.00	4'357.75	20'200.00	10'000.00	20'200.00
96303 Liegenschaft Bahnhofstrasse 18, Heerbrugg	200.00		26.80		200.00	
96304 Liegenschaft Hauptstrasse 49, Au	32'000.00	10'300.00	24'722.66	10'300.00	28'000.00	28'000.00
96305 Liegenschaft Walzenhauserstrasse 41, Au	2'500.00		1'178.50		2'500.00	
96306 Liegenschaft Bahnhofstrasse 1, Au	1'500.00		153.15		1'000.00	
96307 Liegenschaft Säntisstrasse 3, Heerbrugg			22'661.59		15'000.00	26'400.00
96309 Übrige Liegenschaften FV	3'000.00	3'000.00	3'316.37	4'623.50	3'000.00	5'000.00
96900 Finanzvermögen, übrige				460.00		
97100 Rückverteilung aus CO2-Abgabe		2'300.00		6'460.85		6'500.00
99000 Nicht aufgeteilte Posten			93'889.09	17'863.15		
389710 Einlagen in Reserve Liegenschaften Finanzvermögen			93'889.09			
489720 Entnahmen aus Reserve Wertschwankungen Finanzvermögen				17'863.15		

### Rechnung 2022

Besserstellung CHF 320'224.08

#### **91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)**

##### **91010 Anteile an Kantonseinnahmen**

##### **91020 Sondersteuern**

Details zu den Steuereinnahmen 2022 der natürlichen und juristischen Personen sowie Sondersteuern sind auf Seite 33 ersichtlich.

Ausserordentlich hoch waren die Handänderungssteuern mit einem Mehrertrag von rund CHF 473'000.

### Budget 2023

#### **91000 Gemeindesteuern (Steuern natürliche Personen)**

##### **91010 Anteile an Kantonseinnahmen**

##### **91020 Sondersteuern**

Der Gemeinderat beantragt, den Steuerfuss um 10 Prozent von 87 auf 97 Prozent zu erhöhen.

Details zu den Steuerprognosen und Steuerplan 2023 siehe Geschäftsbericht Seite 34.

##### **93010 Finanzausgleich 1. Stufe**

Für das Jahr 2023 kann die Gemeinde Au mit einem Soziodemographischen Sonderlastenausgleich über CHF 310'200 rechnen.



## GEMEINDEHAUSHALT

## Investitionsrechnung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>12'625'100.00</b>	<b>2'383'600.00</b>	<b>2'309'560.97</b>	<b>1'172'710.13</b>	<b>11'511'600.00</b>	<b>2'983'500.00</b>
Nettoinvestitionen		10'241'500.00		1'136'850.84		8'528'100.00
<b>02900</b> <b>Verwaltungsgebäude</b>	<b>911'000.00</b>				<b>450'000.00</b>	
504000 Planungskosten	911'000.00				450'000.00	
<b>32901</b> <b>Kultur, übrige</b>					<b>100'000.00</b>	
562001 Gemeinsame Räume mit der Kath. Kirchgemeinde Au, Planungskredit					100'000.00	
<b>341010</b> <b>Fussballanlage Tägeren</b>	<b>4'854'200.00</b>	<b>1'320'000.00</b>	<b>96'837.00</b>	<b>400'000.00</b>	<b>3'954'200.00</b>	<b>1'320'000.00</b>
503000 Fussballanlage, Verschiebung/ Sanierung Hauptspielfeld	1'454'200.00				1'454'200.00	
504005 Fussballanlage, Neubau Garderobengebäude	3'000'000.00		96'837.00		2'500'000.00	
504006 Fussballanlage, Umbau Garderobengebäude und Parkplatz	400'000.00					
632000 Investitionsbeiträge von Gemeinden und Zweckverbänden		1'000'000.00				1'000'000.00
636000 Investitionsbeiträge von privaten Organisationen ohne Erwerbszweck		320'000.00		400'000.00		320'000.00
<b>341011</b> <b>Tennisanlage Tägeren</b>				<b>3'500.00</b>		<b>3'500.00</b>
646000 Rückzahlung von Darlehen an private Organisationen ohne Erwerbszweck				3'500.00		3'500.00
<b>41200</b> <b>Alters- und Pflegeheim Hof Haslach</b>	<b>181'000.00</b>		<b>8'293.35</b>			
504002 Sanierung/Modernisierung Alters- und Pflegeheim	181'000.00		8'293.35			
<b>61501</b> <b>Strassenausbau</b>	<b>480'000.00</b>		<b>76'210.90</b>		<b>555'000.00</b>	
501000 Walzenhauserstrasse, Au, Trottoirneubau			44'800.00			
501024 Planung Fuss- und Veloverkehrsbrücke Au-Lustenau	200'000.00		31'410.90		250'000.00	
501025 Erstellung Mittelinsel, Berneckerstrasse, Au, Übergang Erikaweg	280'000.00				280'000.00	
501030 Verbreiterung Ziegeleiweg					25'000.00	

## FINANZBERICHT UND BUDGET

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023		
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	
<b>61502</b>	<b>Strassenerneuerung</b>	<b>3'988'000.00</b>		<b>1'349'196.93</b>		<b>4'081'600.00</b>	
501001	Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Gässeli bis Mennweg	236'800.00		1'695.65		234'900.00	
501011	Kloterenstrasse, Heerbrugg	237'900.00				237'900.00	
501014	Dammstrasse, Heerbrugg	151'800.00		69'210.40			
501015	Wieslistrasse, Au, Abschnitt Nollenhornstrasse bis LV-Unterführung	136'200.00				136'200.00	
501016	Gutenbergstrasse, Heerbrugg	204'100.00		212'166.30			
501017	Industriestrasse, Au, Abschnitt Bahnhof- bis Nollenhornstrasse	985'800.00		272'725.15		713'100.00	
501018	Aechelistrasse, Heerbrugg	128'000.00		522'513.52			
501019	Karl Völkerstrasse, Heerbrugg, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	493'200.00		227'033.85		266'200.00	
501022	Binnenkanalbrücke, Rheinstrasse, Au	1'299'200.00		27'018.55		1'272'200.00	
501023	Walzenhauserstrasse, Au, Abschnitt Rosenberg bis Mennweg (oben)	30'000.00		7'571.31		322'400.00	
501026	Karl Völkerstrasse, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse	85'000.00		9'262.20		840'700.00	
501027	Tägerenstrasse, Au					20'000.00	
501028	Lettenweg, Au					18'000.00	
501029	Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse					20'000.00	
<b>61503</b>	<b>Verkehrsberuhigung</b>	<b>137'200.00</b>		<b>11'811.30</b>		<b>125'400.00</b>	
501021	Verkehrsberuhigung Blattacker	137'200.00		11'811.30		125'400.00	
<b>72001</b>	<b>Pumpwerke und Kanalisation</b>	<b>949'500.00</b>	<b>900'000.00</b>	<b>379'137.89</b>	<b>765'210.13</b>	<b>1'331'700.00</b>	<b>700'000.00</b>
503307	Meteorleitung Rosenbergsaustasse, Industrierschliessung	210'000.00				210'000.00	
503308	Kanalisation Gutenbergstrasse	102'600.00		108'897.45			
503309	Kanalisation Industriestrasse, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse	197'600.00		4'116.90		193'500.00	
503310	Kanalisation Hauptstrasse, Abschnitt Kreisel bis Oberfahrstrasse	20'000.00				280'000.00	
503311	Kanalisation Karl-Völker-Strasse, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse	394'300.00		260'923.54		133'400.00	
503312	Kanalisation Karl-Völker-Strasse, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse	25'000.00		5'200.00		494'800.00	

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
503313	Weesstrasse, Kirchweg bis Berneckerstrasse, Erneuerung Kanalisation				20'000.00	
637100	Anschlussbeiträge von privaten Haushalten	900'000.00		765'210.13		700'000.00
<b>73000</b>	<b>Abfallbeseitigung allgemein</b>	<b>200'000.00</b>	<b>132'997.20</b>	<b>4'000.00</b>	<b>281'800.00</b>	<b>960'000.00</b>
503400	Erstellung Unterflursysteme	200'000.00	132'997.20		281'800.00	
637000	Investitionsbeiträge von privaten Haushalten			4'000.00		960'000.00
<b>74100</b>	<b>Gewässerverbauungen</b>	<b>674'200.00</b>	<b>163'600.00</b>	<b>82'800.00</b>	<b>554'200.00</b>	
564000	Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli, Planungsprojekt	120'000.00		66'800.00		
564010	Hochwasserschutz Littenbach, Holz- und Geschiebefang Papieri			16'000.00		
564011	Hochwasserschutz Littenbach, Durchlass Hauptstrasse, Au	554'200.00			554'200.00	
664010	HWS Littenbach, Holz- und Geschiebefang Papieri, Subventionen		163'600.00			
<b>85000</b>	<b>Industrie, Gewerbe, Handel</b>	<b>250'000.00</b>		<b>172'276.40</b>	<b>77'700.00</b>	
506002	Anschaffung Weihnachtsbeleuchtung	250'000.00		172'276.40	77'700.00	

### Rechnung 2022

Die Projekte, die im Jahr 2022 abgeschlossen werden konnten, sind auf der Liste «Abgeschlossene Projekte» mit Ausweis der Kostenunter- bzw. -überschreitungen auf Seite 44 ersichtlich.

#### 341010 Fussballanlage Trägeren

Die Stiftung Markplatz Heerbrugg hat einen Investitionsbeitrag über CHF 400'000 geleistet.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

### Budget 2023

Für die Projekte, die über das Jahr 2023 hinaus weiterlaufen, zeigt die Liste «Projektplanung für Investitionen 2023–2027» ab Seite 38 den aktuellen Kostenstand sowie die weitere Planung.

#### 32901 Kultur, übrige

*Konto 562001:* Für die Planung von gemeinsamen Räumen mit der Katholischen Kirchgemeinde Au wird ein Kredit von CHF 150'000 beantragt. Davon werden CHF 100'000 ins Budget 2023 aufgenommen.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

**Rechnung 2022** (Fortsetzung)**61502 Strassenerneuerung**

Verschiedene Strassensanierungen konnten aus diversen Gründen noch nicht gestartet werden.

Für den Trottoirneubau an der Walzenhauserstrasse mussten nach Abschluss der Bauarbeiten noch Landkäufe getätigt werden.

Die Sanierung der Kreuzung Hauptstrasse/Sonnenstrasse/Friedhofweg verzögert sich weiter, da sie im Zusammenhang mit dem Projekt Hochwasserschutz Littenbach-Aächeli steht.

**72001 Pumpwerke und Kanalisation**

Verschiedene Kanalisationserneuerungen konnten aus diversen Gründen noch nicht gestartet werden.

Der Ertrag für die Anschlussbeiträge lag um rund CHF 135'000 unter den Erwartungen.

**Budget 2023** (Fortsetzung)**61501 Strassenausbau**

*Konto 501030:* Für die Verbreiterung des Ziegeleiweges, Heerbrugg, wird ein Kredit CHF 400'000 beantragt. Davon werden CHF 25'000 ins Budget 2023 aufgenommen. Nach Abrechnung des Projektes wird mit einem Bundesbeitrag von rund CHF 250'000 gerechnet.

**61502 Strassenerneuerung**

*Konto 501027:* Für die Erneuerung der Tägerenstrasse, Au, wird ein Kredit von CHF 200'000 beantragt. Davon werden CHF 20'000 ins Budget 2023 aufgenommen.

*Konto 501028:* Für die Erneuerung des Lettenweges, Au, wird ein Kredit von CHF 180'000 beantragt. Davon werden CHF 18'000 ins Budget 2023 aufgenommen.

*Konto 501029:* Für die Erneuerung der Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse, wird ein Kredit von CHF 260'000 beantragt. Davon werden CHF 20'000 ins Budget 2023 aufgenommen.

**72001 Pumpwerke und Kanalisation**

*Konto 503313:* Für die Erneuerung der Kanalisation Weesstrasse, Au, Abschnitt Kirchweg bis Berneckerstrasse, wird ein Kredit von CHF 250'000 beantragt. Davon werden CHF 20'000 ins Budget 2023 aufgenommen.

**73000 Abfallbeseitigung allgemein**

*Konto 637000:* Für die erstellten Unterflursysteme wird vom KVR Rheintal ein Beitrag über CHF 12'000 pro Stück geleistet. Dafür werden CHF 960'000 ins Budget 2023 aufgenommen.

## GEMEINDEHAUSHALT

## Bilanz

Konto		Veränderung brutto			31.12.2022
		01.01.2022	Zuwachs	Abgang	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>54'023'139.78</b>	<b>152'539'758.58</b>	<b>152'608'822.31</b>	<b>53'954'076.05</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>41'413'341.37</b>	<b>147'566'868.28</b>	<b>149'138'028.78</b>	<b>39'842'180.87</b>
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	16'399'919.67	86'624'914.20	96'186'972.79	6'837'861.08
101	Forderungen	7'856'589.04	52'829'894.07	49'534'655.35	11'151'827.76
102	Kurzfristige Finanzanlagen	1'000'000.00	4'000'288.00	1'000'000.00	4'000'288.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	1'398'077.49	1'003'167.31	1'398'077.49	1'003'167.31
107	Langfristige Finanzanlagen	9'033'355.17	2'504'281.55	1'000'000.00	10'537'636.72
108	Sach- und immaterielle Anlagen FV	5'725'400.00	604'323.15	18'323.15	6'311'400.00
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>12'609'798.41</b>	<b>4'972'890.30</b>	<b>3'470'793.53</b>	<b>14'111'895.18</b>
140	Sachanlagen VV	12'327'635.21	4'972'890.30	3'445'931.78	13'854'593.73
142	Immaterielle Anlagen	147'598.90		18'449.85	129'149.05
144	Darlehen	21'000.00		3'500.00	17'500.00
146	Investitionsbeiträge	113'564.30		2'911.90	110'652.40
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>54'023'139.78</b>	<b>408'860'207.92</b>	<b>408'929'271.65</b>	<b>53'954'076.05</b>
<b>20</b>	<b>Fremdkapital</b>	<b>19'411'527.43</b>	<b>407'612'020.21</b>	<b>406'889'530.26</b>	<b>20'134'017.38</b>
200	Laufende Verbindlichkeiten	7'160'219.38	302'068'310.12	301'845'921.43	7'382'608.07
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	242'853.06	2'552'278.80	2'644'105.76	151'026.10
202	Steuerbezug	4'838'010.73	98'988'334.99	99'005'838.70	4'820'507.02
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	3'113'953.47	3'234'849.92	3'113'953.47	3'234'849.92
205	Kurzfristige Rückstellungen	288'000.00		96'000.00	192'000.00
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3'768'490.79	768'246.38	183'710.90	4'353'026.27
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>34'611'612.35</b>	<b>1'248'187.71</b>	<b>2'039'741.39</b>	<b>33'820'058.67</b>
290	Spezialfinanzierungen im EK	11'463'724.45	1'035'960.57		12'499'685.02
293	Vorfinanzierungen und zusätzliche Abschreibungen	11'790'000.00			11'790'000.00
293015	<i>Vorfinanzierung Neubau Verwaltungsgebäude</i>	<i>7'000'000.00</i>			<i>7'000'000.00</i>
293016	<i>Vorfinanzierung Erweiterung Sportanlagen</i>	<i>3'600'000.00</i>			<i>3'600'000.00</i>
293017	<i>Vorfinanzierung Planungskosten Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli</i>	<i>1'190'000.00</i>			<i>1'190'000.00</i>
294	Reserven	1'372'416.46	93'889.09	17'863.15	1'448'442.40
2941	<i>Reserve Werterhalt Finanzvermögen</i>	<i>1'372'416.46</i>	<i>93'889.09</i>	<i>17'863.15</i>	<i>1'448'442.40</i>
299	Eigenkapital	9'985'471.44	118'338.05	2'021'878.24	8'081'931.25
299000	<i>Jahresergebnis (- Verlust / + Gewinn)</i>	<i>-118'338.05</i>	<i>118'338.05</i>	<i>-1'903'540.19</i>	<i>-1'903'540.19</i>
299900	<i>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</i>	<i>10'103'809.49</i>		<i>-118'338.05</i>	<i>9'985'471.44</i>

## GEMEINDEHAUSHALT

## Neue Ausgaben zum Budget 2023

Konto	Art	Betrag
	<b>Erfolgsrechnung</b>	
21400.363400	Beiträge an Musikschulen	17'000
32100.363600	Beitrag Bibliothek/Ludothek	31'000
32200.363600	Musik und Theater: Beiträge an Dorfvereine und Veranstaltungen	64'000
32900.363600	Kulturförderung: Beiträge an Dorfvereine und Veranstaltungen	22'000
33100.363500	Film und Kino: Beiträge für Veranstaltungen	18'200
34100.363600	Sportförderung: Beiträge an Dorfvereine und Veranstaltungen	18'000
34209.363600	Übrige Freizeitgestaltung: verschiedene Beiträge an Vereine	3'000
42100.363600	Gesundheit: Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	5'000
54500.363600	Leistungen an Familien, Beiträge an priv. Organisationen ohne Erwerbszweck	3'100
57902.363600	Allg. Sozialhilfe: Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	20'500
61500.314405	Erweiterung Velostation Bahnhof Heerbrugg	30'000
62900.310900	Einkauf Tageskarten SBB	56'000
75000.363600	Beiträge an Tierschutzorganisationen	1'000
75000.363600	Verein Pro Riet, Beitrag Trockenmauersanierung Bünt	11'000
79010.313000	Verschiede Projektplanungen zum Agglomerationsprogramm	135'000
85000.363600	Industrie, Gewerbe, Handel: Beitrag an private Organisationen	1'000
87900.363600	Förderprogramm Rheintaler Energieinitiative	30'000
	<b>Investitionsrechnung</b>	
32901.562001	Gemeinsame Räume mit der Kath. Kirchgemeinde Au, Planung	150'000

## GEMEINDEHAUSHALT

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Wert-berichtigungen (-)	Wert-aufholungen (+)	Abgänge (+/-) Umglied. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>Finanz- und Sachanlagen des Finanzvermögens</b>									
<b>107 Langfristige Finanzanlagen</b>	<b>9'032'728.30</b>	<b>1'503'821.55</b>	<b>10'536'549.85</b>	<b>626.87</b>	<b>0.00</b>	<b>460.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'086.87</b>	<b>10'537'636.72</b>
1070 Aktien und Anteilscheine	3'723.13	0.00	3'723.13	626.87	0.00	460.00	0.00	1'086.87	4'810.00
1071 Verzinssliche Anlagen	8'913'601.87	1'500'785.30	10'414'387.17	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	10'414'387.17
1072 Langfristige Forderungen	115'403.30	3'036.25	118'439.55	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	118'439.55
<b>108 Sachanlagen FV</b>	<b>4'538'657.95</b>	<b>604'323.15</b>	<b>5'142'981.10</b>	<b>1'186'742.05</b>	<b>-18'323.15</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'168'418.90</b>	<b>6'311'400.00</b>
1080 Grundstücke FV	70'962.80	0.00	70'962.80	1'548'437.20	0.00	0.00	0.00	1'548'437.20	1'619'400.00
1084 Gebäude FV	4'467'695.15	604'323.15	5'072'018.30	-361'695.15	-18'323.15	0.00	0.00	-380'018.30	4'692'000.00
<b>Total</b>	<b>13'571'386.25</b>	<b>2'108'144.70</b>	<b>15'679'530.95</b>	<b>1'187'368.92</b>	<b>-18'323.15</b>	<b>460.00</b>	<b>0.00</b>	<b>1'169'505.77</b>	<b>16'849'036.72</b>

GEMEINDEHAUSHALT

Anlagespiegel (Fortsetzung)

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Wertberichtigungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
<b>Verwaltungsvermögen</b>									
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>17'148'209.15</b>	<b>1'905'560.97</b>	<b>19'053'770.12</b>	<b>-4'820'573.94</b>	<b>-378'602.45</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-5'199'176.39</b>	<b>13'854'593.73</b>
1401 Strassen, Verkehrswege	8'545'611.49	1'544'689.63	10'090'301.12	-3'950'265.28	-178'684.40	0.00	0.00	-4'128'949.68	5'961'351.44
1403 Übrige Tiefbauten	1'437'750.70	236'271.50	1'674'022.20	-529'945.70	-24'776.80	0.00	0.00	-554'722.50	1'119'299.70
1406 Mobilien	143'753.38	0.00	143'753.38	-35'938.35	-35'938.35	0.00	0.00	-71'876.70	71'876.68
1407 Anlagen in Bau	5'629'064.42	-802'568.36	4'826'496.06	-26'018.81	0.00	0.00	0.00	-26'018.81	4'800'477.25
1409 Übrige Sachanlagen	1'392'029.16	927'168.20	2'319'197.36	-278'405.80	-139'202.90	0.00	0.00	-417'608.70	1'901'588.66
142 Immaterielle Anlagen	184'498.60	0.00	184'498.60	-36'899.70	-18'449.85	0.00	0.00	-55'349.55	129'149.05
144 Darlehen	21'000.00	-3'500.00	17'500.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	17'500.00
146 Investitionsbeiträge	2'343'389.15	0.00	2'343'389.15	-2'229'824.85	-2'911.90	0.00	0.00	-2'232'736.75	110'652.40
<b>Total</b>	<b>19'697'096.90</b>	<b>1'902'060.97</b>	<b>21'599'157.87</b>	<b>-7'087'298.49</b>	<b>-399'964.20</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-7'487'262.69</b>	<b>14'111'895.18</b>



## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Jahresergebnis / Gewinnverwendung

	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
<b>Elektrizitätsversorgung</b>			
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	10'078'300.00	9'743'432.90	334'867.10
Ertrag	10'392'400.00	9'573'761.58	-818'638.42
<b>Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>+314'100.00</b>	<b>-169'671.32</b>	<b>-483'771.32</b>
<b>Gewinnverwendung auf Antrag des Rates:</b>			
Jahresverlust 2022			-169'671.32
<b>Gesamtverlust zu Lasten des Bilanzüberschusses</b>			<b>-169'671.32</b>

## Entwicklung Eigenkapital

Bestand vor Gewinnverbuchung	1'739'094.77
Jahresverlust 2022	-169'671.32
Bestand nach Gewinnverbuchung 31.12.2022	1'569'423.45

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>10'078'300.00</b>	<b>10'392'400.00</b>	<b>9'743'432.90</b>	<b>9'573'761.58</b>	<b>13'025'000.00</b>	<b>14'130'800.00</b>
<b>Aufwandüberschuss</b>				<b>169'671.32</b>		
<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>314'100.00</b>				<b>1'105'800.00</b>	
<b>87100 Elektrizität allgemein</b>	<b>861'200.00</b>	<b>15'000.00</b>	<b>817'056.40</b>	<b>20'398.52</b>	<b>934'200.00</b>	<b>15'000.00</b>
87110 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz (ohne Hausanschlüsse) und Abgaben	4'866'500.00	6'308'000.00	4'717'912.71	5'853'914.17	5'333'200.00	7'266'000.00
87111 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz - Hausanschlüsse	275'000.00	250'000.00	298'784.39	225'624.19	275'000.00	250'000.00
87112 Elektrizitätswerk – Messstation Nefenstrasse	1'100.00	1'100.00	965.04	1'060.26	1'100.00	1'100.00
87120 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges (ohne Elektrizitätsnetz)	2'663'000.00	2'556'300.00	2'842'162.23	2'405'869.13	5'026'500.00	5'292'900.00
87150 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung	151'500.00	2'000.00		583.20	151'500.00	2'000.00
87160 Elektrizitätswerk – Öffentliche Beleuchtung	534'000.00	534'000.00	344'970.97	344'970.97	572'000.00	572'000.00
8717 Elektrizitätswerk – Stromhandel über Ladestationen			240.02		500.00	800.00
87180 Finanzierungskonto	726'000.00	726'000.00	721'341.14	721'341.14	731'000.00	731'000.00

## Rechnung 2022

Mehraufwand CHF 483'771.32

**87110 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz**

Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) hat die Aufwertungen der Sachanlagen per 1. Januar 2019 nur teilweise zugelassen, womit eine nachträgliche Korrektur notwendig wurde. Die planmässigen Abschreibungen belaufen sich daher um rund CHF 118'000 unter dem Budget.

Auch auf die Veränderung der Deckungsdifferenzen für das Jahr 2021 hat dies eine Auswirkung. Anstatt einer Reduktion der Rückstellung wurde diese um rund CHF 132'000 erhöht.

Die Veränderung der Rückstellung für das Jahr 2022 kann erst nach der Durchführung der Nachkalkulation und der damit verbundenen Neuberechnung der Deckungsdifferenzen verbucht werden.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

## Budget 2023

**87100 Elektrizität allgemein**

Aufgrund der IT-Umstellung werden CHF 20'000 einmalig an die Finanzverwaltung vergütet. Der jährliche Verwaltungskostenbeitrag wird infolge der notwendigen personellen Aufstockung in der Finanzverwaltung um CHF 20'000 erhöht.

**87110 Elektrizitätswerk – Elektrizitätsnetz**

Die Kosten für das Netznutzungsentgelt des Vorliegernetzes steigen um rund CHF 230'000. Der zusätzliche Aufwand wird an die Endverbraucher weiterbelastet. Aufgrund der steigenden Tarife erhöht sich der Ertrag Netznutzung um rund CHF 1'117'000.

**871120 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges**

Die hohen Energiepreise auf dem Markt sind auch im Stromhandel deutlich spürbar. Die budgetierte Marge beträgt rund CHF 266'000.

(Fortsetzung siehe Folgeseite)

**Rechnung 2022** (Fortsetzung)**87120 Elektrizitätswerk – Stromhandel und Übriges**

Für das Jahr 2021 konnte die Rückstellung für den Energiehandel um rund CHF 175'000 reduziert werden. Budgetiert wurde eine Reduktion der Rückstellung um CHF 421'000. Die Veränderung der Rückstellung für das Jahr 2022 kann erst nach der Durchführung der Nachkalkulation und der damit verbundenen Neuberechnung der Deckungsdifferenzen verbucht werden.

**87150 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung**

Es wurden keine Photovoltaikanlagen unter der Aktivierungsgrenze erstellt.

**87160 Öffentliche Beleuchtung**

Der Unterhalt für die Strassenbeleuchtung liegt um rund CHF 199'000 unter dem Budget. Diverse geplante Umrüstungen konnten aufgrund der langen Lieferfristen nicht durchgeführt werden. Dementsprechend liegen auch die Kantonsentschädigungen um rund CHF 160'000 unter dem Budget 2022.

**Budget 2023** (Fortsetzung)**87150 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung**

Für die Erstellung von kleinen Photovoltaikanlagen unter der Aktivierungsgrenze werden CHF 150'000 ins Budget aufgenommen.

**618716 Öffentliche Beleuchtung**

Für den Unterhalt und die weitere Umrüstung der Strassenbeleuchtung werden einerseits Ausgaben über CHF 497'000 und andererseits Entschädigungen des Kantons von CHF 242'000 budgetiert.

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Investitionsrechnung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>9'625'500.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>3'001'015.95</b>	<b>372'304.79</b>	<b>10'529'000.00</b>	<b>250'000.00</b>
Nettoinvestitionen		9'375'500.00		2'628'711.16		10'279'000.00
<b>87100</b>	<b>Elektrizität allgemein</b>	<b>180'000.00</b>	<b>163'975.42</b>		<b>203'800.00</b>	
5060.2201	Anschaffung Renault Twingo		22'748.38			
5200.2201	Anschaffung Software ISE (2/3-Anteil EV)	180'000.00	141'227.04		38'800.00	
5200.2201	Erweiterung Software ISE, Zeitreihen (ZFA/SAK)				165'000.00	
<b>87110</b>	<b>Elektrizitätswerk - Elektrizitätsnetz (ohne Hausanschlüsse) und Abgaben</b>	<b>9'007'500.00</b>	<b>2'554'298.72</b>		<b>9'326'400.00</b>	
506000	Anschaffung Zähler und Empfänger	50'000.00	65'234.99		50'000.00	
506001	Projekt Smartmeter	1'300'000.00	61'442.00		1'300'000.00	
5035.1902	Rohranlage Gutenbergstrasse	49'600.00	57'873.36			
5035.1903	Rohranlage Kloterenstrasse/Eulenweg	120'000.00				
5035.1921	Verteilkabine Gutenbergstrasse	65'300.00				
5035.1922	Verteilkabine Engelgasse	7'700.00	1'986.54		5'800.00	
5035.1929	Verteilkabinen diverse	100'000.00			100'000.00	
5035.2006	Rohranlage Berneckerstrasse, Au (Kreisel-Fussballplatz)	190'000.00	155'276.15			
5035.2102	Rohrtrasse Aechelstrasse	106'300.00	77'147.99			
5035.2103	Rohranlage diverses	100'000.00	42'848.88		100'000.00	
5035.2104	MS-Kabel TS 43 Zentral Heerbrugg – TS 48 Erlen	104'800.00	86'424.56			
5035.2105	MS-Kabel TS 48 Erlen – MS 25 Nefenstrasse	160'200.00	125'113.46			
5035.2106	MS-Kabel TS 36 Lego – TS 39 Werkhof	328'000.00	342.66		327'700.00	
5035.2109	MS-Kabel TS Hollandia – TS Pumpwerk (Binnenkanal), Trasse	280'000.00			280'000.00	
5035.2110	MS-Kabel TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk (Binnenkanal)	150'000.00			150'000.00	
5035.2111	NS-Verteilkabine VK 4420 Karl Völkerstrasse 50	41'300.00	52'585.24			
5035.2112	NS-Verteilkabine VK 3720 Hangetweg, Sanierung	19'600.00			19'600.00	
5035.2113	NS-Verteilkabine VK 4811 Bahnhofstrasse (KB), Zuleitung	77'400.00	21'230.67			
5035.2114	NS-Verteilkabine VK 3150, Rorschächeren	100'000.00	76'268.61			
5035.2115	Erschliessung Büchelweg	91'300.00	24'162.72		67'200.00	

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5035.2201	Rohranlage TS 16 Hollandia – TS 17 Pumpwerk/RBK-Brücke	250'000.00			250'000.00	
5035.2202	Rohrtrasse Industriestrasse	250'000.00	148'089.63		101'900.00	
5035.2203	Rohranlage Engelgasse	266'000.00	12'442.80		253'600.00	
5035.2204	Rohranlage TS 32 Hütttau – TS 36 Lego	308'500.00	228'679.25			
5035.2205	Rohranlage TS 35 Büchel – TS 34 Burg	450'000.00	131'730.63		318'300.00	
5035.2206	Rohranlage Gartenstrasse/Jägerweg	60'000.00	23'215.51			
5035.2207	NS-Verteilkabine VK 3520 Büchelstrasse (Einlenker)	71'000.00	72'308.36			
5035.2208	NS-Verteilkabine VK 3750 Fussballplatz	219'000.00	214'132.22		4'900.00	
5035.2209	NS-Verteilkabine VK 1190 Fähnernstrasse	256'000.00	186'945.84			
5035.2210	NS-Verteilkabine VK 3270 Hauptstrasse 162	55'000.00			55'000.00	
5035.2211	NS-Verteilkabine VK 4160 Walzenhauserstrasse 8	236'000.00	4'000.00		232'000.00	
5035.2212	NS-Verteilkabine VK 1940 Oberfahrstrasse 12	100'000.00	81'060.72			
5035.2213	Lichtwellenverbindungen Gemeindehaus-Werkhof, Sanierung	60'000.00			60'000.00	
5035.2301	Rohranlage TS 38 Industriestrasse – TS 45 Auenstrasse				70'000.00	
5035.2302	Rohranlage MS 11 Emserenstrasse – TS 37 Pappelstrasse				200'000.00	
5035.2303	Rohranlage TS Haslach – TS Altersheim				250'000.00	
5035.2304	Rohranlage Römerstrasse – TS Hütttau				200'000.00	
5035.2305	Rohranlage Kreuzweg				70'000.00	
5035.2306	Rohranlage Auerstrasse, Entenbad – Kirchstrasse				250'000.00	
5035.2307	Rohranlage Lettenweg				70'000.00	
5035.2308	Rohranlage Karl-Völker-Strasse, Gutenberg- bis Kloterenstrasse				290'000.00	
5035.2309	Rohranlage Karl-Völker-Strasse Gutenberg- bis Berneckerstrasse				100'000.00	
5035.2310	Rohranlage Walzenhauserstrasse, Rosenberg bis Mennweg				210'000.00	
5035.2311	Rohranlage Kreisel Rosenbergsau				120'000.00	
5035.2312	MS-Kabel TS 35 Büchel – TS 34 Burg				190'000.00	
5035.2313	MS-Kabel MS 11 Emserenstrasse – TS 37 Pappelstrasse				158'000.00	

## FINANZBERICHT UND BUDGET

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5035.2314					150'000.00	
5035.2315					120'000.00	
5035.2316					120'000.00	
5035.2317					120'000.00	
5035.2318					30'000.00	
5040.1904	618'100.00					
5040.1906	120'000.00		73'533.74			
5040.2001	530'900.00		377'495.94			
5040.2002	100'500.00		-690.13			
5040.2101	270'000.00		32'687.64			
5040.2102	10'000.00				100'000.00	
5040.2103	115'000.00		99'615.32		15'400.00	
5040.2201	550'000.00				550'000.00	
5040.2202	550'000.00					
5040.2301					380'000.00	
5040.2302					120'000.00	
5040.2303					35'000.00	
5040.2304					45'000.00	
5040.2305					210'000.00	
5040.2306					80'000.00	
5040.2307					697'000.00	
5040.2308					650'000.00	
5090.2001	50'000.00				50'000.00	
5090.2203	70'000.00		21'113.42			
<b>87111</b>	<b>200'000.00</b>	<b>250'000.00</b>	<b>251'556.19</b>	<b>367'124.79</b>	<b>250'000.00</b>	<b>250'000.00</b>
503500	200'000.00		251'556.19		250'000.00	

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
635000				138'128.21		
637100		250'000.00		228'996.58		250'000.00
<b>87150</b>	<b>Elektrizitätswerk - Eigenerzeugung</b>	<b>238'000.00</b>	<b>31'185.62</b>	<b>5'180.00</b>	<b>748'800.00</b>	
630000	Investitionsbeiträge vom Bund			5'180.00		
5090.2101	Photovoltaikanlage Trafostation 24 Weed	18'000.00	29'998.11			
5090.2201	Photovoltaikanlage Fussballanlage Tägeren	165'000.00	1'187.51		163'800.00	
5090.2202	Photovoltaikanlage, Tennisanlage Tägeren	55'000.00			55'000.00	
5090.2301	Photovoltaikanlage, Schulhaus Haslach				100'000.00	
5090.2302	Photovoltaikanlage, Schulhaus Blattacker				160'000.00	
5090.2303	Photovoltaikanlage, Kindergarten Blattacker				110'000.00	
5090.2304	Photovoltaikanlage, Autobahn (Steinmauer), Planung				10'000.00	
5090.2305	Photovoltaikanlage, diverse				150'000.00	

### Rechnung 2022

Die Projekte, die im Jahr 2022 abgeschlossen werden konnten, sind auf der Liste «Abgeschlossene Projekte» mit Ausweis der Kostenunter- bzw. -überschreitungen auf Seite 44 ersichtlich.

### Budget 2023

Für die Projekte, die über das Jahr 2022 hinaus weiterlaufen, zeigt die Liste «Projektplanung für Investitionen 2023–2027» ab Seite 38 den aktuellen Kostenstand sowie die weitere Planung.

#### 87100 Elektrizität allgemein

Für die Erweiterung der Software für die Werke werden CHF 165'000 ins Budget aufgenommen.

#### 87150 Elektrizitätswerk – Eigenerzeugung

Für die Erstellung von Photovoltaikanlagen werden neu folgende Positionen ins Budget 2023 aufgenommen:

Schulhaus Haslach	CHF 100'000
Schulhaus Blattacker	CHF 160'000
Kindergarten Blattacker	CHF 110'000
Diverse	CHF 160'000

## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Bilanz

Konto	Veränderung brutto			
	01.01.2022	Zuwachs	Abgang	31.12.2022
<b>1 AKTIVEN</b>	<b>19'637'892.14</b>	<b>5'973'781.06</b>	<b>9'995'770.86</b>	<b>15'615'902.34</b>
10 Finanzvermögen	188'455.82	-574'836.16	-643'744.43	257'364.09
101 Forderungen	185'381.87	-574'909.51	-646'818.38	257'290.74
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'073.95	73.35	3'073.95	73.35
14 Verwaltungsvermögen	19'449'436.32	6'548'617.22	10'639'515.29	15'358'538.25
140 Sachanlagen VV	19'321'436.32	6'548'617.22	10'639'515.29	15'230'538.25
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	128'000.00			128'000.00
<b>2 PASSIVEN</b>	<b>19'637'892.14</b>	<b>19'858'807.08</b>	<b>23'880'796.88</b>	<b>15'615'902.34</b>
20 Fremdkapital	6'677'062.65	14'149'913.24	16'562'817.92	4'264'157.97
200 Laufende Verbindlichkeiten	238'894.03	367'396.58	374'613.05	231'677.56
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	222'577.00	13'232'000.70	10'705'003.37	2'749'574.33
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	190'927.45	51'000.00	190'927.45	51'000.00
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'869'030.17	367'124.79	1'603'563.10	1'632'591.86
208 Langfristige Rückstellungen	3'155'634.00	132'391.17	3'688'710.95	-400'685.78
29 Eigenkapital	12'960'829.49	5'708'893.84	7'317'978.96	11'351'744.37
295 Aufwertungsreserve Verwaltungsvermögen	11'221'734.72	4'965'841.55	6'405'255.35	9'782'320.92
299 Eigenkapital	1'739'094.77	743'052.29	912'723.61	1'569'423.45
299000 Jahresergebnis	743'052.29		912'723.61	-169'671.32
299901 Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	996'042.48	743'052.29		1'739'094.77

## Korrektur der Aufwertungen per 1. Januar 2019

Die Eidgenössische Elektrizitätskommission (ElCom) hat die per 1. Januar 2019 gebuchten Aufwertungen der Sachanlagen nur teilweise zugelassen, wodurch folgende nachträglichen Korrekturen notwendig wurden:

Abwertung der Sachanlagen	CHF 6'405'255.35
Auflösung der passivierten Anschlussbeiträge	CHF 1'451'712.75
Auflösung der Rückstellung für Über- und Unterdeckung	CHF 3'514'128.80

Da die Korrekturen erfolgsneutral über die Aufwertungsreserve erfolgten, blieben diese ohne Einfluss auf das Ergebnis 2022. Die Aufwertungsreserve beträgt neu CHF 9'782'320.92.

Die Aufwertungen per 1. Januar 2019 erfolgten im Zuge der Umstellung auf die neue Rechnungslegung (RMSG).



## ELEKTRIZITÄTSVERSORGUNG

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungs- kosten	Buchwert					
		Stand per 31.12.2022	Stand per 01.01. (-)	Korrektur gemäss Verfügung Elcom	Planmässige Abschrei- bungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Zugänge (+) Umglied. (+/-)
<b>140 Sachanlagen VV</b>	<b>35'781'446.74</b>	<b>19'321'436.32</b>	<b>-6'405'255.35</b>	<b>-681'478.67</b>	<b>0.00</b>	<b>2'995'835.95</b>	<b>15'230'538.25</b>
1400 Grundstücke	321'122.34	321'122.34	0.00	0.00	0.00	0.00	321'122.34
1403 Übrige Tiefbauten	24'663'070.32	12'522'548.26	-4'839'623.65	-424'115.37	0.00	1'980'115.28	9'238'924.52
1404 Hochbauten	4'452'978.79	2'221'465.55	-674'792.85	-89'019.40	0.00	827'070.08	2'284'723.38
1406 Mobilien	5'365'792.50	2'726'052.06	-890'838.85	-168'343.90	0.00	740'415.91	2'407'285.22
1407 Anlagen in Bau	978'482.79	1'530'248.11	0.00	0.00	0.00	-551'765.32	978'482.79
<b>145 Beteiligungen, Grundkapitalien</b>	<b>128'000.00</b>	<b>128'000.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>128'000.00</b>
<b>14 Total</b>	<b>35'909'446.74</b>	<b>19'449'436.32</b>	<b>-6'405'255.35</b>	<b>-681'478.67</b>	<b>0.00</b>	<b>2'995'835.95</b>	<b>15'358'538.25</b>

## WASSERVERSORGUNG

## Jahresergebnis / Gewinnverwendung

	Budget 2022	Rechnung 2022	Abweichung
<b>Wasserversorgung</b>			
<b>Ergebnis Erfolgsrechnung</b>			
Aufwand	828'200.00	817'195.95	11'004.05
Ertrag	1'315'800.00	1'311'030.84	-4'769.16
<b>Ergebnis (- Verlust / + Gewinn)</b>	<b>+487'600.00</b>	<b>+493'834.89</b>	<b>6'234.89</b>
Gewinnverwendung auf Antrag des Rates:			
Jahresgewinn 2022			493'834.89
Einlage ins Eigenkapital			493'834.89
<b>Total Verwendung ordentlicher Jahresgewinn 2022</b>			<b>493'834.89</b>

## Entwicklung Eigenkapital

Bestand vor Gewinnverwendung	1'690'885.09
Einlage aus Gewinnverwendung 2022	493'834.89
Bestand nach Gewinnverwendung 31.12.2022	2'184'719.98

## WASSERVERSORGUNG

### Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Wasserversorgung</b>						
<b>Gesamttotal</b>	<b>828'200.00</b>	<b>1'315'800.00</b>	<b>817'195.95</b>	<b>1'311'030.84</b>	<b>876'900.00</b>	<b>1'331'500.00</b>
Ertragsüberschuss	487'600.00		493'834.89		454'600.00	
71001	Verwaltung	125'300.00		128'864.22	125'500.00	
71002	Wasserfassung, Verteilanlagen	322'400.00	15'800.00	355'656.49	340'900.00	31'500.00
71003	Wasserhandel	380'000.00	850'000.00	332'675.24	410'000.00	820'000.00
71004	Finanzen		450'000.00			480'000.00
96100	Zinsen	500.00			500.00	

#### Rechnung 2022

Besserstellung CHF 6'234.89

#### Budget 2023

Keine Bemerkungen

#### 71002 Wasserfassung, Verteilanlagen

Die Kosten für Leitungsbrüche liegen um rund CHF 12'000 über, die Kosten für den allgemeinen Unterhalt des Leitungsnetzes um rund CHF 38'000 unter den Erwartungen.

Für die unvorhergesehene Sanierung der Wasserleitung Burg (Haldenweg) hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit über CHF 95'000 beschlossen.

#### 71003 Wasserhandel

Der Wasserverkauf lag um rund CHF 81'000 unter den Erwartungen, während der Wassereinkauf vom Wasserwerk Mittelrheintal (WMR) um CHF 47'000 tiefere Kosten auslöste. Dies ergab einen Minderertrag von rund CHF 34'000.

#### 71004 Finanzen

Bei den Feuerschutzbeiträgen resultiert ein Mehrertrag von rund CHF 51'000.

## WASSERVERSORGUNG

## Investitionsrechnung

Konto	Budget 2022		Rechnung 2022		Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>2'784'300.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>1'206'655.24</b>	<b>108'241.80</b>	<b>3'125'600.00</b>	<b>120'000.00</b>
Nettoinvestitionen		2'664'300.00		1'098'413.44		3'005'600.00
<b>71001 Verwaltung</b>	90'000.00		70'613.55		<b>19'400.00</b>	
520001 Anschaffung Software ISE (1/3-Anteil WV)	90'000.00		70'613.55		19'400.00	
<b>71002 Wasserfassung, Verteilanlagen</b>	<b>2'694'300.00</b>	<b>120'000.00</b>	<b>1'136'041.69</b>	<b>108'241.80</b>	<b>3'106'200.00</b>	<b>120'000.00</b>
503207 Berneckerstrasse, Au, Erneuerung Leitung	407'200.00		247'646.35			
503221 Gutenbergstrasse, Heerbrugg, Erneuerung Leitung	236'700.00		160'571.08			
503222 Rheinstrasse, Au, Binnenkanalbrücke, Leitung	200'000.00				200'000.00	
503223 Industriestrasse, Abschnitt Nollenhorn- bis Bahnhofstrasse, Erneuerung Leitung	611'500.00		206'018.23		404'200.00	
503224 Karl-Völker-Strasse, Abschnitt Bernecker- bis Brändlistrasse, Erneuerung Leitung	490'900.00		170'418.29		320'400.00	
503225 Walzenhauserstrasse, Abschnitt Rosenberg bis Mennweg (oben)	20'000.00				200'000.00	
503226 Jägerweg Verbindung zur Nefenstrasse, Erneuerung Wasserleitung	10'000.00		2'179.94		97'800.00	
503227 Büchel, Erneuerung Wasserleitung					140'000.00	
503228 Karl-Völker-Strasse, Brändli- bis Kloterenstrasse, Erneuerung Wasserleitung					675'000.00	
503229 Kreisel Rosenbergsau, Erneuerung Wasserleitung					550'000.00	
503230 Rosenbergsaustrasse, Hauptstrasse bis Unterführung, Erneuerung Wasserleitung					150'000.00	
504004 Erweiterung Reservoir Meldegg	498'000.00		349'207.80		148'800.00	
506001 Projekt Smartmeter	220'000.00				220'000.00	
637100 Anschlussbeiträge von privaten Haushalten		120'000.00		108'241.80		120'000.00

## Rechnung 2022

Die Projekte, die im Jahr 2022 abgeschlossen werden konnten, sind auf der Liste «Abgeschlossene Projekte» mit Ausweis der Kostenunter- bzw. -überschreitungen auf Seite 44 ersichtlich.

### 71002 Wasserfassung, Verteilanlagen

*Konto 637100:* Die Anschlussbeiträge resultierten um rund CHF 12'000 unter dem Budget.

## Budget 2023

Für die Projekte, die über das Jahr 2022 hinaus weiterlaufen, zeigt die Liste «Investitionsplanung 2023–2027» ab Seite 38 den aktuellen Kostenstand sowie die weitere Planung.

### 71002 Wasserfassung, Verteilanlagen

*Konto 503227:* Für die Erneuerung der Wasserleitung Büchel wird ein Kredit von CHF 140'000 beantragt und ins Budget 2023 aufgenommen.

*Konto 503228:* Für die Erneuerung der Wasserleitung Karl-Völker-Strasse, Abschnitt Brändli- bis Kloterenstrasse, wird ein Kredit von CHF 675'000 beantragt und ins Budget 2023 aufgenommen.

*Konto 503229:* Für die Erneuerung der Wasserleitung Kreisel Rosenbergsau wird ein Kredit von CHF 550'000 beantragt und ins Budget 2023 aufgenommen.

*Konto 503230:* Für die Erneuerung der Wasserleitung Rosenbergsaustrasse, Abschnitt Hauptstrasse bis Unterführung, wird ein Kredit von CHF 150'000 beantragt und ins Budget 2023 aufgenommen.

## WASSERVERSORGUNG

## Bilanz

Konto	Veränderung brutto				
	01.01.2022	Zuwachs	Abgang	31.12.2022	
<b>1</b>	<b>AKTIVEN</b>	<b>2'238'307.19</b>	<b>4'220'583.58</b>	<b>3'022'777.14</b>	<b>3'436'113.63</b>
10	Finanzvermögen	36'348.06	2'489'921.07	2'456'386.07	69'883.06
101	Forderungen	10'729.66	2'463'913.37	2'430'767.67	43'875.36
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	25'618.40	26'007.70	25'618.40	26'007.70
14	Verwaltungsvermögen	2'201'959.13	1'730'662.51	566'391.07	3'366'230.57
140	Sachanlagen VV	2'201'959.13	1'730'662.51	566'391.07	3'366'230.57
<b>2</b>	<b>PASSIVEN</b>	<b>-2'238'307.19</b>	<b>1'602'951.91</b>	<b>405'145.47</b>	<b>3'436'113.63</b>
20	Fremdkapital	-547'422.10	781'772.92	77'801.37	1'251'393.65
200	Laufende Verbindlichkeiten	-6'792.72	48'388.05	51'745.72	3'435.05
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-44'173.74	625'143.07		669'316.81
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-496'455.64	108'241.80	26'055.65	578'641.79
29	Eigenkapital	-1'690'885.09	821'178.99	327'344.10	2'184'719.98
299000	Jahresergebnis (- Verlust / + Gewinn)	-327'344.10	493'834.89	327'344.10	493'834.89
299900	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'363'540.99	327'344.10		1'690'885.09

## WASSERVERSORGUNG

## Anlagespiegel

Konto	Anschaffungskosten			Kumulierte Abschreibungen					Buchwert
	Stand per 01.01.	Zugänge (+) Abgänge (-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 01.01. (+/-)	Planmässige Abschreibungen (-)	Ausserplanm. Abschreib. / Wertbericht. (-)	Abgänge (+/-) Umgl. (+/-)	Stand per 31.12.	Stand per 31.12.
140 Sachanlagen VV	2'293'134.81	1'206'655.24	3'499'790.05	-91'175.68	-42'383.80	0.00	0.00	-133'559.48	3'366'230.57
1403 Übrige Tiefbauten	2'127'654.82	524'007.27	2'651'662.09	-91'175.68	-42'383.80	0.00	0.00	-133'559.48	2'518'102.61
1407 Anlagen in Bau	165'479.99	682'647.97	848'127.96	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	848'127.96
<b>14 Total</b>	<b>2'293'134.81</b>	<b>1'206'655.24</b>	<b>3'499'790.05</b>	<b>-91'175.68</b>	<b>-42'383.80</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-133'559.48</b>	<b>3'366'230.57</b>

## ALTERS- UND PFLEGEHEIM HOF HASLACH

## Erfolgsrechnung

Konto	Budget 2023	
	Aufwand	Ertrag
<b>Alters- und Pflegeheim Hof Haslach</b>	<b>5'967'400.00</b>	<b>5'996'400.00</b>
Ertragsüberschuss	29'000.00	
41200 Alters- und Pflegeheim Hof Haslach	5'789'400.00	5'996'400.00
99000 Nicht aufgeteilte Posten	178'000.00	
389400 Einlagen in Ausgleichsreserven	178'000.00	

## Budget 2023

Das Alters- und Pflegeheim Hof Haslach wird ab dem 1. Januar 2023 als unselbständiges öffentlich-rechtliches Unternehmen geführt (bisher Spezialfinanzierung).



## ALTERS- UND PFLEGEHEIM HOF HASLACH

## Investitionsrechnung

Konto	Budget 2023	
	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>100'000.00</b>	
Nettoinvestitionen		100'000.00
<b>41200 Alters- und Pflegeheim Hof Haslach</b>	<b>100'000.00</b>	
529001 Alters- und Pflegeheim, Strategieplanung/Wettbewerb	100'000.00	

## Budget 2023

Für die Strategieplanung verbunden mit dem Wettbewerb wird ein Kredit von CHF 450'000 beantragt. Davon werden CHF 100'000 ins Budget 2023 aufgenommen.



## Anträge des Gemeinderates



Velo- und Fussweg entlang Binnenkanal

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Gemeinderat Au unterbreitet Ihnen folgende Anträge zur Genehmigung:

1. Die Jahresrechnung 2022 sei zu genehmigen.
2. Das Budget und der Steuerfuss für das Jahr 2023 seien zu genehmigen.

Au, 6. Februar 2023  
Gemeinderat Au

Christian Sepin  
Gemeindepräsident

Marcel Fürer  
Gemeinderatsschreiber

## Bericht der Geschäftsprüfungskommission

### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Als Geschäftsprüfungskommission haben wir die Jahresrechnung der Politischen Gemeinde Au, bestehend aus Berichterstattung, Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2023 geprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budget und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der Geschäftsprüfungskommission

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungs-

nachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden. Im Sinne von Art. 56 des Gemeindegesetzes hat die Geschäftsprüfungskommission die Rechnungskontrolle an die OBT AG, St. Gallen, übertragen.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung, und gestützt auf die Berichterstattung der Zwischen- und Schlussrevision der OBT AG, entspricht die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2023 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2022 der Politischen Gemeinde Au sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über Budget und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2023 seien zu genehmigen.

Wir sprechen dem Gemeinderat, den Angestellten und Lernenden aller Betriebe der Politischen Gemeinde Au für die gute Arbeit den verdienten Dank aus.

Au, 16. Februar 2023

Die Geschäftsprüfungskommission  
Franziska Villommet (Präsidentin)  
René Federer (Schreiber)  
Dominik Alge  
Sonja Caviezel-Firner  
Marcel Zoller

## Bericht der externen Revisionsstelle

Als beauftragte Revisionsstelle haben wir die beiliegenden Jahresrechnungen der Politischen Gemeinde Au, der Elektrizitäts- und Wasserversorgung und der Littenbach-Äächeli-Unternehmung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

### Verantwortung des Gemeinderates

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnungen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, sGs 151.53) verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnungen, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind. Darüber hinaus ist der Gemeinderat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

### Verantwortung der beauftragten Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnungen abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und dem Schweizer Prüfungshinweis 60 Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeindegemeinschaft vorgenommen. Nach diesem Prüfungshinweis haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnungen frei von wesentlichen falschen Angaben sind.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in den Jahresrechnungen enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in den Jahresrechnungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnungen von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung

der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnungen. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnungen für das am 31. Dezember 2022 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften (Gemeindegesezt, sGS 151.2, und Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden, sGs 151.53).

### Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die fachliche Befähigung (Art. 56 Gemeindegesezt, sGS 151.2) und die Unabhängigkeit (Art. 54 Abs. 1 Gemeindegesezt, sGS 151.2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften Art. 27 der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Gemeinderates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnungen existiert.

Wir empfehlen, die vorliegenden Jahresrechnungen zu genehmigen.

OBT AG

Urs Frei  
zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Nadine Moser  
zugelassene Revisorin

St. Gallen, 6. Februar 2023





Tag der offenen Tore vom 24. September 2022 / Einweihung und Segnung Kommandofahrzeug

### Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg

Im Jahr 2022 leistete die gemeinsame Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg insgesamt 119 Einsätze mit total 2'260 Einsatzstunden. Bei diversen Einsätzen wurde die Feuerwehr stark herausgefordert. Bewältigt wurden Brandeinsätze, Chemiewehreinsätze, Benzin/Öl, Tierrettungen, Unterstützung Rettungsdienst 144, Wasserwehr, Sturm, Erdbeben, diverse technische Hilfeleistungen und 32 Dienstleistungen (Wespen-einsätze und Verkehrsdienste).

Wiederum waren grössere und kleinere Einsätze zu verzeichnen. Speziell zu erwähnen ist der Grossbrand in Rebstein vom 21. Juni 2022. Bei diesem Brand leistete die Feuerwehr ihre Nachbarhilfe und unterstützte die Feuerwehr Rebstein-Marbach beim Bewältigen des Ereignisses. Bei den starken Niederschlägen Mitte August kam es im Einsatzgebiet zu mehreren Wasserwehreinsätzen.

Das Feuerwehrjahr 2022 konnte nach den Lockerungen der Covid-Massnahmen wieder im normalen Rahmen absol-

viert werden. 77 Ausbildungs-Übungen wurden im Verlaufe des Jahres durchgeführt, um die Angehörigen der Feuerwehr weiterzubilden. Zusätzlich konnte ein Teil der Angehörigen an diversen regionalen, kantonalen und schweizerischen Weiterbildungskursen das Wissen vertiefen.

Mit dem regionalen Hubrettungsfahrzeug (Einsatzgebiete: Au-Heerbrugg, Balgach, Berneck, Diepoldsau und Widnau) wurden 48 Einsätze mit total 459 Einsatzstunden geleistet.

Am 24. September 2022 führten die drei Feuerwehren St. Margrethen, Mittelrheintal und Berneck-Au-Heerbrugg einen gemeinsamen Tag der offenen Tore durch. An diesem Tag konnte sich die Bevölkerung einen Einblick in das Feuerwehrwesen verschaffen. Bei diesem Anlass wurde in Heerbrugg auch das neue Kommandofahrzeug der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg eingeweiht und gesegnet.

90 Angehörige der Feuerwehr, davon 21 Offiziere und 20 Unteroffiziere, leiste-

ten im Berichtsjahr ihren Feuerwehrdienst bei der Feuerwehr Berneck-Au-Heerbrugg.

### Regionale Zivilschutzorganisation Mittelrheintal (RZSO)

Vor einem Jahr war Corona noch das Thema Nummer 1. Endlich konnte Anfang 2022 ein Schritt in die Normalität zurückgegangen werden. Wer hätte gedacht, dass auf einmal wieder von Krieg und Schutzräumen gesprochen wird. Dutzende von Leuten wollten auf einmal wissen, ob sie einen Schutzraumplatz hätten und wo dieser wäre. Die Folge daraus waren dann Flüchtlingsströme aus der Ukraine, welche das Bundesamt für Migration, die Kantone und die Gemeinden zur Unterbringung dieser Leute sehr stark forderte. Während drei Monaten wurde die Zivilschutzanlage KP Rosenberg als Notunterkunft für Flüchtende (nicht aus der Ukraine) geöffnet und betrieben.



WK-Einsatz Pioniere



Ausbildung Dammkontrolle Rhein

Eine weitere Folge aus dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine war die Versorgung der Schweiz mit Rohstoffen und Energie. Blackout, Strommangel, Energie sparen wurde überall diskutiert und auch im Zivilschutz zu einem dominierenden Thema.

- Wie viele Notstromaggregate hat der Zivilschutz?
- Ist der Zivilschutz für die Hilfe der Bevölkerung bei einem Blackout vorbereitet?
- Wie bietet man die Zivilschützer bei Stromausfall auf?
- Funktionieren die Sirenen auch bei Stromausfall?

Unzählige Stunden mussten für Planungen, Vorbereitungen und Öffentlichkeitsarbeit aufgewendet werden. Dabei wurde auch das im Jahr 2021 lancierte Projekt Notfalltreffpunkte auf einmal zum wichtigen Thema. Die Aufgaben des Zivilschutzes sind, das Material der Notfalltreffpunkte zu lagern und zu unterhalten, das Einrichten und Betreiben zu dokumentieren und die Mannschaft zu

schulen, damit sie bei einem Ernstfall der Bevölkerung an den Notfalltreffpunkten helfen und Auskünfte geben können. Als neue Aufgabe hat die RZSO Rheintal auf den 1. Januar 2022 die Dammkontrolle bei einem Hochwasser von den Feuerwehren übernommen. Diese sehr personalintensive Aufgabe wurde an einem Kurs zusammen mit dem Rheinunternehmen ausgebildet, geübt und auch am Damm trainiert. Zusätzlich mussten Stabsassistenten der RZSO Rheintal ausgebildet werden, damit sie die technische Einsatzleitung der internationalen Rheinregulierung unterstützen können. In den zwei WK-Wochen standen Ausbildungen und Einsätze zu Gunsten der Bevölkerung auf dem Programm. Durch die grosse Anzahl von eingerückten Zivilschützern wurde die ganze Truppe durch die eigene Zivilschutz-Küche versorgt. Vom Kaffee, Znüibrötli, Getränke, Mittagessen bis zum Dessert war alles inklusive. Neu für die Küche war sicherlich, dass sie auch an Tages-Dienstanlässen die Mannschaft mit einfachen Menüs

verpflegen musste. Auch bei Gross- und Kleinanlässen wurde der Zivilschutz Rheintal um Hilfe angefragt (EzG = Einsätze zu Gunsten der Gemeinschaft). Das Kreisturnfest in Balgach, die Behindertenlager Insieme für Jugendliche und Erwachsene, Umzug Altersheim Diepoldsau sowie der CSIO St. Gallen wurden durch die Leute der RZSO Rheintal tatkräftig und motiviert unterstützt. Einen Höhepunkt erreichte die Auslastung der Fahrzeuge. Das führte dann leider auch dazu, dass vier kleine Unfälle mit Blechschaden zu verzeichnen waren. Das Ziel «unfallfrei» bei den Personen konnte bei über 1'500 Einsatztagen trotzdem erreicht werden.

### Gemeindepolizei Mittelrheintal

Die Gemeindepolizei Mittelrheintal möchte sich an dieser Stelle bei den Gemeinden im Mittelrheintal und ihren hilfsbereiten Bürgerinnen und Bürgern für die gute Zusammenarbeit herzlich bedanken.





WK-Einsatz Pioniere



Gemeindepolizei v.l.n.r. Nüesch Christian (Widnau), Giger Daniel (Leiter Gemeindepolizei), Dürr Andreas (Balgach/Berneck), Fritschi Kurt (Au/Heerbrugg), Sonderegger Markus (Diepoldsau)

Nachfolgend ein kleiner Rückblick über die Aufgaben und Ereignisse, welche die Gemeindepolizei Mittelrheintal im Jahr 2022 ausführte und begleitete:

#### **Kindergarteninstruktionen und Schulwegüberwachungen**

Auch im Jahr 2022 konnte die Gemeindepolizei Mittelrheintal, mit der Unterstützung der Polizeistation Widnau, wieder in sämtlichen Kindergärten das Überqueren der Strasse mit den jüngsten Verkehrsteilnehmern üben. Wie immer nach dem Motto «warte, luege, lose, laufe». Zudem führten sie vermehrt Schulwegüberwachungen durch und belehrten sämtliche Verkehrsteilnehmer, welche sich nicht richtig im Strassenverkehr verhalten haben.

#### **Präventive Polizeipräsenz im öffentlichen Raum (Schulhäuser) sowie Corona-Kontrollen (Gastro)**

Im vergangenen Jahr zeigte die Gemeindepolizei Mittelrheintal vermehrt Präsenz auf den Schulhofarealen ausserhalb der

Schulzeiten. Dabei konnte festgestellt werden, dass sich immer wieder Jugendliche und junge Erwachsene aufhalten, welche ihre Abfälle liegen lassen. Aus diesem Grund wird die Polizei auch im Jahr 2023 vermehrte Kontrollen auf den Schulanlagen vornehmen.

Anfang des Jahres 2022 bestanden immer noch schweizweite Corona-Massnahmen. Aufgrund dessen wurden diverse Kontrollen in den Gastro-Betrieben der Gemeinden durchgeführt. Die Vorschriften und Empfehlungen wurden in den meisten Betrieben sehr gut eingehalten und umgesetzt. Wiederum stand die Gemeindepolizei Mittelrheintal den Betrieben beratend zur Seite.

#### **Verwaltungsaufträge und administrative Arbeiten**

Aufträge von den Betreibungs-, Sozial- oder Einwohnerämtern wurden pflichtbewusst und gewissenhaft umgesetzt und durchgeführt. Dabei handelte es sich mehrheitlich um polizeiliche Zuführungen, Zustellungen von Akten oder

Wohnungsausweisungen. Um hier eine Zahl zu nennen, wurden im Jahr 2022 insgesamt 257 Personen durch die Gemeindepolizei aufgefordert resp. den Betreibungsämtern der Gemeinden des Mittelrheintals zugeführt.

#### **Neuerungen im Strassenverkehr**

Ab dem 1. Januar 2023 werden Neuerungen im Strassenverkehr in Kraft treten. Einige sind unten aufgeführt. Weitere Neuerungen können auf der Internetseite des Bundes, [www.admin.ch](http://www.admin.ch), eingesehen werden.

#### *Veloweggesetz*

Das neue Bundesgesetz über Velowege (Veloweggesetz) sorgt für bessere und sicherere Velowege, indem die Kantone zur Planung und Realisierung von Velowegnetzen verpflichtet werden und der Bund bei seinen Strassen ebenfalls Velowege erstellt. Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 2. Dezember 2022 beschlossen, dass das neue Gesetz auf den 1. Januar 2023 in Kraft tritt.



Ausbildung Führungsunterstützung Technische Einsatzleitung Rhein

#### *Führerausweis*

Mitte April 2023 wird ein neuer Führerausweis im Kreditkartenformat eingeführt. Dieser ist fälschungssicherer als der heutige Führerausweis und erhält ein modernes Design. Die heutigen Führerausweise im Kreditkartenformat bleiben weiterhin uneingeschränkt gültig. Wer bereits einen Führerausweis besitzt, muss also nichts unternehmen. Falls gewünscht, kann man ihn aber gegen Gebühr beim Strassenverkehrsamt des Wohnkantons umtauschen. Auf die Fahrberechtigungen hat der neue Führerausweis keine Auswirkungen.

#### *Blauer Führerausweis*

Wer noch einen blauen Führerausweis (aus Papier) besitzt, muss diesen bis spätestens 31. Januar 2024 in einen Führerausweis in Kreditkartenformat umtauschen.

#### **Trendfahrzeuge**

Im Jahr 2022 nahm die Verwendung von Trendfahrzeugen im Strassenverkehr

stark zu. Dabei kam es leider auch zu etlichen Unfällen und Missachtungen des Strassenverkehrsgesetzes. Anbei ein paar nützliche Hinweise bezüglich der Benutzung von Trendfahrzeugen (Elektrofahrzeuge, Elektro-Motorfahrräder).

#### *Elektro-Trottinett*

Die maximale Geschwindigkeit eines E-Trottinetts beträgt 20 km/h resp. 25 km/h mit Tretunterstützung. Das Lenken eines solchen Fahrzeuges ist ab 14 Jahren mit dem Führerausweis der Kat. M und ab 16 Jahren ohne Führerausweis erlaubt. Ein Velohelm wird empfohlen. Das Fahren auf dem Trottoir ist verboten. Es ist den Fahrrädern gleichgestellt.

#### *Leicht-Motorfahrrad (E-Bike langsam)*

Die maximale Geschwindigkeit beträgt 20 km/h resp. 25 km/h mit Tretunterstützung. Das Lenken eines solchen Motorfahrrades ist ab 14 Jahren mit dem Führerausweis der Kat. M und ab 16 Jahren ohne Führerausweis erlaubt. Ein Velohelm wird empfohlen. Die Beleuchtung

muss permanent eingeschaltet sein. Es ist den Fahrrädern gleichgestellt.

#### *Motorfahrrad (E-Bike schnell)*

Die maximale Geschwindigkeit beträgt 30 km/h resp. 45 km/h mit Tretunterstützung. Das Lenken eines Motorfahrrades ist ab 14 Jahren mit dem Führerausweis der Kat. M erlaubt. Ein Helm ist erforderlich. Die Beleuchtung muss permanent eingeschaltet sein.

#### **Personalwechsel bei der Gemeindepolizei Mittelrheintal**

Am 1. Mai 2022 nahm Wm Andreas Dürr als Mitarbeiter der Gemeindepolizei Mittelrheintal seine Arbeit auf. Wm Walter Mittelholzer konnte am 31. Juli 2022, zusammen mit seinem Diensthund Gonzo, in den wohlverdienten Ruhestand treten. An dieser Stelle wünscht die Gemeindepolizei Walter Mittelholzer für den neuen Lebensabschnitt alles Gute. Als Nachfolger wurde Kpl Markus Sonderegger gewählt. Er trat die Stelle am 1. Juli 2022 an. Das Team der Gemeindepolizei Mittelrheintal besteht nun seit Anfang August 2022 aus Daniel Giger, Kurt Fritschi, Andreas Dürr, Christian Nüesch und Markus Sonderegger.

#### **Rheintaler Kulturstiftung**

Das Jahr 2022 war für die Rheintaler Kulturstiftung sehr spannend, denn der Kulturbetrieb nahm nach den schwierigen Corona-Jahren langsam wieder Fahrt auf. Für viele Rheintalerinnen und Rheintaler war das Kultur-Highlight des Jahres - wie schon so oft - die Preisverleihung des «Goldiga Törgga», des Rheintaler Kulturpreises, der an den in Marbach lebenden Kunstmaler und Fotografen Willi Keller verliehen wurde. Das Dani Rieser Trio umrahmte den aussergewöhnlichen Abend mit Jazz-Eigenkompositionen im erneut vollen Haus im Kinotheater Madlen.

Der Kultur-Stammtisch, die Vernetzungsplattform für die Kulturschaffenden, hat durch den pandemiebedingten Unterbruch gelitten; sie ist punkto Besucherzahl noch nicht auf Vor-Corona-Niveau. Im ersten Kultur-Stammtisch des Jahres stellte Richi Küttel die Ostschweizer Kulturvermittlungsplattform «kklick» vor. Der zweite Kultur-Stammtisch und die diesjährigen Kultur-News der Rheintaler Kulturstiftung waren dem Thema «Zukunft der Bibliotheken» gewidmet, dies unter dem Aspekt der dynamischen Digitalisierung.

Mit dem elektronischen Kultur-Newsletter über Facebook sowie mit der neu gestalteten Homepage informierte die Rheintaler Kulturstiftung über das kulturelle Leben im Tal. Diverse profilierte Kulturevents konnten – finanziell unterstützt von der Rheintaler Kulturstiftung – zur grossen Freude des Publikums wieder stattfinden, so die Veranstaltungsreihe «KulturBrugg» im Kinotheater Madlen, die vom Kulturforum Berneck initiierten «Paradiesgärten», das «Reiseziel Museum», die grenzüberschreitende «Lange Nacht der Museen» und viele mehr. Auch Ausstellungen, Konzerte, Buch- und CD-Produktionen gehörten 2022 zu den geförderten Projekten. Seit ihrer Gründung im Jahre 2010 unterstützt die Rheintaler Kulturstiftung mit grossem Engagement die Kultur im St. Galler Rheintal. Gefördert werden Kulturschaffende oder Kulturinstitutionen, die hier domiziliert sind oder einen Bezug zum Rheintal haben. Die Rheintaler Kulturstiftung wird von den zwölf Rheintaler Gemeinden und dem Amt für Kultur des Kantons St. Gallen getragen. 2022 haben Rheintaler Gemeinden CHF 3.50 pro Einwohner/in und das Amt für Kultur CHF 166'000 für die regionale Kulturförderung bereitgestellt. Mit drei Rheintaler Kulturinstitutionen bestehen Leistungsvereinbarungen und an acht Kulturinstitutionen wurden Jahresbeiträge entrichtet. Aus dem kantonalen Lotteriefonds haben gemäss



Der Preisträger des «Goldiga Törgga» 2022: Willi Keller (rechts) mit der Präsidentin der Rheintaler Kulturstiftung, Dr. Christa Köppel (Foto: Ulrike Huber)

Empfehlung der Rheintaler Kulturstiftung diverse Projekte aus dem Rheintal Beiträge in einer Höhe von CHF 320'300 erhalten und der Stiftungsrat hat für 59 kulturelle Einzelprojekte Förderbeiträge ausgerichtet. Die Anzahl der im 2022 eingereichten Gesuche nahm gegenüber dem letzten Jahr um 20 Prozent zu.

Mehr Informationen zur Rheintaler Kulturstiftung, zu den geförderten Projekten und zum Rheintaler Kulturpreis gibt es unter [www.rheintalerkulturstiftung.ch](http://www.rheintalerkulturstiftung.ch), über den sporadisch verschickten elektronischen Newsletter oder auf facebook [www.facebook.com/rheintaler.kulturstiftung](https://www.facebook.com/rheintaler.kulturstiftung).

### Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Rheintal

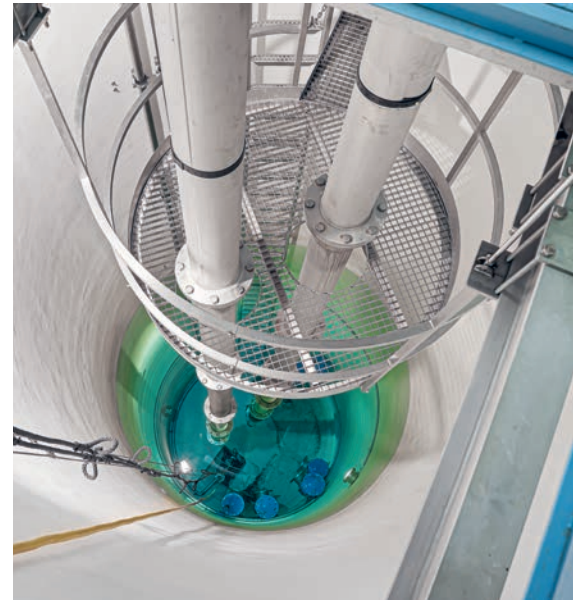
#### Die zweite Hauptakteurin neben der KESB

Das Kindes- und Erwachsenenschutzrecht (KESR) ist zehn Jahre alt. Seit dessen Einführung war in der Öffentlichkeit vor allem von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde (KESB) die Rede. Die

Berufsbeistandschaften fristeten daneben ein Schattendasein. Dabei ist die Arbeit der KESB ohne die Berufsbeistandschaften gar nicht umsetzbar. Stellt man den Bezug zur Privatwirtschaft her, ist die KESB hauptsächlich für den strategischen Bereich, die Berufsbeistandschaften hingegen sind für den operativen Bereich zuständig. Dies bedeutet in der praktischen Arbeit, dass die KESB die Meldungen entgegennimmt, den Massnahmebedarf abklärt, die geeigneten Massnahmen verfügt und zu deren Umsetzung in der Regel eine Berufsbeistandsperson oder eine private Mandatsperson einsetzt. Die Berufsbeistandspersonen respektive privaten Mandatspersonen unterstützen dann im Alltag ganz konkret die betroffenen Personen darin, die vorgegebenen Ziele und Veränderungen zu erreichen. Nach der Revision des Vormundschaftsrechts und der Einführung der KESB war die Passung der beiden Institutionen in weiten Teilen der Schweiz nicht mehr gegeben. Zu Beginn war die Zusammenarbeit harzig. Beide Institutionen wuss-



Messverstärkerschrank – Wasserqualitätsstation Pumpwerk Au Nord



Grundwasserbrunnen 1 Pumpwerk Au Nord

ten nicht recht, was vom Gegenüber zu erwarten und wie die Zusammenarbeit zu gestalten war. Die meisten Berufsbeistandschaften arbeiteten weiter wie vormals unter der Vormundschaftsbehörde und die KESB waren so mit sich selber beschäftigt, dass sie die Berufsbeistandschaften erst einmal gewähren liessen. Natürlich liessen die ersten Konflikte nicht lange auf sich warten. Hinzu kam, dass für viele Betroffene die Rollen der beiden unterschiedlichen Institutionen unklar waren, es wurde kaum zwischen der KESB und den Beistandspersonen unterschieden.

Nach rund zehn Jahren liegt die längst überfällige Empfehlung der KOKES zur Organisation und Weiterentwicklung der Berufsbeistandschaften vor. Für die Bereitstellung von mehr Ressourcen und die Schaffung von zeitgemässen Arbeitsbedingungen ist die Politik nun gefordert.

Ein gelingendes Zusammenspiel zwischen KESB und Berufsbeistandschaften fordert beide Akteure. In den letzten Jahren haben sowohl die KESB Rheintal als

auch die beiden involvierten Berufsbeistandschaften, die Amtsvormundschaft Mittelrheintal und die Sozialen Dienste Oberes Rheintal, viel in die Zusammenarbeit investiert.

Die KESB ist von Gesetzes wegen mit der fachlichen Aufsicht über die Berufsbeistandschaften betraut. Diese Aufgabe bietet einiges an Konfliktpotenzial und es galt deshalb, standardisierte Abläufe zu definieren. Die Praxis hat gezeigt, dass durch einen regelmässigen Austausch die gegenseitigen Erwartungen angesprochen und aufkeimende Konflikte frühzeitig angegangen werden können. Die vielfältigen Schnittstellenthemen KESB - Berufsbeistandschaft werden strukturiert bearbeitet und führen zur Schaffung von guten Standards zugunsten der verbeiständeten Personen. Der Output des gemeinsamen Projektes war das Prozessmanual «Gelingende Zusammenarbeit», welches von allen Akteuren als verbindlich erklärt wurde.

Wie bereits bei der KESB Rheintal ist im Jahr 2022 die Spezialisierung bei den Be-

rufsbeistandschaften weiter vorangetrieben worden. Die Zeiten der Allrounder und Einzelkämpfer sind vorbei. Die spezifischen Herausforderungen des heutigen Kindes- und Erwachsenenschutzes sind so vielfältig, dass Wissen und Ressourcen gebündelt werden müssen. Das Team bei den Berufsbeistandschaften einerseits und die interdisziplinäre Zusammensetzung bei der KESB andererseits hat stark an Bedeutung gewonnen.

In der Zwischenzeit ist es gelungen, die Zusammenarbeit der KESB und der Berufsbeistandspersonen auf ein hohes Niveau zu bringen. Jedoch reicht die Konzentration auf die Tätigkeiten innerhalb der Organisationen nicht. Auch nach zehn Jahren muss kontinuierlich an der Akzeptanz von aussen gearbeitet werden. Die KESB ist kein notwendiges Übel, sondern eine unabdingbare Unterstützung von Familien sowie hilfs- und schutzbedürftigen Personen und eine Investition in die Gesellschaft.

### Zahlen und Fakten

Die KESB Rheintal startete mit 1'185 Dossiers ins Jahr 2022 und beendete das Jahr 2022 mit 1'214 Dossiers (+29).

Das Zuständigkeitsgebiet der KESB Rheintal umfasst 72'697 Einwohnende. Die KESB Rheintal führte also per 31. Dezember 2022 pro 1'000 Einwohnende 16.7 Dossiers (Vorjahr: 16.6).

Der Begriff «Dossier» umfasst nicht nur das Total der Kindes- und Erwachsenenschutzmassnahmen, es gehören auch Dossiers dazu, welche noch nicht zugeordnet wurden, Erklärungen über die gemeinsame elterliche Sorge und Genehmigungen oder Abänderungen von Unterhaltsverträgen.

### Wasserwerk Mittelrheintal (WMR) Au-Balgach-Berneck-Rebstein- Widnau

#### Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein

Das Hochwasserschutzprojekt Alpenrhein «Rhesi» stellt die Wasserversorger der Region Rheintal vor grosse Herausforderungen. Es muss nicht nur die Ersatzwasserversorgung während der Bauzeit gesichert werden, sondern auch die langfristige klimaresistente Versorgung der Region mit genügend und qualitativ einwandfreiem Trinkwasser nach dem Bau des Hochwasserschutzprojekts. Die regionalen Trinkwasserversorger haben in einer gemeinsamen Trinkwasserversorgungsplanung dargelegt, wie sie diese Aufgabe bis ins Jahr 2100 meistern wollen. Dabei ist der Erhalt aller Grundwasserfassungen im Rheinvorland unabdingbar. Allerdings werden die Brunnen mit Blick auf die Gerinneaufweitung im Rheinvorland neu angeordnet werden müssen.

#### Neubau Transportleitung

Zur Optimierung der Redundanz zwischen den beiden Brunnenfeldern Au und Viscose/Widnau, was gleichzeitig

eine Erhöhung der Versorgungssicherheit bedeutet, wurde der Bau einer Transportleitung vom Schacht Rosenbergsau (Au) bis zum Pumpwerk Viscose (Widnau) in Angriff genommen. In einer Machbarkeitsstudie sind verschiedene Optionen für die Leitungsführungen evaluiert worden. Der Verwaltungsrat hat die Bestvariante festgelegt, die zum Bauprojekt ausgearbeitet und nach der Projektgenehmigung im 2023 realisiert wird.

#### Leitungserneuerungen

Mit dem Strassenbauprojekt Grünensteinstrasse in Balgach wurden rund 160 Meter der dortigen Transportleitung aus dem Jahr 1955 erneuert. Die Erweiterung des Leitungsdurchmessers auf 355 mm wird dem künftigen Versorgungsbedarf gerecht. Ebenfalls erneuert wurde die Verbindungsleitung vom Schacht Grünenstein bis zur Höhlerstrasse in Rebstein, wobei für die Anbindung ein neuer Schacht (Schacht Höhler) erstellt wurde. Mit diesen Neubauten und Zusammenschlüssen ist ein grosser Teil der Transportleitung zwischen Balgach und Rebstein komplett erneuert und in den öffentlichen Strassenboden verlegt worden. Dies entlastet die Privatgrundstücke mit Blick auf künftige Bauprojekte.

Mit der Sanierung der Karl-Völker-Strasse in Heerbrugg wird auf der Strecke Hirschenweg bis Berneckerstrasse ebenfalls eine 70jährige Transportleitung erneuert. Durch die Verlegung in den öffentlichen Grund und die Anpassung an die heutigen technischen Normen wird sie wieder für eine Lebensdauer von 80 Jahren «fit gemacht».

#### Fernwirkanlage, Leitsystem und Steuerung

Das Wasserwerk Mittelrheintal verfügt, entsprechend dem heutigen Stand der Technik, über ein elektronisches Überwachungs- und Steuerungssystem. Nach

zehn Jahren muss die Hard-/Software nun erneuert werden. Ersetzt werden die Server und Clients sowie etappenweise die gesamte Netzwerktechnik. Die Umrüstung erfolgt bei allen Bauwerken in einem Kommunikationsgebiet gleichzeitig. 2022 waren dies das Pumpwerk Boden, die Schächte Buggler, Grünenstein und Höhler sowie das Reservoir Höhler. Massgebend für die Umrüstung sind die neuesten internationalen Normen (IEC 62443), womit eine massive Erhöhung des Sicherheitslevels erreicht wird.

### Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (KVR)

Der Zweckverband Kehrichtverwertung Rheintal (KVR) ist zuständig für die Abfallbewirtschaftung der 13 Rheintaler und weiterer drei Appenzeller Gemeinden. Er arbeitet nach dem Verhaltenskodex:

1. Die Vermeidung von Abfällen mit entsprechenden Angeboten unterstützen.
2. Die Verwertung von Abfällen hat Vorrang vor deren Beseitigung.
3. Die Verwertung von Abfällen wird einer sinnvollen Kreislaufwirtschaft zugeführt.
4. Die Entsorgung von Abfällen erfolgt umweltgerecht, sicher und möglichst schadlos.

#### Abfallsammlung

Für Hauskehricht werden bei Wohnsiedlungen vermehrt Unterflursammelsysteme eingebaut. Gemeinsam mit den Gemeinden wird in den kommenden Jahren eine flächendeckende Einführung von öffentlichen Unterflursystemen angestrebt.

Im gesamten Jahr 2022 sind die Sammlungen aller Abfallfraktionen von den beauftragten Entsorgungsunternehmen wiederum einwandfrei durchgeführt worden.

**Abfallverwertung**

*Hauskehricht und Industrieabfall*

Die Gesamtmenge bei den Sammlungen von Hauskehricht ist aufgrund der Bevölkerungszunahme weiter angestiegen und liegt bei ca. 170 Kilogramm pro Kopf, ein Indiz von weiterhin erhöhtem Privatkonsum aufgrund von Homeoffice oder Kurzarbeit während mehrerer Monate.

Die Abfallmenge der Industrieabfälle zeigt sich mit ca. 210 Tonnen leicht verändert und entspricht dem langjährigen Schnitt.

*Recycling-Sammlungen*

Die Sammelmengen bei den Wertstofffraktionen zeigen sich leicht verändert gegenüber dem Vorjahr, entsprechen jedoch dem langjährigen Schnitt. Die zu erzielenden Wertstoffpreise sind bei al-

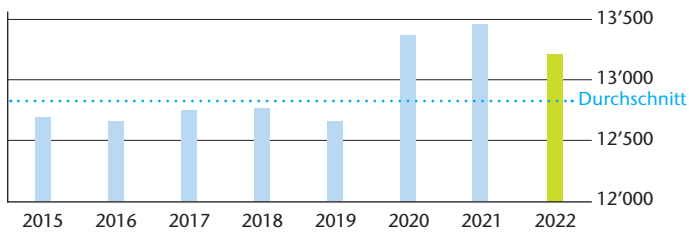
len Sammelfraktionen volatil, besonders stark ist die Preisschwankung bei Altpapier und Karton. Bei den in Gemeinden angebotenen Papiersammlungen durch die Vereine bleibt die Abgabe von Papier und Karton für die Bevölkerung weiterhin kostenlos. Die Entschädigung für die sammelnden Vereine bleibt unverändert, so kann der Verein weiterhin mit einem Zustupf in die Vereinskasse wie in den vergangenen Jahren rechnen.

**Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli Au-Berneck**

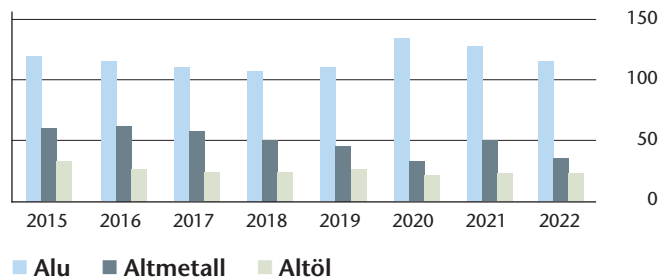
Die Projektgruppe reichte im Dezember 2020 das Bauprojekt Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli dem Kanton und Bund zur Vorprüfung ein. Im Frühjahr 2021 fanden die öffentliche Mitwirkung zum Bauprojekt sowie Grundeigen-

tümergegespräche statt. Zahlreiche Rückmeldungen gingen ein. Häufig gestellte Fragen wurden auf [www.littenbach.ch](http://www.littenbach.ch) unter «Fragen und Antworten» beantwortet. An der Informationsveranstaltung vom 6. Juli 2021 wurde das Gesamtprojekt erläutert. Dieser Anlass bildete den Abschluss dieser Mitwirkungsphase. Nachdem Bundes- und Kantonsvertreter am 16. März 2022 das Projektgebiet in Au-Heerbrugg und Berneck besuchten, gingen im April 2022 die Vernehmlassung des Kantons und nach über zwei Jahren am 23. Januar 2023 die Vernehmlassung des Bundes ein. Grundsätzlich attestieren Bund und Kanton dem Hochwasserschutzprojekt Littenbach-Äächeli eine gute Qualität, sie geben Rückmeldungen und beantragen darin in einigen Punkten Projektüberprüfungen bzw. -anpassungen. Die Stellungnahmen des

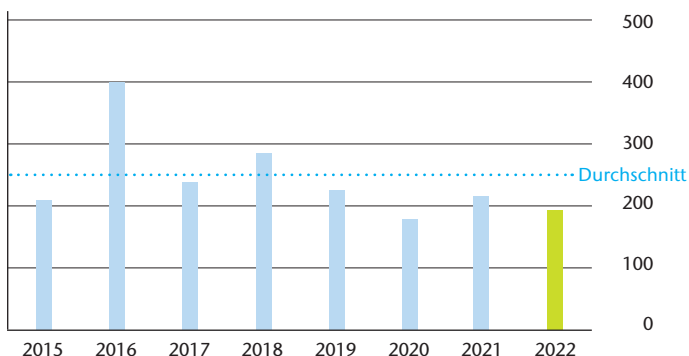
**Menge Hauskehricht (in Tonnen)**



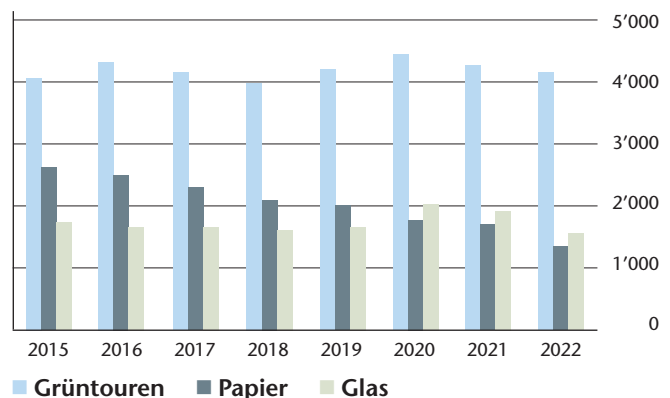
**Menge Alu, Altmetall und Altöl (in Tonnen)**



**Menge Industrieabfall (in Tonnen)**



**Menge Grüntouren, Papier und Glas (in Tonnen)**





Eishalle Widnau

Bundes und der Fachstellen des Kantons sind umfangreich. Die Projektgruppe wird sich in der ersten Hälfte des Jahres 2023 mit den geforderten Anpassungen auseinandersetzen. Die Projektgruppe Hochwasserschutz Littenbach-Äächeli wird die Rückmeldungen aus Mitwirkung und Vorprüfung parallel bearbeiten. Der Projektausschuss traf sich dazu erstmals am 1. Februar 2023.

Neben den bisherigen Informationskanälen (Informationsveranstaltungen, Website [www.littenbach.ch](http://www.littenbach.ch), Gemeindepapier Berneck und Mitteilungsblatt Au, Rheintaler) wurden Informationstafeln an verschiedenen Standorten entlang des Äächelis und Littenbachs, beim Holzrückhalt Papieri sowie beim Geschieberückhalt Dürrenbommert und beim Schlossbruggsämmler platziert. Diese zeigen einen Überblick über die vorgesehenen Massnahmen des Hochwasserprojekts Littenbach-Äächeli und erklären neben dem Gesamtkonzept auch die Funktion der Massnahmen am jeweiligen Standort.

Weitere Informationen und Neuigkeiten sind auf der Website [www.littenbach.ch](http://www.littenbach.ch) aufgeschaltet.

### Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal (KEB)

Für den Zweckverband Kunsteisbahn Rheintal (KEB) gab es in diesem Jahr einige Überraschungen: Seit längerem war klar, dass die bald 50jährige Halle mit der ebenso alten Technik trotz hervorragender Wartung das Ende ihrer Lebensdauer erreicht hat. Deshalb gab der KEB-Verwaltungsrat Ende 2021 bei spezialisierten Ingenieur- und Architekturbüros eine Gebäudeanalyse in Auftrag mit zusätzlichen Abklärungen von Sanierungsmöglichkeiten oder einem allfälligen Neubau. Im Sommer 2022 führte das Amt für Umwelt des Kantons St. Gallen (AFU) eine überraschende Betriebskontrolle durch, wobei die mit Ammoniak betriebene Eisaufbereitungsanlage im Fokus stand. Das AFU stellte fest, dass die Anlage die aktuellen Anforderungen der Sicherheits-

technik nicht mehr erfüllt. Es ordnete zahlreiche Sofortmassnahmen an und verfügte über eine kurz- bis mittelfristige Stilllegung. Die veraltete Eisaufbereitungs- und Sicherheitstechnik würde keinen sicheren Betrieb mehr gewährleisten, und eine Sanierung sei aufgrund der räumlichen Gegebenheiten in der alten Halle nicht möglich, hiess es seitens AFU. Die Mitarbeitenden der Sportanlagen Widnau setzten daraufhin alle Hebel in Bewegung, die verfügten Sofortmassnahmen umzusetzen, was in diesem Jahr Kosten von CHF 100'000 verursachte und im 2023 nochmals CHF 50'000 kosten wird. Dies, damit die Halle nicht per sofort geschlossen werden musste. Die Gemeindepräsidenten der Zweckverbandsgemeinden entwickelten in der Folge ein Szenario für das weitere Vorgehen mit dem Ziel, eine Eishalle im Mitterheintal zu erhalten. Diese Option wurde den Gemeinderäten der vier Zweckverbandsgemeinden vorgestellt. Sie werden bis Ende Februar/Anfang März 2023 über den Vorschlag beraten. Die Bevölkerung



Bild: Corinna FÜRER



von Au, Berneck, Diepoldsau und Widnau wird anschliessend zeitnah über die nächsten Schritte informiert.

### Zweckverband Rheintaler Binnenkanalunternehmen (RBK) Hochwasserschutz Rheintaler Binnenkanal

Die Projektierung befasste sich 2022 mit folgenden Themenschwerpunkten:

#### 1. Quartal

- Versand der Landerwerbsverträge und der verwaltungsrechtlichen Verträge zur Stellungnahme an die Betroffenen im Rückhalteraum und der Notentlastung;
- Projektierung, Überarbeitung gemäss den kantonalen Stellungnahmen, Anträge Dritter werden eingearbeitet;
- Modellbesuche bei der Versuchsanstalt Oberrach mit verschiedenen eingeladenen Delegationen; die erste Besichtigung fand am 12. Januar mit dem Verwaltungsrat RBK statt;
- Beginn der wissenschaftlichen Versuche am Modell ab März 2022;
- Die Kompartimentierung wird mit der zweistufigen Notentlastung erweitert;
- Bereinigung Bauprojekt und Vorbereitung für die Mitwirkung;
- Koordination der Sanierung Rietstrasse (Projekt Kanton) mit dem HWS-Projekt;
- Projektpräsentationen bei verschiedenen Gemeinderäten und Ortsgemeinden.

#### 2. Quartal

- Die Gefahrenkarte nach Massnahmen wurde mit dem Bauprojekt harmonisiert;
- Anhand der neuen Gefahrenkarte wurde der Kostenteiler/Perimeterbeiträge durch Walter Keller (Perimeter-Spezialist) erstellt;

- Der Planungsstand der Rietstrasse wird in das Hochwasserschutzprojekt eingearbeitet;
- Die Standorte der Amphibiendurchlässe wurden final definiert und werden so im HWS-Projekt berücksichtigt;
- Mit den kantonalen Fachstellen fanden verschiedene Gespräche betreffend Gewässerraum statt;
- Die Projektunterlagen wurden den Gemeinden für die Freigabe zur Mitwirkung zugestellt;
- Zu den Verträgen sind verschiedene Rückmeldungen eingegangen. Die Verträge wurden entsprechend überarbeitet.

#### 3. Quartal

- Am 4. August 2022 fand vor der Durchführung des Mitwirkungsverfahrens eine Pressekonferenz bei Drei Brücken statt;
- Öffentlichkeitsarbeit mit Infoveranstaltungen in Heerbrugg und Oberriet kurz vor Beginn der Mitwirkung;
- Das Mitwirkungsverfahren erfolgte vom 18. August bis zum 30. September 2022;
- Mitte September hatte die Bevölkerung die Möglichkeit, das Modell in Oberrach zu besichtigen;
- Anpassung der Landerwerbsverträge anhand der kantonalen Vorgaben;
- Erarbeitung Vertrag für die vorübergehende Bodenbeanspruchung;
- Während des Mitwirkungsverfahrens sind rund 20 Stellungnahmen eingegangen;
- Optimierung des Rückhalteraaumes und der Kompartimentierung.

#### 4. Quartal

- Besprechungen im Zusammenhang mit den Stellungnahmen, die im Mitwirkungsverfahren eingegangen sind;

- Besprechung Vertrag für die vorübergehende Bodenbeanspruchung mit den Vertretern der Landwirtschaft und der Ortsgemeinde Berneck;
- Projektanpassung Rückhalteraum, der Rückhalteraum sowie die Notentlastung sollen möglichst mit bestehenden Strassen begrenzt werden und nicht mit Massnahmen auf den landwirtschaftlichen Nutzflächen;
- Grundsätzlich soll die Böschungsneigung dort, wo Bewirtschaftungen stattfinden, maximal fünf Prozent betragen;
- Abschlussarbeiten zur Einreichung des Bauprojektes zur Vernehmlassung.

#### Allgemeines

Das Bauprojekt wurde im Jahr 2021 von Bund und Kanton vorgeprüft. Im Spätsommer 2022 wurde das Mitwirkungsverfahren durchgeführt. Die Stellungnahmen wurden zwischenzeitlich in das Bauprojekt eingearbeitet, mit den verschiedenen Akteuren abgesprochen und mit Drittprojekten abgestimmt. Das überarbeitete Bauprojekt konnte im Januar 2023 zur offiziellen Vernehmlassung bei Bund und Kanton eingereicht werden.

Die Sanierung der Rietstrasse tangiert und beeinflusst das Hochwasserschutzprojekt vor allem im Bereich des Rückhalteraaumes. In diesem Bereich werden die Projekte so weit als möglich aufeinander abgestimmt, insbesondere die Amphibiendurchlässe sowie der Verkehrsknoten bei Drei Brücken.

Das Hochwasserschutzprojekt RBK und auch die Sanierung der Rietstrasse werden voraussichtlich im Juni 2023 öffentlich aufgelegt.

#### Modellversuche und Animation

Zur Überprüfung der Hydraulik und zur Visualisierung der Überflutung und Entwässerung im Rückhalteraum wurde an



Bild: Beat Sieber



Bild: Bernhard Graf

der technischen Versuchsanstalt der TU München ein physikalisches Modell im Massstab 1:40 gebaut. Zahlreiche Modellversuche für verschiedene Lastfälle erlaubten eine gezielte Optimierung der Projektierung sowie eine umfassende Visualisierung der zu erwartenden Prozesse. Die Ergebnisse sind in einem Zwischenbericht per Ende 2022 dargelegt. Des Weiteren wurden mit verschiedenen Interessensgruppen mehrere Carfahrten nach Obernach organisiert, was wesentlich zum Verständnis für das HWS-Projekt beigetragen hat

#### Finanzen

Die Endkostenprognose für die Projektierung des Bauprojektes beläuft sich aktuell auf rund CHF 2.2 Millionen (inkl. MwSt.). Darin enthalten sind die Kosten für die hybriden Modellversuche, die numerische Animation sowie die zu erwartenden Zusatzleistungen infolge Projekterweiterungen und Anpassungen aus der Mitwirkung.

Das Amt für Wasser und Energie des Kantons St. Gallen hat in seiner Stellungnahme zum Vorprojekt keine Bemerkungen zum möglichen kantonalen Subventionsatz angebracht. Grundsätzlich werden Wasserbauprojekte vom Kanton mit einem Subventionsatz von 20 bis 40 Prozent der anrechenbaren Kosten unterstützt.

Im Rahmen der Prüfung des Vorprojekts wurden vom Bundesamt für Umwelt BAFU folgende Beiträge in Aussicht gestellt:

- Mindestsubventionssatz für Einzelprojekte: 35 Prozent der anrechenbaren Kosten;
- Mehrleistungen können gemäss dem Handbuch «Programmvereinbarungen im Umweltbereich» beantragt werden (max. 10 Prozent der anrechenbaren Kosten).

Der Verwaltungsrat beantragt für das Bauprojekt den Maximalsubventionssatz von 75 Prozent (Bund und Kanton).

#### Die nächsten Schritte Hochwasserschutzprojekt

- *Januar 2023*  
Einreichung zur Vernehmlassung
- *Februar 2023*  
Vertragsunterzeichnungen
- *Januar bis April 2023*  
Vernehmlassung durch Bund und Kanton
- *Anfang Juni 2023*  
Pressekonferenz Projektaufgabe
- *Juni 2023*  
Auflage Bauprojekt

#### Lettenabträge

##### Baulos Kriessern

Mit dem Baulos in Kriessern wurde Ende August begonnen, die Arbeiten haben sich infolge des nassen Septembers und Oktobers verzögert, ein Teil des Lettenabtrages wurde in das Bodenverbesserungsprojekt der Ortsgemeinde Eichenwies geliefert, ca. 4'500 Kubikmeter Erdmaterial, das restliche Material wurde in die Deponie Bruno Mattle abgeführt. Die Arbeiten konnten per 31. Oktober fertig



Bild: Jakob Hensel

gestellt werden. Eine Ansaat war infolge der Witterungsverhältnisse nicht mehr möglich. Diese wird im Frühjahr 2023 ausgeführt, wiederum mit dem Saatroboter, welcher die Samen sehr effizient und sparend direkt mit einer Fräse in den Untergrund einarbeitet.

Entfernt wurden 6'192 Kubikmeter Böschungsauflandungen, davon wurden 4'000 Kubikmeter im Bodenverbesserungsprojekt der Ortsgemeinde Eichenwies, Parzelle 3527 GB Oberriet, verteilt. Die Abrechnung erfolgte mit CHF 34'226.20 unter der Werkvertragssumme.

#### *Baulos Zapfenbach*

Am Zapfenbach wurde Mitte August mit dem Lettenabtrag begonnen und innert zwei Wochen abgeschlossen. In den kommenden drei Jahren werden weitere Etappen Lettenabtrag umgesetzt. Der Abtrag erfolgt einerseits um das Gerinne wieder zu vergrössern und andererseits um diverses Unkraut wie Disteln, Brennesseln usw. zu entfernen, damit wird

auch die Biodiversität gefördert. Teilweise wurden die Böschungen mit Rheinkies-Flächen ergänzt, um die Artenvielfalt zu fördern. Die Ansaat wurde bereits mit einer geeigneten Böschungsmischung erstellt.

Entfernt wurden 1'258 Kubikmeter Böschungsauflandungen, die Abrechnung erfolgte mit CHF 6'603.85 unter der Werkvertragssumme.

#### **Messstelle Kriessern**

Bei der Messstelle Kriessern konnte am 24. Mai 2022 eine zweite Mengenmessung bei Normalabfluss erstellt werden. Nach der Auswertung der Resultate werden die Alarmpegel definiert und diese werden eine Zeit beobachtet, bevor die Messstelle im Frühjahr 2023 in die Alarmierung aufgenommen wird.

Mit der Messstelle Kriessern und der Messstelle an der Rietaach besteht nun die Möglichkeit, die aufsummierte Wassermenge im Binnenkanal zu messen, welche auf Drei Brücken zufließt.



VEREIN ST. GALLER RHEINTAL

## Infos und Zahlen Geschäftsjahr 2022

**10** Vorstandsmitglieder, **42** Delegierte, **80** Mitarbeitende initiieren, unterstützen und begleiten Ideen und Projekte auf regionaler Ebene nachhaltig in den Bereichen Wirtschaft, Siedlung und Landschaft, Standortmarketing, Energie und Verkehr. Dies wird in enger Zusammenarbeit mit den zwölf Mitgliedergemeinden und der Rheintaler Wirtschaft.

**60** Besucher:innen am Rheintaldialog

### Fachgruppe Siedlung & Landschaft



**10.** Wegmarke, Skulpturen für den besonderen Blick auf Biodiversität, eingeweiht

### Sensibilisierung für Biodiversität

**1** ERFA Biodiversität für Gemeindemitarbeiter:innen

**1'462** Freunde und Follower für **Naturvielfalt Rheintal** bei Facebook und Instagram.

### Fachgruppe Verkehr



Baubeginn **Doppelspurausbau Rheintal**

### Fachgruppe Integration



Unterstützung in administrativen Fragen für alle in **2'000** offenen Sprechstunden



**6** Frauentreffs für Frauen jeglichen Alters, Nationalität oder Religion



**1'800** Einsätze von **Schlüsselpersonen** als interkulturelle Dolmetscher:innen

Unsere Aufgaben finanzieren wir mehrheitlich durch Beiträge unserer **12** Mitgliedsgemeinden, des Kantons, des AGV-Rheintal, der Rheintaler Ortsgemeinden und unserer Partner aus der Wirtschaft.

**430** Gäste am Behördentag im Rahmen der RHEMA

### Begleitgruppe Standortmarketing

**38** bisherige + **7** neue Unternehmen + **12** Gemeinden unterstützen das Standortmarketing



**RHEINTAL.COM**



**4.3** Millionen Impressionen in der **Kampagne 2022**



**3** Rhinflencer:innen zu Besuch im Rheintal



**240** Mal «Schenk mir eine Geschichte» zur Sprachförderung in der Erstsprache für Kinder



**260** Begrüssungsgespräche für Neuzuzüger:innen



Dokfilm «Zeig mir, wie du glaubst – **Rheintaler Jugendliche im Dialog**» dauert **42** Minuten

Fachgruppe Energie

**3** Infoveranstaltungen zu den Themen Wärmepumpen und Solarstrom

**160** Wärmepumpen Impulsberatungen

**2** Brücken für den Fuss- und Veloverkehr über den Rhein



Das Agglomerationsprogramm ist ein Planungsinstrument und soll gemeinde-, kantons- und landesübergreifend die Verkehrssysteme der Agglomerationen verbessern und die Verkehrs- und Siedlungsentwicklung unter Berücksichtigung der Landschaft koordinieren.

Nationen	Schweiz	<b>2</b>
	Österreich	
Gemeinden	St.Gallen	<b>12</b>
	Vorarlberg	<b>11</b>

Für **58** Infrastrukturmassnahmen mit Umsetzung in den Jahren 2024-2028

**65 Millionen** Franken Investitionsvolumen

und voraussichtlich **20 Millionen** Franken Bundesbeiträge

**RHEINTALER KULTURSTIFTUNG**



Kulturpreis «Goldiga Törgga» an Willi Keller

**365'000** Franken Fördersumme für

**72** geförderte Kulturprojekte in der Region



Bild: Bernhard Graf



[WWW.AU.CH](http://WWW.AU.CH)

